

- 800 permanent ausgewertete Zeitschriften
- Hinweise auf wichtige Fachliteratur
- Buchbesprechungen im Volltext
- Veranstaltungshinweise . . .

Akt. Zeitschriftenliste - Sachgebiete

Akt. Zeitschriftenliste - alphabetisch



Liebe LeserInnen,

im Anhang finden Sie neben der Liste der in der 6. Kalenderwoche aufbereiteten Zeitschriften das "Rückgrat" des ZID: die vollständige Liste der Zeitschriften, die dem ZID seit Jahren zugrunde liegen.

KUSELIT Zeitschriftenliste

In der dritten Spalte dieser Tabelle finden Sie zugleich den Hinweis auf den Dokumentationsstand in der ONLINE Datenbank.

Ein Hinweis auf Schwerpunktauswertungen sei abschließend noch gestattet.

Neben den amtlichen Urteilssammlungen (BVerfG, BGHZ, BGHSt, BVerwGE, BAG, BSGE, BPatGE, BFHE) wurden bislang die Zeitschriften NJW, JZ, DÖV, ZHR, ARSP, Kriminalistik, ZZP, AcP, DNotZ, DVBl., ZStW, GA, DRiZ, VerwArch, Staat bis zu Ihrer jeweiligen Erstausgabe in den 40er und 50er Jahren bibliographisch erarbeitet.

Es ist kein Druckfehler, wenn die Zeitschrift für Vergleichende Rechtswissenschaft (ZVglRWiss) ab 1878 nachgewiesen ist. Damit wird vielmehr das Ziel unserer Bemühungen deutlich: den Anschluss von gewachsenen Bibliotheksbeständen an das Zeitalter der elektronischen Medien für jur. Fachkreise sicherstellen.

Kostenfreien Zugang zur Online-Datenbank haben Sie als GAST - jedoch mit Einschränkung der Recherche über die letzten 60 Tage. Testzugänge schalten wir gerne auf Anfrage frei.

Ihr Kuselit-Team

1. Jur. Professionen | Kanzlei | Beratung | Kosten

2. Recht: Allgemein

3. Staats- und Verfassungsrecht

4. Gesetze- und Verordnungen

5. Landesrecht | Kommunalrecht

6. Verwaltungsrecht

7. Glaube | Religion | Kirche

8. Gerichtsverfassung | Prozessrecht

9. Privatrecht

10. Familie | Partnerschaft | Trennung | Erbe

11. Verkehr | Transport

12. Strafrecht und Nebengebiete

13. Arbeitswelt | Arbeitsrecht

14. Sozialrecht

15. Wirtschaftsrecht

16. Wettbewerb | Kartellrecht

17. Gewerblicher Rechtsschutz

18. Steuerrecht

19. Umwelt | Agrar | Energie

20. Bauen | Wohnen | Immobilien

21. Gesundheit | Medizin | Lebensmittel

22. Medien | Telekommunikation | Post | Internet

23. Versicherung | Banken | Wertpapiere

24. Asylrecht | Ausländerrecht

25. Europa | Europarecht

26. Internationales Recht

27. Politik | Geschichte | Philosophie | Soziologie

28. Wirtschaftswissenschaften

29. Sonstiges

IMPRESSUM | ANHANG

Peter Haas
Arnold Chr. Stange
Stephan Strothenke

Steuern in der Anwaltskanzlei

1. Auf. 2010
521 Seiten, 49,- €
ISBN:
978-3-89655-213-6



Egal, ob Sie Ihre
Steuern selbst oder
mit Hilfe eines

Steuerberaters abwickeln – die für Sie
in Bezug auf Ihre Kanzlei relevanten
Steueraspekte müssen Sie jederzeit parat
haben. Mit diesem Buch haben Sie alle
erforderlichen Sachverhalte übersichtlich
und verständlich verfügbar.

Auch die steuerrechtlichen Hintergründe
zum zivil-, arbeits-, familien- und straf-
rechtlichen Mandat werden ausführlich
erörtert. Abgerundet wird das Werk
durch eine umfassende Fallstudie, in der
die verschiedensten steuerrechtlichen
Aspekte anschaulich dargestellt werden.
Sie erhalten hier u.a. alle Kenntnisse, die
Sie für Ihre rechtssichere und optimale
Mandantenberatung benötigen.

Profitieren auch Sie von den umfassenden
Informationen zu den "Steuern in der
Anwaltskanzlei" und dem praktischen
Fachwissen der erfahrenen Autoren, die
aus ihrem großen Erfahrungsschatz u.a. als
Dozenten im Rahmen von Seminaren für
Anwälte schöpfen.

www.lexisnexis.de

Oliver Peters

Vollmachten

(Heidelberger Musterverträge Bd. 23)
9., Auflage. Frankfurt am Main 2010.
ca. 24 S. Erscheinungstermin: Juni 2010
ISBN 978-3-8005-4315-1 €15.-

ReNo-Mitarbeiterschulung

"RVG intensiv" für Mitarbeiter und Anwälte

15.04.-17.04.2010, Neubrandenburg
Die Referentin: Dipl.Rpflin (FH)
Karin Scheungrab

Die richtige und ordnungsgemäße Erstel-
lung anwaltlicher Kostennoten: Für diese
Aufgabe sind hervorragende Kenntnisse
des RVG, GKG und der flankierenden
Nebengesetze unerlässlich!

Unsere Veranstaltung „RVG Intensiv“
vermittelt Kenntnisse über das gesamte
Spektrum des anwaltlichen Kostenrechts.

Als Referentin konnten wir Frau Dipl.
Rpflin (FH) Karin Scheungrab gewinnen.
Sie kennt aus ihrer Tätigkeit als Rechts-
pflegerin bei den Justizbehörden
München und als Office-Managerin einer
internationalen Sozietät beide Seiten und
ist bereits seit 20 Jahren bundesweit als
Trainerin für anwaltliches Gebührenrecht,
Vollstreckungs- und Insolvenzrecht tätig.
Sie ist Autorin und Mitherausgeberin
verschiedener Werke zum RVG und
Vollstreckungsrecht.

www.synergo-topqualifikation.de

Dirk U. Otto | Stefan Hüttinger

Basishandbuch des Notariats 2009

Umfassende Vorschriftensammlung für
Ausbildung und Praxis.
Der Helfer für die tägliche Praxis und
Ausbildung. Garantiert den Lern- und
Prüfungserfolg
5., Aufl. 2009.
568 S.
ISBN 978-3-87249-318-7

Heinrich Krause

Abgabe einer freiberuflichen Praxis

(Heidelberger Musterverträge Bd. 33)
9., überarbeitete Auflage. Frankfurt am
Main 2010.
30 S.
Erscheinungstermin: April 2010
ISBN 978-3-8005-4331-1; €15.00

Fachtagung Kanzleimanagement

26.02.2010 in Baden-Baden

Erfahren Sie mehr über modernes, profes-
sionelles Gläubigermanagement, goldene
Regeln der Insolvenzkommunikation,
effektive und schlanke
Qualitätsmanagementsysteme

Vorträge:
Compliance als Tätigkeitsgebiet anwalt-
licher Dienstleistung - flexibel, kompetent
und unabhängig

Finanzielle Erfolgsfaktoren einer Anwalt-
skanzlei und ihre Optimierung

Widerstreitende Interessen, Parteiverrat,
Risiken bei der Mandatsannahme

Wie Sie die neue Technik für Ihre juris-
tische Arbeit nutzen und Mandanten über
das Netz gewinnen

STP Inner-Circle: Entwicklungspartner-
schaft LEXolution CORE

Zertifizierung von Kanzleien

Moderne Methoden im
Gläubigermanagement

Qualität im Managementsystem

Workshop "Kommunikation als
Steuerungsinstrument"

www.stp-online.de

2. Recht Allgemein

Thomas Hoeren (Hrsg.)

Zivilrechtliche Entdecker

2001. V, 442 S. Kartoniert
C. H. Beck ISBN 978-3-406-47962-5

Erschienen: 2001
35,- € inkl. MwSt.

Große Gestalten der
Zivilrechtswissenschaft

Dieser repräsentative Band erzählt die neuere Geschichte der Rechtswissenschaft anhand ihrer prägenden Gestalten. Flott geschrieben und gut lesbar werden dem Leser die herausragenden Gelehrten der Zivilrechtswissenschaft vor allem des 19. und 20. Jahrhunderts nähergebracht. Die Autoren stellen die Wirkungsgeschichte der jeweiligen Entdeckung sowie den biographischen Hintergrund der einzelnen Wissenschaftler vor. Damit vermittelt dieses auch als Geschenk hervorragend geeignete Werk auf anschauliche und lebendige Weise juristische Allgemeinbildung.

Lernen Sie die großen Denker der Zivilrechtswissenschaft kennen, denen "Entdeckerehre" gebührt. Die Auswahl reicht vom Rechtsgelehrten des späten Mittelalters bis zu unseren Zeitgenossen, von "Lichtgestalten" wie Friedrich Carl von Savigny bis zu weniger bekannten Vordenkern wie Johann Apel. Strenge Dogmatik und Rechtsverliebtheit haben ihren Platz ebenso wie die Erkenntnis von der "unbegrenzten Auslegung des Rechts" eines Bernd Rütters. Finden Sie heraus, wer unser Recht, wie es sich heute darbietet, wesentlich geprägt hat, und erfahren Sie alles über die Entstehung wichtiger Prinzipien im historischen Kontext.

Spannend und instruktiv ist das Werk für alle, die sich für Rechtsgeschichte interessieren – für Studierende der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften ebenso wie für Juristen und interessierte Laien.

Vorgestellt werden u.a.:

- Friedrich Carl von Savigny und das Abstraktionsprinzip
- Rudolf von Jhering und die culpa in contrahendo
- Paul Laband und die Abstraktheit der Vollmacht im Kausalverhältnis
- Hermann Staub und die Lehre von den positiven Vertragsverletzungen
- Ernst Wolf und die reale Rechtslehre
- Claus-Wilhelm Canaris und die Vertrauenshaftung im deutschen Privatrecht

Gregor Kirchhof

Die Allgemeinheit des Gesetzes

Über einen notwendigen
Garanten der Freiheit,
der Gleichheit und der
Demokratie
2009
715 Seiten, 129,- €
ISBN 978-3-16-150149-4



Die Idee des Gesetzes ist die der Allgemeinheit. Dieser ideengeschichtliche Befund droht in Vergessenheit zu geraten. Ausdrückliche rechtliche Allgemeinheitsforderungen werden kaum beachtet. Gesetz ist das, was das rechtsetzende Organ als Gesetz erlässt. Dieser formale Gesetzesbegriff beschreibt die Kernkompetenz des Parlaments. Doch läuft er Gefahr, das große Freiheitsversprechen zu vernachlässigen, das von alters her im allgemeinen Gesetz ruht. Gleichheit ist nur vor einem allgemeinen Gesetz möglich. Das allgemeine Gesetz ergänzt den vom Einzelfall bestimmten Grundrechtsschutz. Die Gesetzesallgemeinheit stärkt die Gestaltungskraft der Gesetze und damit die Demokratie. Gregor Kirchhof fragt in einer Zeit, in der anspruchsvolle Rechtsetzungsaufträge zu erfüllen sind, nach der Allgemeinheit des Gesetzes, nach einem notwendigen Garanten der Freiheit, der Gleichheit und der Demokratie.

www.mohr.de

Stephanie Holzwarth / Ulrich Lambrecht
Sebastian Schalk / Annette Späth
Eva Zech

Die Unabhängigkeit des Richters

Richterliche
Entscheidungsfindung
in den Blick genommen
2009
164 Seiten, 39,- €
ISBN:
978-3-16-150175-3



Die richterliche Unabhängigkeit ist mehr als ein Berufsethos, dem sich der Richter verpflichtet. Sie ist eine Grundvoraussetzung für einen modernen Rechtsstaat. In der juristischen Fachwelt allerdings, aber auch in der Ausbildung, wird die Frage, welche Effekte die richterliche Unabhängigkeit beeinflussen können, kaum erörtert. Der vorliegende Sammelband basiert auf den Beiträgen zu einer juristischen Fachtagung, die im Jahr 2007 von der Fachschaft Jura des Cusanuswerks (Bischöfliche Studienförderung) veranstaltet wurde. Im Mittelpunkt der Tagung von Studierenden und jungen Richtern, Rechtsanwälten und Verwaltungsjuristen stand die richterliche Entscheidungsfindung vor dem Hintergrund des Ideals der Unabhängigkeit des Richters. Ziel der Tagung war es, in einem interdisziplinären Rahmen Antworten auf die Frage zu geben, wodurch die richterliche Unabhängigkeit einerseits beeinflusst wird und andererseits sichergestellt werden kann. So lagen inhaltliche Schwerpunkte auf rechtsmethodischen sowie rechtssoziologischen Aspekten der richterlichen Entscheidungsstruktur. Zudem wurden psychologische Komponenten und externe Einflussfaktoren auf die richterliche Entscheidungsfindung beleuchtet. Dieser theoretische Rahmen wurde mit Vorträgen aus der Praxis ergänzt. Die jährlich stattfindenden Tagungen werden von Stipendiaten und Ehemaligen organisiert. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der ideellen Förderung durch das Cusanuswerk.

www.mohr.de

3. Staats- und Verfassungsrecht

Hartmut Maurer

Staatsrecht I

Grundlagen,
Verfassungsorgane,
Staatsfunktionen
6. Aufl., 2010
850 Seiten, 22,50 €
ISBN:
978-3-406-59528-8



Das Studienbuch behandelt das nach der grundgesetzlichen Ordnung geltende Staatsorganisationsrecht. Dabei bedient sich der Autor nicht nur einer begrifflich klaren und prägnanten Darstellungsweise. Vielmehr legt er besonderen Wert auf die Vermittlung der historischen und dogmatischen Grundlagen des Staatsrechts. Im Einzelnen enthält das Werk eine umfassende Darstellung über - die verfassungsrechtlichen Grundentscheidungen, die die wesentlichen Verfassungsgrundsätze, die Grundrechte sowie die politischen Parteien umfassen - die Verfassungsorgane des Bundes - die wesentlichen Staatsgewalten sowie - die Mechanismen zum Schutz der Verfassung. Mit der 6. Auflage bringt Maurer das Studienbuch durchgängig auf den Stand von Juli 2009. Dazu hat er die staatsrechtliche und die einschlägige europarechtliche Literatur und Rechtsprechung ausgewertet. Schwerpunkte der Neubearbeitung betreffen

- Förderalismusreform II,
- Reform des Wahlrechts
- Folgen der Förderalismusreform II
- Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zum Versammlungsrecht.

www.beck.de

Klaus Stern
Michael Sachs
Johannes Dietlein

Das Staatsrecht der Bundesrepublik Deutschland in 6 Bänden

Band IV/2:
Die einzelnen Grundrechte: Freiheit der politischen Betätigung, Schule und Bildung, Kultur und Geistesleben, Religion, Kirchen und Kirchengemeinschaften, allgemeine und besondere Gleichheitssätze, Rechtsschutz und Staatshaftung
1. Aufl., 2010
1600 Seiten, 170,- €
ISBN 978-3-406-53913-8

www.beck.de

Bettina Süsskind

Die autorités administratives indépendantes Eine Untersuchung über den Wandel des französischen Einheitsstaates

Baden-Baden 2010
277 Seiten, 68,00 €
ISBN 978-3-8329-4651-7
Das Werk stellt die besondere Rechtsform der französischen "autorités administratives indépendantes" zum ersten Mal umfassend in deutscher Sprache dar. Es handelt sich hierbei um eine der bedeutendsten und interessantesten Neuerungen im französischen Staats- und Verwaltungsrecht; ein Phänomen, das auch in Frankreich heute noch als "nicht identifiziertes Rechtsobjekt" bezeichnet wird. Seit ca. 30 Jahren nimmt die Anzahl der AAI in den unterschiedlichsten Bereichen des öffentlichen Lebens beständig zu, wobei diese insbesondere dem Grundrechtsschutz und der Wirtschaftsregulierung dienen. Diese unabhängigen Verwaltungsbehörden führen zu einem tief greifenden Wandel des französischen Staats- und Verwaltungssystems.

www.nomos.de

Georg-Christoph von Unruh
Friedrich Greve
Utz Schließky

Grundkurs Öffentliches Recht

11. Aufl., 2010
250 Seiten, 23,- €
ISBN 978-3-452-26874-7

Das Werk führt auf knapp 250 Seiten kurz und prägnant in die Grundzüge des Öffentlichen Rechts ein. Dieser Grundkurs kann somit als erster Einstieg in das Rechtsgebiet des Öffentlichen Rechts genutzt werden, dient aber auch der schnellen Wiederholung vor Prüfungen. Behandelt werden die Rechtsgebiete des Staats-, Europa und Verwaltungsrechts und auch Grundzüge der Allgemeinen Staatslehre. Dabei legen die Autoren Wert darauf, dem Leser vor allem die Zusammenhänge des Öffentlichen Rechts und damit die Strukturen zu vermitteln. Die Neuerungen durch die Föderalismusreform sind eingearbeitet. Erscheinungstermin unbestimmt.

www.wolterskluwer.de

Basistexte Öffentliches Recht

Staatsrecht, Verwaltungsrecht, Europarecht

Textausgabe mit Sachregister und Einführung; Textsammlungen 2010 11. Aufl. Buch 800 S.
978-3-423-05756-1 11.90 €
Beck-Texte im dtv Bd.5756
dtv Taschenbuch Vlg.

Geplant März 2010

www.beck-shop.de

4. Gesetze- und Verordnungen

HESSEN

Strafrecht

18. Aufl., 2009
1491 S.
17,90 €
ISBN:
978-3-8329-4635-7



www.nomos-shop.de

Schünemann

Wichtige Rechtstexte

Europäisches Wirtschaftsprivatrecht

2009
1261 Seiten, 17,90 €
ISBN 978-3-482-5931-8

Die Grundzüge des europäischen Rechts sind wichtiger Bestandteil der Ausbildung in Hochschulen und Fachhochschulen. Zahlreiche nationale Gesetze verweisen bereits auf die europarechtlichen Grundlagen.

Mitabgedruckt ist neben dem EG-Vertrag in der Fassung von Nizza auch der am 01.12.2009 in Kraft getretene neue Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) in der konsolidierten Fassung von Lissabon.

www.nwb.de

Peter-Christoph Storm
Siegbert Lohse

EG-Umweltrecht

Systematische und ergänzbare Sammlung der Verordnungen, Richtlinien und sonstigen Rechtsakte der Europäischen Union zum Schutz der Umwelt Loseblattwerk in 9 Ordnern
Textsammlungen 2010 Loseblatt
15378 S. 978-3-503-03497-0
286.- € bei Fortsetzung E.Schmidt Vlg.

Die in der Praxis bewährte Textsammlung von Storm/Lohse gestattet den unmittelbaren Zugriff auf die Rechtsakte der EG in ihrer aktuellen Fassung. Zur Erleichterung der Handhabung wird das Werk mit einer Gliederungsübersicht, einer systematischen und einer chronologischen Einordnung der Texte eröffnet. Inhaltlich strukturiert sich die ergänzbare Sammlung in EG-Umweltrecht, Vertragsrecht, Allgemeines Umweltrecht, Immissionsschutzrecht, Atomrecht, Energierecht, Gefahrstoffrecht, Abfallrecht, Gewässerschutzrecht und Naturpfleregerecht.

Ergänzungslieferungen: ca. 9 pro Jahr
Kündigungsfrist: 2 Monate vor dem 01.01. eines Jahres
Stand: Januar 2010
Stand Lfg. 1 - 2010

Eberhard Fuhr / Erich Pfeil (Hrsg.)

Hessische Verfassungs- und Verwaltungsgesetze

Textsammlung hessischer Gesetze und Verordnungen staats- und verwaltungsrechtlichen Inhalts Grundwerk in einem Ordner
Textsammlungen 2010 Loseblatt 3800 S. 978-3-406-45640-4; 50.- € Beck Verlag

Der Fuhr/Pfeil enthält mit rund 400 vollständig abgedruckten Gesetzen, Verordnungen und Anordnungen die wesentlichen Rechtsvorschriften des Landes Hessen aus den Bereichen:

- Verfassung und Staatsaufbau
- Allgemeines Verwaltungsrecht
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Kommunalwesen
- Öffentlicher Dienst
- Finanz- und Haushaltswesen
- Schulen und Hochschulen, Medien
- Denkmalschutz, Bau- und Planungsrecht
- Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Weinbau
- Verkehrswesen, Straßenrecht
- Umweltrecht
- Arbeitsschutz, Sozialrecht
- Rechtspflege.

Das Werk brauchen Richter, Rechtsanwälte, Verwaltung, Referendare und Studenten. Dieser Titel wird zur jederzeit kündbaren Fortsetzung geliefert. Stand: September 2009.
Stand Lfg. 88 - 2009

www.beck-shop.de

5. Landesrecht | Kommunalrecht

BADEN-WÜRTTEMBERG

Landkreistag Baden-Württemberg und
Städtetag Baden-Württemberg (Hrsg.)

Sozialhilferichtlinien Baden-Württemberg

Richtlinien und Anhaltspunkte zur Grund-
sicherung und Sozialhilfe mit SGB-Texten
und SGG sowie anderen einschlägigen
Vorschriften Loseblattwerk in 2 Ordnern
Textsammlungen 2010 Loseblatt 2160 S.
978-3-415-00589-1

42.- € bei Fortsetzung Boorberg Vlg.

Die Sammlung enthält u.a. die für das
Recht der Grundsicherung und Sozialhilfe
wichtigen Teile des Sozialgesetzbuches
(SGB I bis XII - z.T. in Auszügen) sowie
Durchführungsverordnungen zum SGB XII
und II, einen Richtlinienenteil zur Anwen-
dung des Rechts der Grundsicherung und
Sozialhilfe sowie einschlägige Gesetze,
Verordnungen und Durchführungsbestim-
mungen des Landes. Das Werk muss für
mindestens ein Jahr bezogen werden.
Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Quartals-
ende. Stand: Juli 2009.
Stand Lfg. 70 - 2009

VSV BAYERN ON CLICK

Vorschriftensammlung für die Verwaltung in Bayern Bundes- und Landesrecht

in systematischer Zusammenstellung
Textsammlungen 2010 CD/Diskette
978-3-415-02969-9 98.- € bei Fortsetzung
Boorberg Vlg.

Die CD-ROM bietet den Benutzern
inhaltsgleich alle Gesetze, Verordnungen
und Verwaltungsvorschriften aus der "Vor-
schriftensammlung für die Verwaltung
in Bayern (VSV)" und aus dem "Ergän-
zungsband". Die Arbeit mit VSV BAYERN
ON CLICK wird durch die Möglichkeit
komfortabler Recherche nach einzelnen
Vorschriften und Paragraphen sowie nach
Stichwörtern mit Hilfe der Volltextsuche
erleichtert.

Der besondere Service für Abonnement-
Bezieher der "Vorschriftensammlung
für die Verwaltung in Bayern (VSV)":
Mit dem Grundwerk erhalten Sie die
CD-ROM sowie - regelmäßig mit den
Ergänzungslieferungen - die fortlaufenden
Updates ohne Zusatzkosten. Mindestbe-
zugsdauer der CD-ROM: 1 Jahr. Kündi-
gungsfrist: 6 Wochen vor Quartalsende.
Stand: 118. Ergänzungslieferung.
Stand Lfg. 5 - 2009

www.boorberg.de

THÜRINGEN

Hans-Joachim Wachsmuth
Gerhard Oehler | Claudia Bogen-Wosnitza
Barbara Moß | Jürgen Matz (Hrsg.)

Thüringer Kommunalrecht

Kommentar zur ThürKO, ergänzende
Vorschriften und Muster zum Kommunal-
verfassungsrecht und kommunalen
Wirtschaftsrecht Loseblattwerk in einem
Ordner

Kommentare 2010 Loseblatt 1760 S.
978-3-415-01762-7; 49.- € bei Fortsetzung
Boorberg Vlg.

Das "Thüringer Kommunalrecht" bietet
eine praxisnahe Zusammenstellung der
in den einzelnen Bereichen benötigten
gesetzlichen Regelungen: - Kommunal-
verfassungsrecht: Thüringer Kommunal-
ordnung, Gesetz über die kommunale
Gemeinschaftsarbeit, Neugliederungsge-
setze, Verkündigungsgesetz und Bekannt-
machungsverordnung, dienstrechtliche
Vorschriften des Bundes und des Landes
Thüringen mit Entschädigungsregelungen
etc. - Kommunales Wirtschaftsrecht
Haushaltsgrundsatzgesetz, Thüringer
Gemeindehaushaltsverordnung, Thüringer
Eigenbetriebsverordnung, jeweils mit
Verwaltungsvorschriften etc. Das Werk
wird abgerundet durch eine Reihe arbeit-
serleichternder Muster und Mustersatzun-
gen. Das Werk muss für mindestens ein
Jahr bezogen werden. Kündigungsfrist: 6
Wochen zum Quartalsende. Stand: Juli
2009; Stand Lfg. 21 - 2009

www.boorberg.de

SACHSEN

Peter Runkel (Hrsg.)

Baurecht für den Freistaat Sachsen

Ergänzbares Sammlung des Bundes- und
Landesrechts mit ergänzenden Vorschrif-
ten, Mustern und Anleitungen für die
Praxis sowie einer Rechtsprechungsüber-
sicht, Loseblattsammlung in 2 Ordnern
Handbücher 2010 Loseblatt 3858 S.
978-3-503-03261-7 98.- € bei Fortsetzung
E.Schmidt Vlg.

Mit dieser ergänzbaren Sammlung wird
allen am Bauwesen Beteiligten eine
umfassende, zuverlässige und praxis-
gerecht aufbereitete Zusammenstellung
der Rechts- und Verwaltungsvorschriften
zum öffentlichen Baurecht einschließlich
Baunebenrecht, einschlägiger Fachgesetze
und Vorschriften des Zivilrechts zur Verfü-
gung gestellt. Eine ausführliche Einführung
erleichtert den Einstieg; Arbeitsanleitun-
gen, Muster und weitere Materialien
geben für die praktische Anwendung
wertvolle Hilfen. Ca. 2 Ergänzungslieferun-
gen pro Jahr. Kündigungsfrist: 2 Monate
vor dem 01.01. eines Jahres.
Stand: November 2009.

Stand Lfg. 5 - 2009

www.esv.info

SACHSEN

Thüringer Landtag (Hrsg.)

Sammlung des bereinigten Landesrechts Thüringen - BS -

Loseblattwerk in 3 Ordnern
Textsammlungen 2010 Loseblatt 3400 S.
978-3-7890-3098-7; 199.- €
bei Fortsetzung Nomos Verlag
Die Sammlung enthält das gesamte gelten-
de Landesrecht. Erscheinungsweise der
Ergänzungslieferungen ca. 4x jährlich.
Abonnementpreis für die Nachlieferungen
jährlich 79.- € Mindestbezugsdauer 1 Jahr.
Kündigung vierteljährlich zum Ablauf der
Mindestbezugsdauer, danach vierteljähr-
lich zum Jahresende. Stand: Dezember
2009; Stand Lfg. 73 - 2009

6. Verwaltungsrecht

Irmgard Sinok

Passgesetz und Passverwaltungsvorschriften

1. Aufl., 2010
ISBN:
978-2-556-02027-2



Diese Textsammlung enthält das Passgesetz und die neuen Passverwaltungsvorschriften. Dabei sind die Passverwaltungsvorschriften nicht am Stück abgedruckt, sondern immer der Teil der Passverwaltungsvorschriften, der sich auf einen Paragraphen des Passgesetzes bezieht im direkten Zusammenhang mit diesem. Abgerundet wird das Buch durch eine auf die mit dem Passrecht betrauten Mitarbeiter in der Kommunalverwaltung zugeschnittene Einführung zum Passrecht sowie weitere einschlägige Vorschriften. Das relevante Basiswissen im Passrecht im handlichen Taschenbuchformat für Ihren Schreibtisch!

Neu!

- sind einmal die Passverwaltungsvorschriften. Diese wurden erforderlich, da seit dem Inkrafttreten der Passverwaltungsvorschriften vom 3. Juli 2000 das Passgesetz und die Passverordnung mehrfach geändert wurden. Hierbei wurden neben inhaltlichen Änderungen Vorschriften aufgehoben und auch neue Vorschriften eingefügt, sodass insofern die Passverwaltungsvorschriften aus dem Jahr 2000 nicht mehr mit der aktuellen Gesetzeslage korrespondierten.
- ist auch, dass Passgesetz und Passverwaltungsvorschriften nicht wie gewöhnlich hintereinander abgedruckt sind, sondern miteinander verknüpft sind. So erhält der Leser alle Informationen zu einer Regelung gebündelt.

shop.wolterskluwer.de

Sebastian Müller-Franken

Maßvolles Verwalten

Effiziente Verwaltung im System exekutiver Handlungsmaßstäbe am Beispiel des maßvollen Gesetzesvollzugs im Steuerrecht.

2004
581 Seiten, 119,- €
ISBN 978-3-16-148280-9

Die Krise der öffentlichen Haushalte zwingt den Staat, mit seinen finanziellen Ressourcen maßzuhalten. Allerdings unterliegt der demokratische Rechtsstaat anderen Regeln als ein Wirtschaftsunternehmen. Das Prinzip der Effizienz, mit dem das Gebot des Maßhaltens in eine rechtliche Kategorie gebracht werden kann, kann daher nicht die alleinige Richtschnur seines Handelns sein. Sebastian Müller-Franken entwickelt für die Exekutive eine Lehre von den Maßstäben des Verwaltungshandelns, die Effizienz in ein umfassendes System einbindet. Das Referenzgebiet, an dem der Autor sein System exekutiver Handlungsmaßstäbe und deren Umsetzung im Gesetzesvollzug exemplarisch darstellt, ist das Steuerrecht. Die Steuerverwaltung hat Methoden entwickelt, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln die ihr gestellte Aufgabe bestmöglich zu erfüllen. Sebastian Müller-Franken zeigt auf, wie einige dieser Methoden einen Beitrag zur Lösung eines der zentralen Probleme des heutigen Verwaltungsrechts leisten können.

www.mohr.de

vhw - Bundesverband für Wohneigentum
und Stadtentwicklung

Aktuelle Rechtsprechung zum Vergaberecht

17.03.2010, Ingelheim
www.vhw.de

Jürgen Gaedke

Handbuch des Friedhofs- und Bestattungsrechts

10. Aufl., 2010
818 Seiten, 98,- €
ISBN:
978-3-452-27095-5
Der Klassiker
in neuer Auflage!



Das weit verbreitete und als "der Gaedke" bekannte Standardwerk hat sich seit Jahren als das umfassende Informations- und Nachschlagewerk im Friedhofs- und Bestattungsrecht bewährt.

Sachkundig und übersichtlich werden die wesentlichen Themenbereiche dargestellt:

- Friedhof
- Bestattung
- Grabstelle
- Feuerbestattung
- Bestattungsgewerbe und gewerbliche Betätigung auf Friedhöfen
- Sammlung des geltenden staatlichen und kirchlichen Rechts.

In der 10. Auflage wurden die rechtlichen Entwicklungen der letzten Jahre eingearbeitet; damit ist das Werk wieder ein aktueller und unentbehrlicher Ratgeber für das Bestattungsgewerbe, für kirchliche und kommunale Friedhofsträger, Friedhofsverwaltungen und alle Institutionen und Personen, die mit dem Friedhofswesen befasst sind.

www.wolterskluwer.de

Gesellschaft für Datenschutz und
Datensicherung e.V.

Datenschutz und Datensicherung in Betrieb und Verwaltung

Fortbildungsveranstaltungen gemäß § 4f
Abs. 3 BDSG



siehe Rechtsgebiet 22

7. Glaube | Religion | Kirche

DISSERTATION

Claudia Maria Corlazzoli

Religionsunterricht von kleineren Religionsgemeinschaften an öffentlichen Schulen in Deutschland

Monographien/Diss. 2009 1. Aufl.
Buch 428 S.; 978-3-631-58380-7; 68.50 €
Schriften zum Staatskirchenrecht Bd.43
Lang Vlg.,

Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland garantiert in seinem Art. 7 III allen Religionsgemeinschaften das subjektive Recht, für diejenigen Schüler, die ihrem Bekenntnis angehören, an öffentlichen Schulen Religionsunterricht abzuhalten. Neben den großen christlichen Religionsgemeinschaften macht mittlerweile auch eine Vielzahl kleinerer Religionsgemeinschaften in zahlreichen Bundesländern von diesem Recht Gebrauch. Während aber sowohl der Religionsunterricht der beiden deutschen Großkirchen als auch der mittlerweile in einigen Bundesländern eingeführte muslimische Religionsunterricht bereits Gegenstand zahlreicher Abhandlungen in der juristischen Fachliteratur in Deutschland waren, wurde zum Religionsunterricht durch andere kleinere Religionsgemeinschaften bislang nur wenig veröffentlicht. Diesen Mangel versucht die Untersuchung zu beheben, indem sie zum einen die aktuelle Situation hinsichtlich des Religionsunterrichts kleinerer Religionsgemeinschaften an öffentlichen Schulen in Deutschland darstellt und zum anderen die zu diesem Zwecke zwischen Kultusministerien und Religionsgemeinschaften getroffenen Vereinbarungen einer rechtlichen Würdigung unterzieht.

DISSERTATION

Philip Seel

Religionsunterricht an bekenntnisfreien Ersatzschulen

Monographien/Diss. 2009 1. Aufl.
Buch 299 S.; 978-3-428-12609-5; 76.- €
Abhandlungen zu Bildungsforschung und
Bildungsrecht Bd.16 Duncker & H.Vlg.

Gegenstand des Buches ist eine umfassende Auseinandersetzung mit Reichweite und Grenzen der Privatschulfreiheit gemäß Art. 7 Abs. 4 Satz 1 GG unter Berücksichtigung der religiösen Schulerziehung, wie sie Art. 7 Abs. 3 Satz 1 GG für staatliche Schulen vorschreibt. Philip Seel untersucht im ersten Teil, inwieweit auch bekenntnisfreie Ersatzschulen - etwa Waldorfschulen oder Wirtschaftsgymnasien - aufgrund des Erfordernisses der Gleichwertigkeit gemäß Art. 7 Abs. 4 Satz 3, aufgrund landesverfassungsrechtlich normierter religiöser Erziehungsziele, aufgrund eines möglichen Grundrechts auf Religionsunterricht oder gar aufgrund einer aus dem Grundgesetz gegebenenfalls abzuleitenden christlich-kulturellen Wertordnung zum Unterbreiten von Religionsunterricht verpflichtet sein könnten, um genehmigungsfähig zu sein. Insbesondere einem mit dem staatlichen Neutralitätsgebot und der Religionsfreiheit nicht in Einklang stehendem einseitig christlich-abendländischen Verständnis des objektiven Wertgefüges der Verfassung tritt der Autor unter Auslegung der einschlägigen Normen entgegen.

www.duncker-humboldt.de

Hans Michael Heinig



Wie das Grundgesetz (vor) Theologie an staatlichen Hochschulen schützt

Eine Erwiderung auf Carsten Bäcker
(Staat 2009, 327)
in: Staat 2009, S. 615 ff.

TAGUNGSBERICHT

Martina Haedrich

Muslime im säkularen Staat

eine Untersuchung anhand von
Deutschland und Österreich

Tagungsband eines wissenschaftlichen
Symposiums an der Friedrich-Schiller-
Universität Jena am 16. und 17. Mai 2008
Tagungsberichte 2009 1. Aufl. Buch
128 S. 978-3-415-04302-2 34.- €
Jenaer Schriften zum Recht Bd.38
Boorberg Vlg.

Der Band vereinigt die Beiträge eines Symposiums, in denen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Stellung und Behandlung von Muslimen in Deutschland und Österreich aufgezeigt werden. Die Analysen verdeutlichen, dass in beiden Staaten die Trennlinien mit besonderer Schärfe zwischen säkularen und religiös orientierten Migranten verlaufen. In detaillierten Einzeluntersuchungen gehen die Referenten speziellen Fragen des Europarechts und des Verwaltungsrechts im Hinblick auf das Freizügigkeitsrecht für assoziationsberechtigte türkische Staatsangehörige, auf das Problem der Kompatibilität des islamischen Rechts mit der deutschen Rechtsordnung sowie auf sozialrechtliche Implikationen der im Islam praktizierten polygamen Ehe nach.

www.boorberg.de

8. Gerichtsverfassung | Prozessrecht

Burkhard Hess

Europäisches Zivilprozessrecht

Handbücher 2010 752 S.
978-3-8114-3304-5; 128.- €
Ius Communitatis
C.F.Müller Vlg.

Die systematische Darstellung behandelt alle Rechtsakte, die für das aktuelle europäische Zivilprozessrecht von großer praktischer Relevanz sind: die Verordnungen Brüssel I und II der Europäische Vollstreckungstitel für unbestrittene Forderungen die Verordnungen zur Rechtshilfe (Zustellung, Beweisaufnahme) das europäische Insolvenzrecht das Europäische Justizielle Netz in Zivilsachen das Vorabentscheidungsverfahren nach Art. 234 EG. Dargestellt sind zudem die unterschiedlichen Regelungsebenen, die Regelungstechniken sowie die Verzahnung mit den Prozessrechten der Mitgliedstaaten und Drittstaaten. Berücksichtigung finden schließlich die geplanten Rechtssetzungsmaßnahmen zum Mahnverfahren, zum einstweiligen Rechtsschutz, zur Zwangsvollstreckung und zur alternativen Streitbeilegung.

www.hjr-verlag.de

Caroline Meller-Hannich

Zivilprozessrecht Erkenntnisverfahren

2010; 400 S.
978-3-17-020464-5;
24.- € ca. Preisangabe
SR-Studienreihe Rechtswissenschaften
Kohlhammer Verlag

Kenntnisse aus dem Zivilprozessrecht werden schon im Ersten Juristischen Staatsexamen vorausgesetzt, umfassende sind für das Zweite Juristische Staatsexamen erforderlich.

Das Studienbuch stellt das Grundlagenwissen (z.B. Prozess- und Sachurteilsvoraussetzungen, Rechtsweg und Zuständigkeit, Streitgegenstands- und Rechtskraftlehre, Beweisrecht, Prozessbeendigung mit und ohne Urteil, Rechtsbehelfe) in vollem Umfang und anhand vieler Beispiele dar. Ein eigenes Kapitel widmet sich typischen Fallfragen bei Klausuren.

Geplant 2. Quartal 2010

www.kohlhammer.de

Leo Rosenberg | Karl Heinz Schwab

Zivilprozessrecht

Lehrbücher 2010 17. Aufl. Buch 1420 S.
978-3-406-59514-1;
130.- € ca. Preisangabe
Großes Lehrbuch Beck Verlag

Der "Rosenberg/Schwab" behandelt neben den Grundlagen des Zivilprozesses und des Zivilprozessrechts die Organe und die Zuständigkeitsordnung der Zivilgerichte, die am Zivilprozess beteiligten Parteien, deren Vertreter und Beistände, die Prozesshandlungen, die im Zivilprozess geltenden Verfahrensgrundsätze sowie die Prozesskosten. Danach wird eingehend das Entscheidungsverfahren der Zivilgerichte einschließlich der unterschiedlichen Rechtsmittelverfahren dargestellt. Das Werk zeichnet sich dabei durch seine eingehende, vertiefte Berücksichtigung von Literatur und Rechtsprechung sowie eine klare Systematik aus.

Geplant Februar 2010

www.beck-shop.de

Peter Gottwald (Einführung)

Zivilprozessordnung

Textausgabe mit ausführlichem Sachverzeichnis und Einführung Textsammlungen 2010 46. Aufl.
Buch 736 S.; 978-3-423-05005-0; 7.90 €
Beck-Texte im dtv Bd.5005
dtv Taschenbuch Vlg.

Zivilprozessordnung mit EinführungsG, Anerkennungs- und VollstreckungsausführungsG (Auszug), GerichtskostenG (Auszug), Gerichtsverfassungsg (Auszug) mit EinführungsG (Auszug), G über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung (Auszug), Internationales Familienrechtsverfahrensg, Justizvergütungs- und entschädigungsg, RechtspflegerG, Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (Auszug), SchuldnerverzeichnisVO, UnterlassungsklagenG, VO (EG) über die gerichtl. Zuständigkeit und Vollstreckung in Zivil- und Handelssachen, VO (EG) über die Zuständigkeit und Vollstreckung in Ehesachen. Zur Neuauflage: Enthalten sind insbesondere die Änderungen durch das FGG-Reformgesetz sowie das Gesetz über die Internetversteigerung in der Zwangsvollstreckung. Stand: 02.11.2009

www.beck-shop.de

PJohann Podolsky | Tobias Brenner

Vermögensabschöpfung im Straf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren

Verfall, Einziehung und vorläufige Vermögenssicherung. Leitfaden für die Praxis
4. Aufl. Stuttgart 2010
ISBN 978-3-415-04358-9

www.boorberg.de

9. Privatrecht

Lothar Jeager | Jan Luckey

Schmerzensgeld

5. Aufl., 2010
1445 Seiten, 88,- €
ISBN:
978-3-89655-457-4



ZVR - Zeitschrift für
Verkehrsrecht 01 / 2010:

“Den Autoren ist jedenfalls abermals ein äußerst sachkundiger und übersichtlicher sowie die praktischen Bedürfnisse aller, die mit Schmerzen(s)-geldfragen zu tun haben, ausgerichteter Arbeitsbehelf gelungen und so das im Vorwort umschriebene Anliegen des Buches, „eine umfassende und aktuelle Darstellung des Schmerzensgeldrechts zu bieten“, unverändert erreicht worden.“

Neu in der 5. Auflage:

- Die umfassend aktualisierten Themen HWS, Mobbing und Stalking
- Aktuelle BGH-Entscheidungen zur Frontalkollision, zur Verjährung und zur Störung der Geschäftsgrundlage
- Zahlreiche aktuelle Entscheidungen und neue Höchstbeträge
- Tabellarische Übersichten zu Schmerzensgeldern bei Verkehrsunfällen und Arzthaftungsfällen
- Alles zum Thema “Geburtsschaden”
- Aktualisierte Formulare, auch unter Berücksichtigung der neuen BGH-Rechtsprechung zur isolierten Drittwiderklage

Schmerzensgeld genial einfach

Die umfangreiche, nach Verletzungen gegliederte Schmerzensgeldtabelle liefert Ihnen alle relevanten Angaben. Der Tatbestand, die wichtigsten Merkmale der Verletzungen und des Verletzten sowie der Klageantrag werden in der gebotenen Kürze dargestellt, sodass Sie die notwendigen vergleichbaren Fälle als Präjudizien (“Typen”) für Ihren konkreten Fall mit wenig Aufwand auswerten können.

Gleichzeitig erhalten Sie Erläuterungen, Arbeitshilfen für die schnelle Abwicklung Ihres Mandates und ein Lexikon der medizinischen Fachbegriffe. Die vollständig durchsuchbare CD-ROM inkl. Volltext-Urteilen rundet das Werk ab. Mehr als nur eine Tabelle:

- Umfassendes Know-how für die Geltendmachung von Schmerzensgeldansprüchen
- Arbeitshilfen: Schriftsatzmuster, Klageanträge und Vergleichsformulierungen
- Nach Verletzungen geordnete Schmerzensgeldtabelle
- Medizinisches Fachwörterlexikon
- Schmerzensgeld-Datenbank auf CD-ROM mit Volltext-Urteilen

www.lexisnexis.de

Josef A. Alpmann

Sachenrecht 1: Bewegliche Sachen

21 Fälle; 2010 - 1; 6. Aufl.
170 S.; 978-3-86752-067-6; 14.50 €
Skript Alpmann & Schmidt

Das Skriptum behandelt: Struktur des Sachenrechts; Übertragung des Eigentums gemäß Paragraph 929 - 931; Erwerb von Nichtberechtigten sowie lastenfreier Erwerb; Anwartschaftsrecht; Eigentumserwerb durch Gesetz oder Hoheitsakt; Pfandrecht an beweglichen Sachen und Rechten. Der Band bietet eine umfassende Darstellung der in der Praxis und im Examen eminent wichtigen Probleme des Sicherungseigentums und des Eigentumsvorbehalts; Berücksichtigung der jüngsten BGH-Rechtsprechung zur Übersicherungsproblematik. Die einleitend dargestellte Struktur hat Gültigkeit für das gesamte Sachenrecht und schärft das Grundverständnis. Der Leser erarbeitet sich das Recht der beweglichen Sachen nach dem neuesten Stand der Rechtsprechung und Literatur.

Geplant Januar 2010

www.alpmann-schmidt.de

Ralph Weber

Sachenrecht I

Bewegliche Sachen
Lehrbücher 2010 2. Aufl. Buch 385
S. 978-3-8329-4700-2 22,- €
Nomos Lehrbuch Nomos Verlag

Für viele Studierende ist das Sachenrecht ein Buch mit sieben Siegeln, wobei der Eigentumserwerb dinglicher Sachen aus dem eigenen Erfahrungsschatz noch am ehesten nachvollziehbar ist. Hier setzt Band I der Lehrbücher zum Sachenrecht an und verdeutlicht das Ineinandergreifen von Schul- und Sachenrecht anhand zahlreicher Fallbeispiele. Für die Literaturrecherche zu Hausarbeiten und zur Vertiefung folgen jedem Abschnitt weiterführende Hinweise.

www.nomos.de

Achim Bönninghaus

Sachenrecht I

Schutz von Besitz und Eigentum
Lehrbücher 2010 1. Aufl. Buch 150 S.
978-3-8114-7026-2; 16.95 € JURIQ
Erfolgstraining C.F.Müller Vlg.

Gegenstand des Skripts ist die Darstellung der Grundbegriffe der Rechte an Sachen sowie des Schutzes von Besitz und Eigentum.

Geplant April 2010

www.hjr-verlag.de

10. Familie | Partnerschaft | Trennung | Erbe

Michael Bonefeld | Thomas Wachter

Der Fachanwalt für Erbrecht

2. Aufl., 2010
1672 Seiten,
118,- €
ISBN:
978-3-935079-78-5



Das große
Handbuch zum
Erbrecht mit 28 Beiträgen plus Klausuren
und Hilfe zur richtigen Antragstellung
des Fachanwalts von 25 praxiserfahrenen
Autoren

www.zerb.de

ARBER-Verlag GmbH

Chancen und Haftungsrisiken beim Versorgungsausgleich

19.03.2010, Berlin

www.arberverlag.de

Verlag C.H. Beck

Testamentsgestaltung

13.04.2010, Stuttgart

www.beck-seminare.de

Thomas Fritz

Gezielte Vermögensnachfolge durch Testament und Schenkung

2. Aufl., 2009
186 Seiten, 44,95 €
ISBN:
978-3-7910-2820-0



Praktischer Ratgeber,
der die Verzahnung
von Erbrecht und
Erbchaftsteuerrecht darstellt
Mit den ab 1.1.2010 in Kraft tretenden
Änderungen im Erbrecht
Rechtsstand der steuerrechtlichen
Ausführungen: 1.10.2009

www.schaeffer-poeschel.de

Jürgen Damrau

Praxiskommentar Erbrecht

2. Aufl., 2010
2200 Seiten, 138,00 Euro
ISBN 978-3-941586-02-4



Das Werk leistet mehr als ein herkömmlicher
Kommentar. Neben fundierten
Kommentierungen und ausführlichen Hin-
weisen zu Rechtsprechung und Literatur
bietet er vor allem eines: Praxisbezug.
Ob es um eine Anfechtungsfrist oder die
Folgen eines Erbverzichts geht - präzise
und umfassend beantwortet der Band die
Fragen, die sich dem Anwalt stellen

www.zerb.de

DISSERTATION

Deutscher Anwaltverein

“Minenfeld” Zugewinnausgleich

Regressverfahren und Rechtsentwicklungen
insbesondere unter Berücksichtigung
der Güterrechtsreform
24.04.2010, Erfurt

www.anwaltverein.de

DISSERTATION

Jia Wei

Die Scheidung und ihre Folgen in China im Vergleich mit dem deutschen Recht

Diss. 2009 1. Aufl. Buch 184 S.
978-3-8300-4454-3

Dieter Leipold

Erbrecht

Ein Lehrbuch mit Fällen
und Kontrollfragen

(Mohr Lehrbuch)
18. Auflage 2010
ca. 400 S
Erscheinungstermin: März 2010
ISBN 978-3-16-150301-6
ca. EUR 20,00

www.mohr.de

Wilhelm Sasse

Versorgungsausgleich

(Schriftenreihe der Hagen Law School)
2. überarbeitete Auflage
2. Aufl. Berlin 2010
ca. 121 S.

Erscheinungstermin: in Vorbereitung
ISBN 978-3-8305-1742-9 EUR 22,00

11. Verkehr | Transport

Jochen Buck | Helmut Krumbholz

Sachverständigenbeweis im Verkehrsrecht

Unfallrekonstruktion
Biomechanik
Messtechnik
Bildidentifikation
Alkohol und Drogen
2008
472 Seiten, 69,- €
ISBN:
978-3-8329-2736-3



Vertretung in Führerscheinsachen, bei der Regulierung von Unfällen, Verteidigung bei Trunkenheitsfahrten und zahlreiche weitere Fälle mit technischem und medizinischem Hintergrund gehören zum Alltag des verkehrsrechtlichen Praktikers.

Das neue Handbuch für Juristen erläutert erstmals umfassend diese Themen. Das Buch vermittelt praxisingerecht die nötige Sachkenntnis, um in Verfahren mit Sachverständigen alle nachweisbaren Möglichkeiten für Mandanten ausschöpfen zu können.

Anwälte erhalten mit dem Handbuch das Know-how, um Messverfahren und Gutachten wirkungsvoll als Beweismittel einsetzen oder anzweifeln zu können. Sie erkennen Schwachstellen der Gegenseite und finden entsprechende Argumentationsgrundlagen.

Dieses Buch ist Informationsquelle und Arbeitsbuch in einem und wurde zusammen von Sachverständigen und Juristen geschrieben. Die Autorenteams bieten nicht nur alle technischen und medizinischen Grundlagen, sondern auch umfassendes Erfahrungswissen für die Anwendung vor Gericht.

Aus dem Inhalt:

- Aufklärung von Verkehrsunfällen
- Qualitätskriterien technischer Gutachten
- technische Untersuchung von Fahrzeugen und von Unfallspuren
- rechnergestützte Unfallrekonstruktion
- verletzungsmechanische Fragestellungen bei Verkehrsunfällen
- Kriterien für den Nachweis eines HWS-Traumas
- Methoden der Personenidentifizierung
- zahlreiche Fallbeispiele, insbesondere im OWi-Verfahren
- Verkehrsmesstechnik: Geschwindigkeit, Abstand, Rotlicht
- Alkohol, Drogen und Fahrtüchtigkeit

www.nomos.de

Paul Kuhn

Schadensverteilung bei Verkehrsunfällen

Eine Sammlung von
Gerichtsentscheidungen
7. Aufl., 2010
632 Seiten,
44,- €
ISBN:
978-3-840-1065-3



In dieser bewährten Rechtsprechungs-sammlung zur Haftungsabwägung finden Sie mit über 300 neu hinzugekommenen Urteilen rechtssichere Antworten auf anzunehmende Schadensverteilungen und die dazu passende Haftungsquote. Veranschaulicht werden diese Praxisfälle mit Hilfe von anschaulichen Skizzen vor jeder Unfallsituation. Erheblich erweitert wurde der Bereich der Verletzung der Verkehrssicherungspflicht.

Zahlreiche neue BGH-Entscheidungen, z.B. zur Privilegierung von Kindern im ruhenden und fließenden Verkehr, runden die Neuauflage ab.

Das Handbuch ist in drei Teile gegliedert. Im Teil A werden die Grundlagen für die Haftung erläutert. Teil B beinhaltet nützliche Tabellen wie z. B. zu den Themen Bremsweg oder Blutalkohol. In Teil C finden Sie die Darstellung einer Vielzahl von Praxisfällen unter dem Aspekt der Schadensverteilung, alphabetisch geordnet in relevante Hauptstichwörter wie z. B. Abbiegen, Autobahn, Handy, Kind, Überholen und Vorfahrt.

Ihre Vorteile im Überblick:

- über 300 neue Entscheidungen
- zahlreiche aktuelle BGH-Entscheidungen
- fundierte Einführung in die Grundlagen der Haftung
- übersichtlicher Tabellenteil
- leichte Orientierung durch ein alphabetisches Hauptstichwortregister
- rechtssichere Vergleichbarkeit für die zu bearbeitenden Fallkonstellation
- anschauliche Skizzen
- zusätzliche Hinweise zu praxisrelevanten Besonderheiten
- detailliertes Stichwortregister mit zahlreichen Querverweisen

www.anwaltverlag.de

Robert Daubner

Überprüfung von Fahrzeugen und Fahrzeugführern

Die wichtigsten Rechtsvorschriften als Checklisten übersichtlich aufbereitet
8. Aufl. Stuttgart 2010
ISBN 978-3-415-04393-0
Rezension: NPA 2/2010
www.boorberg.de



Michael Ludovisy
**Verkehrsüberwachung
per Video**
ZAP 3/2010, S. 125-128

12. Strafrecht und Nebengebiete

Lothar Müller

Persönlichkeitsprofile von Wirtschaftsstraf Tätern

Schriftenreihe der
Deutschen
Gesellschaft für
Kriminalistik e.V.,
Band 1
Stuttgart 2010
ISBN:
978-3-415-04413-5
104 S. 26,- €



Der Autor hat bestimmte Persönlichkeitsmerkmale herausgearbeitet, mit deren Hilfe personelle Defizite frühzeitig identifiziert werden können. Auf diese Weise wird es möglich, nachzuvollziehen, wie Täterverhalten entsteht. Nur aus diesem Wissen heraus können effektive und effiziente Konzepte zur Vermeidung von Wirtschaftskriminalität entwickelt werden. Damit liefert die mit dem ersten Preis der DGfK (Deutsche Gesellschaft für Kriminalistik) ausgezeichnete Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Kampf gegen Wirtschaftskriminalität.

www.boorberg.de

ARS

Das aktuelle österreichische Antikorruptionsstrafrecht & das KorruptionsStRÄG 2009

19.04.2010, Wien

www.ars.at

Neue Kriminalpolitik

Forum für Praxis, Recht und Kriminalwissenschaften

Zeitschriften 2010 21. Aufl. Zeitschrift-
Druck 0934-9200 83,- €
Jahresabonnement Nomos Verlag

Erscheinungsweise: 4 mal jährlich
Jahresabonnement: 83,- €
zzgl. Vertriebskosten
Vorzugspreis für Studenten: 53,- €
zzgl. Vertriebskosten
Vertriebskosten für 2010: 7,06 €Inland
Kündigungsfrist: 6 Wochen zum
Jahresende
Probeabonnement: 1 Heft kostenlos

Die Zeitschrift will neue Impulse setzen, Forum sein für eine interdisziplinäre Diskussion, die unter Einbeziehung ausländischer Erfahrungen über den eigenen Tellerrand hinausschaut und dabei Ziele verfolgt wie:

- Rationaler Umgang mit Kriminalität
- Grundrechtsverteidigung
- Abbau staatlicher Sozialkontrolle und
- Vorrang sozialer Konfliktlösungen.

Eine einmalige Fachzeitschrift in der inhaltlichen Methode der Themenaufbereitung: analytisch und pragmatisch, kritisch und aktuell, kompetent und kontrovers, informativ und engagiert.

Die Zeitschrift "Neue Kriminalpolitik" wendet sich an Kriminologen, Soziologen, Juristen, Pädagogen und Psychologen in Praxis, Politik, Wissenschaft und Ausbildung.

www.nomos.de

Hans-Ulrich Heyer

Strafgefangene im Insolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahren

in: NZI 3/2010, S. 81 ff.

Werner Beulke | Klaus Lüderssen |
Andreas Popp | Petra Wittig (Hrsg.)

Das Dilemma des rechtsstaatlichen Strafrechts

Symposium für Bernhard Hafke zum 65.
Geburtstag, 28./29. März 2009, Univer-
sität Passau
Berlin 2010
198 S.
Erscheinungstermin: in Vorbereitung
ISBN 978-3-8305-1719-1; €39.00

Falschgeldaufkommen im Jahre 2009

in: Kreditwesen 3/2010, S. 158

Claus-Arnold Vogelberg

Durchsuchung und Beschlagnahme im Steuerrecht

Rechtsgrundlagen
Abwehrmaßnahmen
Verhaltensregeln

Stuttgart 2010
220 S.
Erscheinungstermin: 17.05.2010
ISBN 978-3-7910-2959-7
ca. EUR 49.95

13. Arbeitswelt | Arbeitsrecht

G Helga Laux | Monika Schlachter

Teilzeit- und Befristungsgesetz

Kommentar

2007

520 S.

C. H. Beck

ISBN:

978-3-406-53067-8

68,- €inkl. MwSt.

Das Werk ist Teil der
Reihe (Beck'sche

Kommentare zum Arbeitsrecht; Band 29)



Zum Werk:

Der Kommentar informiert in verständlicher und vollständiger Form auf wissenschaftlicher Grundlage über zwei wichtige Kernbereiche des Arbeitsvertragsrechts, das Recht der Teilzeit und das Recht der Befristung. Rechtsprechung und Schrifttum hierzu werden umfassend dargestellt und erläutert.

Dieses Gesetz dient der Umsetzung der Richtlinie 97/81/EG des Rates zu der von UNICE, CEEP und EGB geschlossenen Rahmenvereinbarung über Teilzeitarbeit (ABl. EG 1998 Nr. L 14 S. 9) und der Richtlinie 1990/70/EG des Rates zu der EGB-UNICE-CEEP-Rahmenvereinbarung über befristete Arbeitsverträge (ABl. EG 1999 Nr. L 175 S. 43).

Schwerpunkt der Kommentierung sind die Folgen der Hartz-Gesetzgebung, insbesondere das Erste Dienstleistungs-Modernisierungsgesetz sowie die Auswirkungen des Gesetzes zu Reformen am Arbeitsmarkt, der Agenda 2010 auf das Teilzeit- und Befristungsgesetz.

Darüber hinaus werden die bis zum 1.9.2006 ergangene höchstrichterliche Rechtsprechung zum TzBfG sowie die ausführliche Auseinandersetzung hiermit in der Literatur behandelt. Aber auch die Rechtsprechung der Landesarbeitsgerichte und Arbeitsgerichte sowie zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen haben zur Konkretisierung des Teilzeit- und Befristungsgesetzes beigetragen.

Besonders intensiv wurde in der Öffentlichkeit der im Gesetz geregelte Anspruch auf Verkürzung der Arbeitszeit diskutiert. Aber auch Fragen der Gleichbehandlung für in Teilzeit und befristet beschäftigte Arbeitnehmer und deren Auswirkung auf die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts sind Gegenstand der Kommentierung.

Für Richter, Wissenschaft, Fachanwälte für Arbeitsrecht, Personalleiter, Betriebsräte.

www.beck-shop.de

Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherung e.V.

Datenschutz und Datensicherung in Betrieb und Verwaltung

Fortbildungsveranstaltungen gemäß § 4f Abs. 3 BDSG



siehe Rechtsgebiet 22

Karl M. Scheriau

Die Durchführung der Betriebsratswahl

Normales Wahlverfahren nach §§ 16 und 17 BetrVG in Betrieben mit mindestens 51 wahlberechtigten Arbeitnehmern

2., Auflage.

Berlin 2009

132 S.

ISBN 978-3-937650-10-4; €15.-

DeutscheAnwaltAkademie

Aktuelle Rechtsprechung des BAG zum Kündigungsschutzrecht

19.03.2010, Berlin

www.anwaltakademie.de

Markus E. Ungerer | Raimund Buecher |
Mirko Nowak | Horst Thiem |
W. J. Friedl | Hans J. Straub (Hrsg.)

Praxis-Handbuch betrieblicher Brandschutz

Berlin 2010

ca. 480 S.

Erscheinungstermin: in Vorbereitung

ISBN 978-3-503-12083-3

€78.-

Wolfgang Stock

Die Einsetzung einer Transfergesellschaft

Unter besonderer Berücksichtigung betriebsverfassungs- und arbeitsförderungsrechtlicher Vorgaben (Schriften zum Arbeitsrecht und Wirtschaftsrecht; 58) (Göttingen, Diss., 2009) Frankfurt am Main 2009 383 S. ISBN 978-3-631-60188-4

Bertram Zwanziger

Das Arbeitsrecht der Insolvenzordnung

Kommentar 4. Auflage. Frankfurt am Main 2010 ca. 390 S.

Erscheinungstermin: Mai 2010

ISBN 978-3-8005-3268-1; ca. €76.-

14. Sozialrecht

Peter Mrozynski

Grundsicherung und Sozialhilfe

Praxishandbuch zu
SGB II und SGB XII
1130 Seiten, 69,- €
ISBN 3-415-03655-3



Das systematische
Kompendium
verdeutlicht

insbesondere die für die Praxis wichtigen Zusammenhänge der einzelnen Regelungen. Das Werk beschäftigt sich intensiv mit der Neuordnung des Fürsorgesystems und zeigt die gemeinsamen Grundsätze von SGB II und SGB XII auf. Im Anschluss daran folgt die ausführliche Darstellung der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Im Rahmen der Sozialhilfe werden die Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt und die Hilfe in besonderen Lebenslagen erläutert. Zahlreiche Beispiele sorgen für eine anschauliche Darstellung des schwierigen Rechtsgebietes.

www.boorberg.de

Christian Grube
Volker Wahrendorf
Christoph Schoenfeld
Klaus Streichsbier (Hrsg.)

SGB XII Sozialhilfe

Rechtsstand: November 2009
(Gelbe Erläuterungsbücher)

3. Aufl. München 2010
ca. 1150 S.
Erscheinungstermin: April 2010
ISBN 978-3-406-60090-6 ca. EUR 72.00

www.beck-shop.de

Mergler, Otto | Zink, Günther

Handbuch der Grundsicherung und Sozialhilfe

Teil II: SGB XII - Sozialhilfe
und Asylbewerberleistungsgesetz
Loseblatt-Kommentar in einem Ordner
Kommentare 2010 Loseblatt 1486 S.
978-3-17-018575-3 159,- €
Kohlhammer Verlag

Mit den Hartz-Gesetzen ist das Sozialleistungsrecht in großen Teilen auf neue Grundlagen gestellt worden. So wurde das bisherige Bundessozialhilfegesetz durch das neue SGB XII - Sozialhilfe, das am 1.1.2005 in Kraft getreten ist, abgelöst. Dabei handelt es sich nicht nur um die Eingliederung der bislang durch das Bundessozialhilferecht geregelten Materie in das Sozialgesetzbuch, sondern auch um eine Strukturreform mit wesentlichen Auswirkungen für die Praxis. Ein Schwerpunkt hierbei ist ein neues System für die Ermittlung der Regelsätze; die einmaligen Leistungen werden bis auf wenige Ausnahmen in den Regelsatz einbezogen. Entsprechend dem Grundsatz fördern und fordern wurde die Eigeninitiative verstärkt. Das Persönliche Budget für behinderte und pflegebedürftige Menschen wurde ausgeweitet und der Vorrang ambulanter Leistungen deutlich herausgestellt, letzteres soll auch durch eine Änderung der sachlichen Zuständigkeit erreicht werden. Die Ausgabe wird durch die eigenständige Kommentierung des Asylbewerberleistungsgesetzes abgerundet. Das neue Handbuch der Grundsicherung und Sozialhilfe will allen mit dem Sozialleistungsrecht befassten Kommunen, Behörden, Verbände, Agenturen für Arbeit, Träger der Sozialhilfe, Leistungserbringer, Sozialbehörden, Gerichte und der Wissenschaft eine wertvolle praktische Hilfe bieten. Wegen der Komplexität der neuen Regelungen werden Teil I und Teil II in Teillieferungen erscheinen. Dies hat zum Vorteil, dass der Kommentar immer wieder aktualisiert wird und auf dem neuesten Stand bleibt.

Bezugsbedingungen: Dieses Loseblattwerk wird zur Fortsetzung geliefert. Diese ist jederzeit wieder kündbar. Im Falle einer Überschneidung der Kündigung mit dem Versand einer Ergänzungslieferung wird die Kündigung nach dieser Lieferung wirksam. Stand. Mai 2009.
Stand Lfg. 13 - 2009

www.kohlhammer.de

Euroforum Verlag GmbH

Auftragsvergabe im Gesundheitssektor

23.-24.03.2010, Köln

Krankenkassen müssen ausschreiben!

- Überlassen Sie Ausschreibungen mit einem Auftragsvolumen in Milliardenhöhe nicht dem Zufall!
- Unser Expertenteam vermittelt Ihnen praxisnah, wie Sie vergaberechtskonform ausschreiben.

Eine völlig neue Situation auch für die Pharma- und Gesundheitsindustrie: Sie müssen sich nun als Bieter an den Vergabeverfahren beteiligen!

- Nutzen Sie die Chance und positionieren Sie sich erfolgreich im Vergabewettbewerb!
- Erfahren Sie, wie Sie im Rahmen von Ausschreibungen Ihren Unternehmenserfolg steigern können.

Aufruhr im Hilfsmittelmarkt: Wo geht die Reise hin?

- Diskutieren Sie die Auswirkungen des Beschlusses der 3. Vergabekammer des Bundes
- (VK 3 – 193/09) zum § 127 Abs. 2 SGB V und erfahren Sie, ob Verträge mit Beitrittsrecht für interessierte Leistungserbringer rechtmäßig sind oder nicht.

www.euroforum.de

15. Wirtschaftsrecht

Baumann | Hueck

GmbHG

19. Aufl., 2010
ca. 2067 Seiten
ISBN:
978-3-406-58217-2

MoMiG im
klassischen Format



Der bewährte Kommentar erläutert das GmbH-Gesetz auf wissenschaftlicher Grundlage und mit Blick auf die Bedürfnisse der Praxis. Das Werk verarbeitet die Fülle der Rechtsprechung und Literatur und bringt eigene Stellungnahmen zu Streitfragen. Ausführlich behandelt sind auch das Konzernrecht.

Reformwerk – die 19. Auflage

- berücksichtigt die grundlegenden Neuerungen durch das Gesetz zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen (MoMiG), das u.a. die neue Unternehmergesellschaft mit einem Stammkapital von 1 Euro, Erleichterungen der Gesellschaftsgründung in Standardfällen sowie Maßnahmen zur Bekämpfung von Missbräuchen bringt
- bietet reformgerechte, kompakte und profunde Erläuterungen
- ist Ihr handlicher und unverzichtbarer Begleiter bei der Anwendung des neuen GmbH-Rechts.

Der richtige Ratgeber für Rechtsanwälte und Justitiare, Richter und Rechtspfleger, Wirtschaftsprüfer und Steuer-/Unternehmensberater. Aber auch Mitarbeiter von Banken, GmbH-Geschäftsführer und Aufsichtsratsmitglieder profitieren von diesem Kommentar.

www.beck-shop.de

AWA Außenwirtschafts-Akademie Münster

Spezial-Seminar U.S. - (Re)-Exportkontrollrecht

28.04.2010 - 29.04.2010, Münster
09.06.2010 - 10.06.2010, Münster
22.09.2010 - 23.09.2010, Münster
10.11.2010 - 11.11.2010, Münster
Referenten: Matthias Merz,
Ursula Bachem.Niedermeier

Die Frage, ob ein in Deutschland hergestelltes Produkt mit Ursprung nach dem US-Recht („Good of US-origin“) genehmigungspflichtig ist, betrifft viele Firmen ebenso wie die Frage, an wen bzw. wohin das Produkt geliefert werden darf (Embargos und Terroristenlisten der US-Behörden). Die USA koppeln ihre Exportgesetze eng an die eigene nationale Sicherheit (Homeland Security Initiative) sowie an strategische Überlegungen (CSI und C-TPAT). Gerade der Bereich des US-Reexportrechts nimmt somit eine für europäische Unternehmen herausragend wichtige Stellung ein, wenn „Goods of US-origin“ aus Deutschland weiter exportiert werden sollen. Im Rahmen dieses Seminars werden die Rechtsgrundlagen und die zuständigen US-Behörden sowie ihre Homepages „ONLINE UND LIVE“ vorgestellt. Die Zuständigkeiten verteilen sich dabei im Wesentlichen auf das Department of Commerce (mit dem Bureau of Industry and Security), das Treasury Department (mit dem OFAC und das Department of State). Die Einordnung eines Gutes (eines „Goods of US Origin“) als den Exportbestimmungen unterliegend („Subject to the EAR“) wird ebenso erläutert wie die erforderlichen „License requirements“ sowie die „License Exceptions“. Ebenso werden die Güterlisten mit ihrer Klassifizierung (CCL und ECCN Nummern und EAR 99) als auch die 10 „General prohibitions“ eingehend vorgestellt.

www.awa-muenster.de

Johannes Henke

Effektivität der Kontrollmechanismen gegenüber dem Unternehmensinsolvenzverwalter

Eine Untersuchung
des deutschen und
englischen Rechts
2009
209 Seiten, 49,- €
ISBN:
978-3-16-150198-2



Missbrauchs- und Untreuefälle in Insolvenzverfahren, der steigende Wettbewerb unter Insolvenzverwaltern um das Verwalteramt, die relativ geringe Verfahrenspartizipation seitens der Gläubiger sowie die zunehmende Verlagerung von Insolvenzverfahren in das Ausland (vor allem nach England) sind derzeit hochaktuelle Themen. Johannes Henke nimmt dies zum Anlass für seine Untersuchung zur Effektivität der Kontrollmechanismen gegenüber dem Unternehmensinsolvenzverwalter. Er beleuchtet die deutschen und die englischen Kontrollmechanismen gegenüber dem Unternehmensinsolvenzverwalter. Dabei trennt er zwischen staatlicher und privater Auswahl- und Verfahrenskontrolle. Nach Darstellung der Rechtslage und der Reformvorhaben zieht der Autor in einem Rechtsvergleich Schlussfolgerungen für den gesetzgeberischen Anpassungsbedarf und für eine verbesserte deutsche Insolvenzrechtspraxis.

www.mohr.de

DAI

Das Mandat im Insolvenz-/ Gesellschaftsrecht

Rechts- und Haftungsfragen der
Unternehmenssanierung
26.03.2010, Berlin

www.anwaltsinstitut.de

16. Wettbewerbsrecht | Kartellrecht

Ansgar Ohly
Olaf Sosnitzer
Henning Piper

UWG - Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb

5. Aufl., 2010
1257 Seiten
108,- €
ISBN:
978-3-406-59461-8



Der Kommentar

bringt in handlichkompakter Form eine umfassende, konzentrierte und aktuelle Gesamtdarstellung des Wettbewerbsrechts. Das Werk erleichtert den raschen Zugriff auf das »Problem« und die einschlägige Entscheidung. Dabei helfen

- die systematische, übersichtliche und detaillierte Gliederung
- der Abdruck wichtiger Rechtsquellen
- das umfangreiche Sachverzeichnis.

Die 5. Auflage

erläutert die Neuregelungen durch die UWG-Novelle 2008 betreffend die Generalklausel (§ 3), die Bestimmungen zur Irreführung (§ 5, neuer § 5a) und zur belästigenden Werbung (§ 7).

Kommentiert ist auch die sog. »Schwarze Liste« (Anhang zu § 3 Abs. 3 UWG).

Berücksichtigt sind ferner die Änderungen durch das Gesetz zur Bekämpfung unerlaubter Telefonwerbung. Im Bereich der Störerhaftung wird auf die BGH-Entscheidung »Jugendgefährdende Medien bei eBay« eingegangen; ebenso dargestellt ist die neue EuGH-Rechtsprechung zur vergleichenden Werbung.

www.beck-shop.de

Eugen Langen | Hermann-Josef Bunte

Kommentar zum deutschen und europäischen Kartellrecht

Band 1: Deutsches Kartellrecht
Band 2:

Europäisches
Kartellrecht
11. Aufl., 2010
4000 Seiten,
396,- €
ISBN:
978-3-472-07601-8



Die Neuauflage des von Kartellbehörden und -gerichten anerkannten und vielzitierten Standardkommentars garantiert höchsten Praxisbezug und Qualität.

Das deutsche und europäische Kartellrecht wird unter besonderer Berücksichtigung der Änderungen im nationalen und EG-Kartellrecht sowie der Spruchpraxis der Kartellbehörden und der EG-Kommission auf aktuellem Stand kommentiert.

Aus dem Inhalt:

- Seit der 7. GWB-Novelle und dem Erscheinen der letzten Auflage ist das GWB wieder in verschiedenen Bereichen geändert worden. Von besonderer Bedeutung sind dabei die Änderung des § 20, Abs. 4 und die Einführung des § 29 (Verbot missbräuchlicher Strom- und Gaspreise).
- Neu gefasst werden u.a. die im Anhang zum 5. Abschnitt enthaltenen Sonderbereiche Energiewirtschaft, Telekommunikation und Post. Dieser Teil wird um die Sonderbereiche Medien, Sport und Gesundheitswesen und Gesundheitswesen/ Krankenhäuser erweitert.
- Im europäischen Kartellrecht liegen die Schwerpunkte auf der vertieften Darstellung der Sonderbereiche des Art. 81 EG, insbesondere für die Bereiche Kredit- und Versicherungswirtschaft sowie auf der Kommentierung des Art. 82 EG unter Berücksichtigung der Durchsetzungsprioritäten der Kommission von Februar 2009.

- Ergänzt wird der Kommentar wie bisher durch einen Anhang, in dem die wichtigsten Vorschriften des nationalen und europäischen Kartellrechts und internationale Texte enthalten sind.

www.wolterskluwer.de

Stefan Koss
Burkhard Menke
Gerhard Ring

Praxis des Wettbewerbsrechts

1. Aufl., 2009
1802 Seiten,
128,- €
ISBN:
978-3-89655-433-8



Die verknüpfte Darstellungsweise und die vielen nützlichen Arbeitshilfen (Übersichten, Formulare, Praxisbeispiele etc.) setzen neue Maßstäbe in Bezug auf Handhabung, inhaltliche Tiefe, Aktualität und Praxisnähe. Die Darstellung ist konzentriert auf die maßgebliche Rechtsprechung und selbst für weniger spezialisierte Anwälte geeignet, die mit dem Wettbewerbsrecht gelegentlich in Berührung kommen.

Auf dem Stand des UWG 2009:

- fundierten Erläuterungen zum Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
- systematische Darstellung zum materiellen und prozessualen Wettbewerbsrecht
- die wichtigsten Prozessformulare zum Wettbewerbsrecht - mit Erläuterungen
- Lexikon für den Schnellzugriff auf die maßgeblichen Entscheidungen
- Berücksichtigt sind die Umsetzungsgesetze zur Enforcement- und UGP-Richtlinie (1. UWG-ÄndG) sowie das Gesetz zur Bekämpfung unerlaubter Telefonwerbung und zur Verbesserung des Verbraucherschutzes bei besonderen Vertriebsformen

Die beigefügte CD-ROM-Recherchedatenbank enthält außerdem alle maßgeblichen Entscheidungen und Gesetze im Volltext.

www.lexisnexis.de

17. Gewerblicher Rechtsschutz

Helmut Lieber | Axel Zimmermann

Die einstweilige Verfügung im Gewerblichen Rechtsschutz

unter besonderer Berücksichtigung der Gerichtspraxis im Wettbewerbsrecht, Markenrecht und Urheberrecht mit zahlreichen hervorgehobenen Praxistipps
2009
147 Seiten, 35,- €
ISBN 978-3-406-59577-6



Der neue Band

erläutert alle relevanten Themen des Verfügungsverfahrens und bringt zahlreiche Praxistipps, Formulierungsbeispiele und Musterschriftsätze (mit Anmerkungen). Er ermöglicht es dem Anwender jede Fallkonstellation mit den ihr eigenen Besonderheiten zu durchdringen und taktisch im jeweiligen Verfahrensstadium die richtigen Prozessentscheidungen zu treffen.

Inhalt

- Beratung und Überlegungen im Vorfeld
- Antrag
- Erlass der einstweiligen Verfügung
- Maßnahmen des Antragstellers nach Erlass
- Maßnahmen des Antragsgegners nach Erlass
- Schadenersatz nach § 945 ZPO
- Zusätzlich bedeutsame Fragen im Verfügungsrecht
- Mustersammlung mit Anmerkungen

Vorteile auf einen Blick

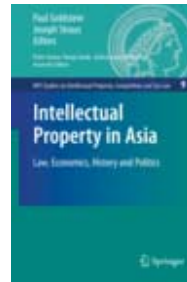
- alle relevanten Themen des Verfügungsverfahrens
- viele Praxistipps, Formulierungsbeispiele und Musterschriftsätze

www.beck-shop.de

Paul Goldstein \ Joseph Straus

Intellectual Property in Asia

Law, Economics, History and Politics
1. Aufl., 2009
357 Seiten,
106,95 €
ISBN:
978-3-540-89701-9



This collection illustrates the available infrastructures for the application and enforcement of intellectual property in Asia's most important emerging markets. It is unique in that it not only gives an overview of intellectual property laws and practice in selected Asian countries but also embeds the history and present state of intellectual property in the wider socioeconomic context of that respective country. Each country report studies the impediments to protecting intellectual property in light of particular domestic circumstances. The reports further discuss the possibility of changes in the given socioeconomic political and cultural infrastructure which may have an impact on the protection of intellectual property. In this regard, it serves as a useful tool to understanding the dynamics behind the positions in selected Asian countries that may be relevant in bilateral und multilateral contexts.

www.springer.com

Artur-Axel Wandtke

Urheberrecht

2009
391 Seiten
29,95 €
ISBN:
978-3-89949-565-2



Das Urheberrecht ist ein wesentlicher Bestandteil der privatrechtlichen Ausbildung an den Universitäten in Deutschland. Im Unterschied zu den bestehenden Lehrbüchern wird der Versuch unternommen, die Grundzüge und spezielle dogmatische Probleme des Urheberrechts mit den entsprechenden Lösungen systematisch darzustellen. Hierbei spielen vor allem die Entscheidungen des BGH im Lehrbuch eine wichtige Rolle, die – soweit erforderlich – einer kritischen Würdigung unterzogen werden. Den Lesern wird methodisch und didaktisch die Möglichkeit gegeben, sich den vorgegebenen Stoff selbstständig anzueignen und zu wiederholen. Es werden teilweise Fälle aus der Praxis dem jeweiligen Abschnitt oder Kapitel vorangestellt und an dessen Ende Fragen formuliert, die der Student aus dem Lehrbuchtext beantworten kann. Im Schwerpunktbereich des Urheberrechts wird auf die komplexe Erfassung der rechtlichen, rechtspolitischen, ökonomischen und kulturellen Zusammenhänge in den Lehrveranstaltungen hingewiesen. Das Lehrbuch will einige dogmatisch interessante Fragen beantworten, die mit der digitalen Revolution und dem Internet zusammenhängen und in der Zukunft die Urheberrechtswissenschaft vor neue Herausforderungen stellt. Das Lehrbuch wendet sich in erster Linie an Studenten, die das Urheberrecht im Rahmen der Schwerpunktbereichsprüfung gewählt haben. Es ist auch für Rechtsanwälte geeignet, die sich mit dem Urheberrecht vertiefend beschäftigen oder sich als Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht qualifizieren wollen.

www.degruyter.de

18. Steuerrecht

Deutsches wissenschaftliches Institut
der Steuerberater e.V.

Handbuch der Steuerveranlagungen 2009

Est - KSt - GewSt - USt
2010
3500 Seiten, 75,- €
ISBN:
978-3-406-59587-5



Jeder der Einzelbände
des Handbuchs zur
Steuerveranlagung
2009 ist konsequent abgestellt auf den
Veranlagungs-/ Erhebungszeitraum 2009.
Zusätzlich sind auch alle Gesetzesände-
rungen ab 1.1.2010 bereits enthalten:

- mit konsequenter Zuordnung der
Richtlinien zur jeweiligen
Gesetzesvorschrift;
- mit Abdruck der aktuellen Verwal-
tungsanweisungen bei der jeweiligen
Gesetzesvorschrift;
- vorweg komplette Wiedergabe des
jeweiligen Steuergesetzes;
- Abdruck der einschlägigen Nebenge-
setze mit den dazugehörigen Verwal-
tungsanweisungen im Anhang;
- mit der aktuellen und relevanten
Rechtsprechung
- Est-Band mit Grund- und
Splittingtabelle.
- Für Steuerberater, Steuerbevoll-
mächtigte, Rechtsanwälte,
Wirtschaftsprüfer, Fachanwälte
für Steuerrecht, Finanzbehörden,
Finanzgerichte, Betriebe.

www.beck-shop.de

Mirko Schulz

Das finanzbehördliche Mitwirkungs- verlangen nach der Abgabenordnung

Qualifizierung und Rechtsfolgen
(Europäische Hochschulschriften - Reihe
II Bd.4980) (Dresden, Techn. Univ., Diss.
2009) Frankfurt am Main 2009
128 S. ISBN 978-3-631-59916-7; €32.80

Monika Jachmann

Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht

Grundlagen und
Brennpunkte
2009



Sachgruppe 29

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Brennpunkt Betriebsprüfung

16.04.2010, Bochum

www.anwaltsinstitut.de

Katharina Jenak | Eberhard Rick |
Wilfried Braun

Kleines Tabellenbuch für steuerliche Berater

29. Aufl. - Stuttgart 2010.
128 S. Erscheinungstermin: 15.03.2010
ISBN 978-3-7910-2950-4; ca. €9.95

Jörg Ramb | Josef Schneider

Die Einnahme-Überschussrechnung von A-Z

Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG
5., Auflage. - Stuttgart 2010
650 S.
Erscheinungstermin: 19.04.2010
ISBN 978-3-7910-2966-5
ca. €59.95

Günter Kohlmann

Steuerstrafrecht

(Grundwerk zur
Fortsetzung)
Ordnungswidrigkeiten-
recht und
Verfahrensrecht
Kommentar zu den
§§ 369-412 AO 1977
2009
3765 Seiten, 149,- €
ISBN 978-3-504-25950-1



Mit diesem Praxiskommentar sind Steuer-
berater und Strafverteidiger seit jeher auf
der sicheren Seite.

Denn bereits im Vorfeld eines drohenden
Fahndungseingriffs ist es nicht nur
geboten, sondern geradezu Ihre Pflicht,
Ihrem Mandanten effektiv zu helfen, wenn
Sie sich selbst nicht schadenersatzpflichtig
machen wollen. In dem seit Jahrzehnten
bewährten Standardwerk, das jetzt von
fünf erfahrenen Experten aus Wissen-
schaft und Praxis fortgeführt wird, finden
Sie alles, was Sie für eine kompetente
Beratung in jedem Verfahrensstadium
brauchen. Ob gegenüber dem Finanzamt,
den Ermittlungsbehörden oder den
Gerichten. Der Aufbau des Kommentars
ist ganz und gar auf die Bedürfnisse der
Praxis abgestimmt. Hier wird Ihnen alles
an die Hand gegeben, um in jedem Fall
das Beste für Ihren Mandanten
herauszuholen:

- viele wertvolle Praxistipps,
- anschauliche Fallbeispiele,
- Tabellen und Übersichten,
- zeitsparende Wiedergabe wichtiger
Sachverhalte und relevanter
Urteilspassagen,
- praxiserprobte Muster für Rechts- und
Steuerberatung.

Und mit der Loseblattform bleiben Sie in
dem Rechtsgebiet auch immer auf dem
Laufenden.

www.otto-schmidt.de

19. Umwelt | Agrar | Energie

Herbert Leßmann | Gert Würtenberger

Deutsches und europäisches Sortenschutzrecht

2. Aufl., 2009
414 Seiten, 98,- €
ISBN:
978-3-8329-4027-0



Wie steht es um den Sortenschutz und damit die wirtschaftliche Verwertbarkeit der Leistung des Züchters in Zeiten der Gentechnik? Die juristische Beratungspraxis erkennt, dass die Regelungen für den Schutz von Pflanzensorten auf Ebene der Europäischen Gemeinschaft nicht harmonisiert sind. Bestimmungen der nationalen Sortenschutzgesetze kommen nebeneinander zur Anwendung. Zudem gilt parallel die VO über den gemeinschaftlichen Sortenschutz, die die Erteilung von gemeinschaftsweit geltenden Schutzrechten erlaubt.

Diese komplexe Rechtslage stellt das Handbuch übersichtlich dar und gibt praxisnahe Hinweise für die Beratung, z.B. zu den Fragestellungen:

- Wie sind die konkreten Verfahrensabläufe vor dem Bundessortenamt oder dem Europäischen Sortenschutzamt?
- Wo und wie ist effektiver Rechtsschutz gegen die Entscheidungen der Sortenschutzämter möglich?
- Wie sind Verletzungen des Sortenschutzes darzustellen und die daraus entstehenden Ansprüche durchzusetzen?

Die 2. Auflage berücksichtigt bereits die Umsetzung der Richtlinie über den Schutz biotechnologischer Erfindungen und das am 1.9.2008 in Kraft getretene Gesetz zur Verbesserung der Durchsetzung der Rechte am geistigen Eigentum.

www.nomos.de

Wilfried Erbguth | Sabine Schlacke

Umweltrecht

2010 3. Aufl. Buch 449 S.
978-3-8329-4982-2; 22,- €
Nomos Lehrbuch Nomos Verlag

Das Lehrbuch bietet auf aktuellem Stand in übersichtlicher und systematischer Form einen Einstieg in das Allgemeine und in ausbildungsrelevante Bereiche des Besonderen Umweltrechts. Es deckt dabei das Basiswissen für die Vorlesung Umweltrecht und die Schwerpunktbereichsprüfung ab. Der bewusste Verzicht auf eine handbuchartige Vertiefung ermöglicht dem Anfänger eine zügige Einarbeitung in die Materie, dem Examenkandidaten und Referendar eine mühelose Wiederholung des examensrelevanten Stoffes. Zahlreiche Fallbeispiele mit Lösungsskizze schärfen das Verständnis für praktische Probleme und die Rechtsanwendung in der Klausur. Bereits berücksichtigt sind die aktuellen Gesetzesänderungen zu Naturschutz und Landschaftspflege sowie zum Wasserrecht.

www.nomos.de

Michael Mehling

Improving the clean Development mechanism: Legal and Institutional Challenges

Monographien/Diss. 2010 1. Aufl.
Buch 150 S. 978-3-86965-023-4
38,- € Lexxion Verlag
Geplant März 2010

www.lexxion.de

DAI

Crashkurs Die neue Umweltverbandsklage

Angriff und Verteidigung

12.03.2010, Berlin

www.anwaltsinstitut.de

Detlef Kröger

Umweltrecht - schnell erfasst

Lehrbücher 2010 2. Aufl. Buch 400 S.
978-3-540-72745-3
16.95 € ca. Preisangabe
Recht - schnell erfasst Springer Vlg.

Dieser ausbildungs- und praxisbezogene Grundriss vermittelt in verständlicher Weise das umweltrechtliche Basiswissen. Dazu dient eine besonders ansprechende didaktische Aufbereitung des Stoffes mit Schaubildern, Marginalien und Wiederholungsfragen. Ein Index gibt Orientierung und Erläuterungen zu den jeweiligen Fachbegriffen. Ferner sind die wichtigsten Normen im Wortlaut vorgestellt, verständlich kommentiert und mit den - für die gelungene Fallbearbeitung - notwendigen Verweisen versehen. Wer bei der Lösung von Problemstellungen schnell auf den Punkt kommen will, ohne sich mit schwerfälligen juristischen Theorien auseinandersetzen zu müssen, findet hier alles, was er dafür benötigt. In die Neuauflage des bewährten Lehrbuchs wurden alle relevanten Gesetzesänderungen und einschlägigen Urteile eingearbeitet.
Geplant März 2010

Klaus Meßerschmidt

Europäisches Umweltrecht

Handbücher 2010 1. Aufl. Buch
978-3-406-59878-4 Beck Verlag
Geplant März 2010

www.beck-shop.de

20. Bauen | Wohnen | Immobilien

IBR Seminare

Die neue HOAI 2009 Erste Erfahrung

04.03.2010, Hamburg

Das Ziel ist, Sinn und Zweck sowie Systematik der neuen HOAI zu verstehen, um Auftraggebern ein ebenbürtiger Verhandlungspartner zu sein. Der sichere, routinierte Umgang mit den Vorschriften und Neuerungen der HOAI soll vermittelt bzw. vertieft werden.

Die Referentin wird den Teilnehmern Beispielsberechnungen zur Verfügung stellen.

Programm

- Änderungen HOAI 2009
- Abrechnung und anrechenbare Kosten
- Abrechnungsfallbeispiele u. Lösungen
- Honoraranpassung
- Weitere relevante Änderungen

www.ibr-online.de

Michael Hoppenberg | Siegfried de Witt

Handbuch des öffentlichen Baurechts

Loseblattausgabe in 2 Ordnern
Handbücher 2010 Loseblatt 4328
S. 978-3-406-34517-3 188.00 EUR bei
Fortsetzung 125,00 Beck Verlag

Der Fortsetzungspreis gilt bei einem
Bezug von mindestens 3

Ergänzungslieferungen.

Die 26. Ergänzungslieferung wird kosten-
frei nachgeliefert. Stand: Oktober 2009

In einem Kapitel "Einzelthemen" finden
sich Ausführungen zu Themen wie
Stadtumbau- und Wohnungswirtschafts-
konzepte und Einzelhandelsbetriebe.
Stand Lfg. 25 - 2009

www.beck-shop.de

Beckseminare

Privates Baurecht aktuell

HOAI-Reform - VOB/A 2009 - FoSiG -
neue Rechtsprechung

12.03.2010, Köln

03.05.2010, München

22.09.2010, Frankfurt

26.11.2010, Berlin

Inhalt

- Planer- und Ingenieurverträge
- Die HOAI-Reform – Auswirkungen auf Vertragsabschluss und -inhalt –
Regelungsnotwendigkeiten
- Einschränkungen beim
Koppelungsverbot
- Werk- und Erfolgsverpflichtung
- Bestimmung der Teilerfolge
– mangelhafter Teilerfolg
- Rechtsberatung durch Planer
- Beratung in den Phasen 6 und 7
- Anforderungen in der Phase 8
- Folgen aus der Sachwalterhaftung
- Verjährung und Arglist
- Honorar – Parameter und
Abrechnungsregeln
- Prüfbarkeitsvoraussetzungen
- Verlust des Einwands fehlender
Prüfbarkeit – Fälligkeit des Honorars
- Bindung an Honorarvereinbarungen
und Schlussrechnung
- Sachmängelhaftung bei
Planungsleistungen
- Folgen aus der
Teilerfolgsrechtsprechung
- Ohne-Rechnungs-Abrede
- Organisationsverschulden
– Verjährung
- Sekundäre Haftung – Verjährung
- VOB-Bauverträge
- VOB/A und VOB/B 2009
– wesentliche Änderungen
- Das FoSiG und die VOB/B – Folgen
und Vertragsgestaltung bei
Verbraucherbauverträgen
- Folgen hinsichtlich der VOB/C
- Auftraggebervorgaben und Erfolgs-
verpflichtung: Folgen für den
Auftragnehmer
- Erfolgsherstellung oder Prüfungs- und
Hinweispflichten?

- Anordnungs- und Kooperationsprin-
zip – Vergütungsfolgen
- BGB-Bauverträge
- Auswirkungen des FoSiG auf die
Vergütung – Abschlagszahlung,
Durchgriffsfälligkeit
- Funktionaler und subjektiver
Mangelbegriff
- Zurechnung und Stellenwert der
Prüfungs- und Hinweispflichten
- Wirkungen des neuen § 648 a BGB
- Gesamtschuldnerische Haftung
- Planungsobliegenheiten
- Koordinierungsobliegenheiten

www.beck-seminare.de

IBR Seminare

Vergütung und Nachträgem Abrechnung und Zahlung nach VOB/B und BGB

Die häufigsten Streitpunkte
zwischen den Bauvertragsparteien

01.03.2010, Mannheim

In so gut wie keinem Bauvertrag - sei es
ein Einheitspreis- oder ein Pauschalpreis-
vertrag - ist der ursprünglich vereinbarte
Vertragspreis identisch mit der späteren
Abrechnungssumme. Der Bauvertrag ist
ein Rahmenvertrag, innerhalb dessen
Änderungen nicht nur möglich, sondern
geradezu vorgesehen sind: Mengenab-
weichungen, Leistungsänderungen, Zu-
satzleistungen, Bauzeitänderungen. Das
Seminar wird aufzeigen, wie vergütungs-
relevante Änderungen erkannt werden
und welche Auswirkungen sie auf die
Bezahlung der Bauleistung haben.

Programm

- Der Einheitspreisvertrag
- Der Detail-Pauschalpreisvertrag
- Der Global-Pauschalvertrag
- Nachtragsangebote und
-vereinbarungen
- Aufmaß
- Abschlags- und Schlussrechnung
- Zahlung der Vergütung
- Verjährung

www.ibr-online.de

21. Gesundheit | Medizin | Lebensmittel

Recht des öffentlichen Gesundheitswesens: SGB V

Textausgabe

Gesetzestext
16., überarbeitete
und erweiterte
Auflage 2010. XXXIII,
833 S. Kartoniert
Beck im dtv
ISBN 978-3-406-59469-4
Stand: 20. November 2009; 19,90 €



ApothekenG, Approbationsordnung für Ärzte und Zahnärzte, ArzneimittelpreisV, ArzneimittelG, Berufsordnung für Ärzte und Zahnärzte, Bundesärzteordnung, ErgotherapeutenG, HebammenG, KrankenhausentgeltG, KrankenhausfinanzierungsG, LogopädenG, Masseur- und PhysiotherapeutenG, MedizinprodukteG, Muster-Weiterbildungsordnung für Ärzte und Zahnärzte, PodologenG, PsychotherapeutenG, SGB V, SGB IV, ZahnheilkundeausübungsG, ZulassungsVO für Vertragsärzte und Vertragszahnärzte
Die Neuauflage mit dem aktuellen Stand der Gesetzgebung vom 3. November 2009 enthält u.a. folgende Änderungsgesetze:

- Gesetz zum ordnungspolitischen Rahmen der Krankenhausfinanzierung ab dem Jahr 2009 (Krankenhausfinanzierungsreformgesetz - KHRG)
- Drittes Gesetz zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft (Drittes Mittelstandsentslastungsgesetz)
- Gesetz zur Sicherung von Beschäftigung und Stabilität in Deutschland
- Für Krankenkassen, Kassenärztliche Vereinigungen, Kliniken, Betriebe, Versicherungen, Personalabteilungen, Studenten sowie alle Interessierten.

Mit ausführlichem Sachregister und einer Einführung von Prof. Dr. Ulrich Becker, LL.M. (EHI), und Prof. Dr. Thorsten Kingreen

www.beck-shop.de

Arzneimittel & Recht

Zeitschrift für Arzneimittelrecht und Arzneimittelpolitik
Zeitschriften 2010 Zeitschrift-Druck
1860-5338 219,- €Jahresabonnement
Wiss. Verlagsgesell.

Erscheinungsweise: 6 mal jährlich
Jahresabonnement: 219,- €
zzgl. Versandkosten
Versandkosten 2010: 18,- €Inland /
22,80 €Ausland
Kündigungsfrist: bis zum 15.11. eines
Jahres zum Jahresende
Einzelheft: 40,- €

Arzneimittel & Recht ist das Forum für alle rechtlichen Fragen rund ums Arzneimittel. Alle zwei Monate erscheinen in ihr Originalaufsätze, Kommentare, Gerichtsentscheidungen und Kurzbeiträge (z.B. Blick nach Brüssel und Berlin)
Die Zeitschrift legt Wert auf komprimierte, fundierte und übersichtliche Beiträge.

Für Abonnenten stehen im Internet gesundheitsrechtliche Entscheidungen im Wortlaut zur Verfügung
Zielgruppe: Pharmazeutische Industrie - Rechtsanwaltskanzleien - Gerichte - Behörden - Verbände - Krankenhausverwaltungen

www.wissenschaftliche-verlagsgesellschaft.de

Zentrum für Interdisziplinäre
Suchtforschung

15. Suchttherapietage Hamburg

Schwerpunktthema: **Sucht und Gewalt**
25.-28.05.2010, Hamburg

www.suchttherapie.de

Peter Dieners (Hrsg.)

Handbuch Compliance im Gesundheitswesen

Kooperation von
Ärzten, Industrie
und Patienten
Einzeldarstellung
3. Auflage 2010. XL,
656 S. In Leinen
C. H. Beck
ISBN:



978-3-406-58458-9
vormerkbar, Lieferung nach Erscheinen
72,- €inkl. MwSt. Versandkostenfrei!
Das Standardwerk mit neuem Titel gibt Antwort auf alle wesentlichen Rechtsfragen im Verhältnis von Pharma- und Medizinprodukteunternehmen zu Vertretern der Heilberufe und zu Patientenorganisationen.

Das Handbuch

- erläutert die rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen
- kommentiert die Kodices zur Zusammenarbeit im Bereich des Gesundheitswesens sowie die Verfahrensordnung der »Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie« (FSA) einschließlich deren Spruchpraxis
- ist ein unverzichtbarer Ratgeber beim Aufbau eines effektiven Compliance-Managements im Gesundheitswesen.
- Die Neuauflage enthält eine Kommentierung des ergänzten FSA-Kodex Fachkreise unter Berücksichtigung der jüngsten Revision des EFPIA-Kodex

www.beck-shop.de

Notdienst für Suchtmittelgefährdete
und -abhängige Berlin e.V.

II. Berliner PSB-Fachtagung "Teilhabe von Substituiertem Leben in der Gesellschaft."

Aufträge, Leistungen und Netzwerke
psychosozialer Betreuung
11.06.2010, Berlin; office@vistaberlin.de

Jörg Soehring

Presserecht

Recherche,
Darstellung und
Haftung im Recht
der Medien
4. Aufl., 2010
800 Seiten, 89,90 €
ISBN:
978-3-504-67104-4



Orientiert an der journalistischen Arbeitsweise behandelt die Neuauflage die vielfältigen Rechtsfragen, mit denen Journalisten und Medienjuristen, aber auch von Berichterstattung Betroffene und Gerichte täglich konfrontiert werden.

In klarer verständlicher Sprache gibt das Buch "Presserecht" Hilfestellung bei den Problemen, die bei der Recherche und der Darstellung in Presse, Rundfunk und den neuen Medien auftreten können, und zeigt, welche zivil- und strafrechtlichen Ansprüche bestehen und wie diese durchzusetzen sind. Ausführlich und aktuell werden auch in der Neuauflage insbesondere die Sanktionen rechtswidriger Medienberichterstattung wie die Gegendarstellungs-, Unterlassungs-, Berichtigungs- und Schadenersatzansprüche behandelt. Eine kaum zu übertreffende Anzahl von Gesetzesänderungen sowie zahlreiche wichtige Weichenstellungen durch die Rechtsprechung machten eine grundlegende Überarbeitung des Werks erforderlich. Zu nennen sind u.a. die Ersetzung des Teledienstegesetzes durch das Teledienstegesetz und der Tele- und Medien dienstestaatsverträge durch die im Dezember 2008 in Kraft getretene 10. Änderung des Rundfunkstaatsvertrags, der nun auch den Gegendarstellungsanspruch gegen Veröffentlichungen in den Online-Mediendiensten regelt.

Daneben wurden die neuen Straftatbestände betreffend die Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen, das Stalking und das Scalping, die grundlegenden Novellierungen des UWG sowie zahllose weitere Gesetzesänderungen berücksichtigt, zu denen auch die Novellierungen nahezu aller Landespresse- und Mediengesetze seit Erscheinen der 3. Auflage gehören. Die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte zum Recht am eigenen Bild sowie zahllose Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts, des Bundesgerichtshofs und der Oberlandesgerichte zu allen Teilbereichen des Medienrechts wurden komplett ausgewertet und verarbeitet.

Aus dem Inhalt

- Teil 1 Material und Recherche
- § 1 Verfassungsrechtliche Grundlagen
 - § 2 Publizistische Sorgfalt
 - § 3 Allgemein zugängliche Informationen
 - § 4 Auskunft- und sonstige Informationsansprüche
 - § 5 Akten- und Registereinsicht
 - § 6 Zutritt zu Veranstaltungen
 - § 7 Arbeit mit Informanten
 - § 8 Zeugnisverweigerungsrecht und Beschlagnahmeverbot
 - § 9 Bildbeschaffung
 - § 10 Grenzen und Grenzformen der Recherche
 - § 11 Sicherung von Rechercheergebnissen
- Teil 2 Das Recht der Darstellung
- § 12 Die allgemeinen Gesetze als Schranken der Berichterstattung
 - § 13 Medienopfer – Inhaber von Rechten und Betroffene
 - § 14 Tatsachenbehauptung und Meinungsäußerung
 - § 15 Wahrnehmung berechtigter Interessen
 - § 16 Verbreiterhaftung
 - § 17 Identifizierung Betroffener
 - § 18 Unwahre Tatsachenbehauptungen
 - § 19 Wahre Tatsachenbehauptungen
 - § 20 Meinungsäußerungen und Kritik
 - § 21 Bildberichterstattung

- § 22 Produktkritik und Wirtschaftsberichterstattung
- § 23 Redaktionelle Empfehlungen und Ratschläge
- § 24 Redaktionelle Arbeit und Werbung
- § 25 Impressum, Anbieterkennung

- Teil 3 Haftung und Ansprüche
- § 26 Allgemeine Voraussetzungen der Strafbarkeit
 - § 27 Beschlagnahme und Einziehung
 - § 28 Verantwortliche
 - § 29 Gegendarstellung
 - § 30 Unterlassungsanspruch
 - § 31 Berichtigungsansprüche
 - § 32 Schadenersatz und Bereicherungshaftung
 - § 33 Anrufung des Deutschen Presserats

www.otto-schmidt.de

Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherung e.V.

Datenschutz und Datensicherung in Betrieb und Verwaltung

- Basis-Schulungen
- Datenschutz-Organisation
- Datenschutz-Praxis
- SAP-Datenschutz-Workshops

Fortbildungsveranstaltungen gemäß § 4f Abs. 3 BDSG

SEMINARPROGRAMM 2010 siehe:

www.datakontext.de

Peter Gola | Rudolf Schomerus

BDSG. Bundesdatenschutzgesetz

Rechtsstand: voraussichtlich November 2009; 10. Aufl. München 2010.; ca. 950 S.
Erscheinungstermin: April 2010
ISBN 978-3-406-59834-0; ca. €54.-

www.datakontext.de

23. Versicherung | Banken | Wertpapiere

DISSERTATION

VerkProspG

Georg Lienke

Die Rolle der Kreditinstitute und der Bankenaufsicht bei der Geldwäschekämpfung

Eine rechtsvergleichende Untersuchung am Beispiel Deutschlands und Hongkongs
Monographien/Diss. 2009 1. Aufl.
Buch 412 S. 978-3-8300-4274-7 98,- €
Internationales Einheitsrecht und Rechtsvergleichung Kovac Wissensch.Vlg.

Illegal erlangtes Vermögen hat nicht nur eine geringe gesellschaftliche Akzeptanz. Seine Verwendbarkeit ist zudem erheblich eingeschränkt. Abgesehen von Kleinbeträgen muss auf strafbare Weise erlangtes Geld gewaschen werden, bevor es als Zahlungsmittel akzeptiert wird. Vor allem durch die länderübergreifend agierende organisierte Kriminalität hat Geldwäsche eine globale Dimension gefährlichen Ausmaßes angenommen. Kreditinstitute spielen bei der Geldwäsche und ihrer Bekämpfung eine zentrale Rolle. Sie bieten die internationale Infrastruktur, um Geld global zu bewegen, schnell und effizient. Schmutziges Geld wird solange über Grenzen verschiedener Staaten hinweg bewegt, bis seine Herkunft für Dritte nicht mehr erkennbar ist und es als "sauberes" Zahlungsmittel eingesetzt werden kann. Dabei kommen fast immer Banken zum Einsatz. Die frühe Erkennung und Aufdeckung illegaler Transaktionen durch Kreditinstitute hat daher oberste Priorität. Die Bankenaufsicht hat Kreditinstitute dabei zu überwachen und ist so staatlicher Garant für eine wirksame Geldwäschekämpfung. Art, Umfang und Intensität der gesetzlichen Vorgaben zur Geldwäschekämpfung variieren erheblich im globalen Vergleich. Es ist eine Tatsache, dass Geldwäsche nicht in allen Ländern konsequent bekämpft wird. Der Autor nimmt diesen Umstand zum Anlass, die für Kreditinstitute in Deutschland und der chinesischen Sonderverwaltungsregion Hongkong geltenden Regime miteinander zu vergleichen.

www.verlagdrkovac.de

Ferdinand Unzicker

Kommentar zum Verkaufprospektgesetz und zur Vermögensanlagen-Verkauf- prospektverordnung

2010
400 Seiten, 88,- €
ISBN 978-3-8145-8152-1

www.rws-verlag.de

Karl W. Nitsch

Bankrecht für Betriebswirte und Wirtschaftsjuristen

2. Auflage. Bremen 2010
ca. 188 S.
Erscheinungstermin: Januar 2010
ISBN 978-3-941482-59-3; €19.90

Versicherungsforum

Medizinische Grundlagen der Leistungsprüfung in der privaten Unfallversicherung

20.04.2010

Tagungsreihe des Verlages Versicherungswirtschaft GmbH'

www.versicherungsforum.de

Versicherungsforum

Bau- und Architektenhaftung

14.04.2010

Tagungsreihe des Verlages Versicherungswirtschaft GmbH'

www.versicherungsforum.de

Max Geißler

Börse für jedermann

Für Neueinsteiger und Fortgeschrittene.
Erfolgreich sparen mit Aktien, Anleihen
und Investmentfonds
3., aktualisierte Auflage Wien 2010
142 S.
Erscheinungstermin: 28.02.2010
ISBN 978-3-7093-0299-6 €9.90

Deutscher Verein
für Versicherungswirtschaft e.V.

Jahrestagung

10. und 11. März 2010
in Düsseldorf

Plenum I
Fragen des Vertriebs von Versicherungs-
produkten

Themen:

- * Implikationen der Vertriebs-
wegeentwicklung in der Ver-
sicherungswirtschaft
- Ökonomische Aspekte der Ent-
lohnung und Regulierung unab-
hängiger Versicherungsvermittler
- * Der Vertrieb von Versicherungs-
produkten aus der Perspektive
des Ombudsmanns

Plenum II

Sicherung der Nachhaltigkeit
der Sozialversicherung in
schwierigen Zeiten

Themen

- * Soziale Absicherung der Zukunft
- * Rentenversicherung zwischen
Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit
- * Überlegungen zur gesetzge-
berischen Umsetzung not-
wendiger Reformen in der
Sozialversicherung

Foren

- * Vertragliche Obliegenheiten
- * Versicherungsökonomie
- * Lebensversicherung und
Langlebigkeit
- * Regulierung - Solvency II
- * Wissenschaftsförderung
- * Katastrophen
- * Versicherungsvertrieb und
Produktpolitik

24. Asylrecht | Ausländerrecht

André Weiße | Sebastian Weißenberger

Praxisorientiertes Ausländerrecht

1. Aufl., 2009
288 Seiten, 29,- €
ISBN:
978-3-415-04169-1



Die Autoren stellen einfache und komplizierte

Sachverhalte anhand von 53 Fällen dar. Zum besseren Verständnis enthalten die Lösungsschemata die relevanten Abschnitte der Gesetze und Verordnungen. Die Fälle behandeln u.a.: Touristen ohne Aufenthaltstitel, mit Schengen-Visum oder mit abgelaufenem Reisepass; Fiktionsbescheinigungen; verschiedene Konstellationen bei Erwerbstätigkeit und au pair; ersichene sowie ausländische Aufenthaltstitel. Die Bandbreite der Fälle umfasst sowohl EU- als auch Nicht-EU-Angehörige. Zu den meisten Sachverhalten sind die vorgelegten Ausweisdokumente abgebildet, um die Situationen möglichst realitätsnah beurteilen zu können.

www.boorberg.de

TAGUNGSBERICHT

Klaus Barwig
Stephan Beichel-Benedetti
Gisbert Brinkmann (Hrsg.)

Hohenheimer Tage zum Ausländerrecht 2009

Tagungsberichte 2010
1. Aufl. 261 S.
978-3-8329-5390-4 49,- €

Schriften zum Migrationsrecht Bd.3

www.nomos.de

Deutsches Ausländerrecht: AuslR

Textausgabe mit ausführlichem Sachverzeichnis und Einführung
23. Aufl., 2009
518 Seiten, 11,90 €
ISBN:
978-3-423-05537-6



Die Textausgabe

beinhaltet alle zentralen Vorschriften des Ausländerrechts, nach Sachgebieten geordnet, u.a.:

- Asylbewerberleistungsg
- AsylverfahrensG
- AsylzuständigkeitsbestimmungsVO
- Aufenthaltsg
- AufenthaltVO
- AusländerzentralregisterG
- BeschäftigungsVO
- BeschäftigungsverfahrensVO
- FreizügigkeitsG/EU
- Grundgesetz (Auszug)
- IntegrationskursVO
- Schengener Durchführungsübereinkommen
- Schengener Grenzkodex
- Sozialrechtliche Vorschriften (Auszüge)
- StaatsangehörigkeitsG (Auszug)
- Visumpflicht- und -befreiung, VO (EG)

Die Neuauflage

berücksichtigt insbesondere die Änderungen durch das ArbeitsmigrationssteuerungsG sowie Änderungen der AufenthaltsVO, der Beschäftigungs- und der BeschäftigungsverfahrensVO, des StaatsangehörigkeitsG, der sozialrechtlichen Bestimmungen und die Neufassung des AsylverfahrensG.

www.beck-shop.de

Falk Fritzsich

Der Schutz sozialer Bindungen von Ausländern

Eine Untersuchung zu Artikel 8 EMRK
1. Aufl., 2009
246 Seiten, 56,- €
ISBN:
978-3-8329-4975-4



Die Bedeutung des Schutzes der sozialen Bindungen (Verwurzelung) von Ausländern durch Art. 8 EMRK hat in den letzten Jahren enorm zugenommen. Der Autor begründet die Begrenzung des Schutzes auf rechtmäßige Aufenthalte und führt damit die vom EGMR bisher offen gelassene Frage einer Lösung zu. Nach der umfassenden Erörterung des Verhältnisses von EMRK und innerstaatlichem Recht bezieht der Verfasser zur Verdeutlichung der Interessenlage zwischen dem Ausländer und der staatlichen Souveränität des Vertragsstaates die Kantsche Unterscheidung zwischen Besuchs- und Gastrecht in die Auslegung des Art. 8 I EMRK ein. Das Ergebnis der Auslegung wird anhand von einzelnen praktisch relevanten Fallgruppen erläutert. Zusätzlich gibt er einen Überblick über die sich aus Art. 8 EMRK in aufenthaltsrechtlicher Hinsicht ergebenden Rechtsfolgen und nimmt hierbei auch die Vorschriften des deutschen Aufenthaltsgesetzes und aktuelle Entwicklungen der Rechtsprechung in den Blick. Abschließend empfiehlt der Autor, die derzeit bestehende Unsicherheit mittels einer Auslegungsvereinbarung der Vertragsstaaten zu beseitigen.

www.nomos.de

25. Europa | Europarecht

Schmid, Christian | Christian Filzwieser

Dublin II-Verordnung Das Europäische Asylzuständigkeitssystem

Stand: 01.12.2009

Textsammlungen 2010 3. Aufl. Buch
363 S. 978-3-7083-0649-0 48,80 €
BWV-Verlag Berlin

Die Dublin II-Verordnung ist in 30 europäischen Staaten anzuwenden und regelt für diese Staaten die Zuständigkeit für die Prüfung eines Asylantrages abschließend. Die Autoren der wiederum gänzlich überarbeiteten und ergänzten 3. Auflage bieten eine umfassende Darstellung dieser wichtigen gemeinschaftsrechtlichen Verordnung. Besonderes Augenmerk wurde neben den, zwischen den Mitgliedstaaten der Verordnung strittigen, Auslegungsfragen auf die Frage des Rechtsschutzes gegen Menschenrechtsverletzungen in Vollzug der Verordnung gelegt. Die in den letzten Jahren ergangenen Urteile der Gerichte in den Mitgliedstaaten wie auch die Entwicklungen auf europäischer Ebene wurden berücksichtigt. Sowohl der Abschnitt über die österreichischen Vollzugserfahrungen, als auch der Abschnitt über die gesamteuropäische Evaluation des Vollzuges der Verordnung, wurde umfassend aktualisiert und ergänzt. Ein Anhang an europäischen Rechtsvorschriften vervollständigt das im Bereich der EU derzeit praxisnaheste Werk zu der Thematik.

www.bwv-verlag.de

Daniela Dohmes-Ockenfels

Die Rechte auf Arbeit und Bildung der Asylbewerber in der Europäischen Union (1999)



Sachgruppe 24

Alexander Thiele

Europarecht

Lehrbücher 2010
7. Aufl. Buch 312 S.
ISBN:
978-3-86724-078-9
12,- €
Niederle Media



Inklusive:
Vertrag von Lissabon!

www.niederle-media.de

Jörg Holtmann

Europarecht

15 Fälle
Lehrbücher 2010 7. Aufl. Buch 210 S.
978-3-86752-109-3; 19,90 €
Skript Alpmann & Schmidt

Das Skript Europarecht behandelt das EG-Recht so, wie es in Prüfung und Praxis benötigt wird. Anhand zahlreicher Fälle und Beispiele wird das auf den ersten Blick so wenig zugängliche Thema Europarecht in einer Weise aufbereitet, mit der jeder Student, auch wenn er nur die für das Pflichtfach erforderlichen Grundzüge kennenlernen will, einen sinnvollen Einstieg in die Materie bekommt. Die Fälle und Beispiele werden durch Skizzen und Prüfungsschemata ergänzt.

www.alpmann-schmidt.de

Klemens H. Fischer

Der Vertrag von Lissabon

Text und Kommentar zum Europäischen Reformvertrag; 2. Auflage. Baden-Baden 2010 ; ca. 550 S.
Erscheinungstermin: Februar 2010

ISBN 978-3-7089-0574-7; ca. EUR 79,00

www.nomos.de

Dieter Krimphove

Europarecht

mit CD-ROM
Lehrbücher 2010 1. Aufl. Buch 150
S. 978-3-17-020936-7 17,90 €
Kompass Recht Kohlhammer Verlag
Systematik: 140 EU-allg., Grundrechte,
Harmonisierung

Das Europarecht "beherrscht" fast völlig die Lebens-, Wirtschafts- und Arbeitsbedingungen der EU-Bürger. Die Kenntnis des Europarechts ist daher unerlässlich. Das Werk erläutert wissenschaftlich fundiert und praxisorientiert die Organe und Institutionen der Europäischen Gemeinschaften und des Europarechts, seine Rechtsquellen und Grundfreiheiten bis hin zu den "Europäischen Politiken". Tipps für Klausur und Praxis, Schaubilder und Tabellen erleichtern das Verständnis und den Umgang mit dem Europarecht im Studium und in der täglichen Praxis.
Geplant 1. Quartal 2010

www.kohlhammer.de

Heselhaus

Europarecht

Examinatorium

Lehrbücher 2010 1. Aufl. Buch
978-3-8329-5333-1
20,- €ca. Preisangabe Nomos Verlag

Geplant März 2010

www.nomos.de

26. Internationales Recht

Jia Li | René C. Steininger

Steuerstandort China

Praktisches Steuerrecht für ausländische Unternehmen in der VR China
Handbücher 2010 1. Aufl.
300 S. 978-3-8349-1511-5 59.90 €
Gabler Verlag
Komplexe und übersichtliche Darstellung des chinesischen Steuerwesens, die sich Dank vieler Details als Nachschlagewerk bestens für den professionellen Einsatz in der Steuerberatung eignet, aber auch für Nicht-Steuerberater verständlich und für ausländische Unternehmen in China gut zu nutzen ist. Schwerpunkt ist die Anwendung des chinesischen Steuerrechts auf die Unternehmenspraxis ausländischer Firmen in China. Steuerstandort China ist das erste deutsche Buch zur chinesischen Steuerpraxis, das von einem chinesischen Steuerexperten für die Bedürfnisse deutscher Berufsträger und Unternehmer im China-Geschäft verfasst wurde und nicht auf Drittquellen in China zurückgreift.

www.gabler.de

Agnes S. Schick-Chen

Der Diskurs zur chinesischen Rechtskultur in der Volksrepublik China

2009 1. Aufl. Buch 247 S.
978-3-631-55286-5; 42.50 € Lang Vlg.,
Die Notwendigkeit, traditionelle, westliche und marxistische Elemente in Einklang zu bringen hat die Rechtskultur in China zum intensiv diskutierten Thema werden lassen. Die Diskursanalyse identifiziert Problemfelder wie die Verpflanzung fremden Rechts und die Bewertung des eigenen rechtskulturellen Erbes. In Bezug auf die rechtliche und kulturelle Entwicklung ist die wissenschaftliche Auseinandersetzung mehr als eine Betrachtung auf der Metaebene. Der Diskurs ist Bestandteil des in ihm behandelten Phänomens und verweist als solcher auf rechtskulturelle Kontinuitäten und Brüche, die für die rechtliche Entwicklung der Volksrepublik China von größter Bedeutung sind.

www.peterlang.com

Albrecht Randelzhofer (Hrsg.)

Völkerrechtliche Verträge

Vereinte Nationen, Beistandspakte, Menschenrechte, See-, Luft- und Weltraumrecht, Umweltrecht, Kriegsverhütungsrecht, Internationale Strafgerichtsbarkeit
Textsammlungen 2010 12. Aufl. Buch
864 S. 978-3-423-05031-9 16.90 €
Beck-Texte im dtv Bd.5031 Beck Verlag

Völkerrechtliche Verträge definieren Grundregeln menschlicher Gesittung sowie des Umgangs zwischen Menschen und Staaten, und sie setzen in vielen Lebensbereichen Maßstäbe der modernen Welt- und Wirtschaftsordnung. Diese bewährte Textausgabe bietet anhand von 60 Dokumenten einen Querschnitt durch wichtige Themenschwerpunkte des Völkerrechts, nämlich - Recht der Internationalen Organisationen; - Beistands-, Freundschafts-, Partnerschaftsverträge und Verträge zum Status Deutschlands; - Diplomatie, Recht der Internationalen Verträge; - Menschenrechte; - Internationales See-, Luft- und Weltraumrecht; - Umweltrecht; - Streitbeilegung, Kriegsverhütung, Abrüstung; - Kriege und Internationales Strafrecht. Aus dem Inhalt: UNO-Charta, NATO-Vertrag, WTO-Abkommen, Wiener Übk über diplomatische Beziehungen, Wiener Übk über das Recht der Verträge, EMRK mit Zusatzprotokollen, Flüchtlingskonvention, Seerechtsübereinkommen, Weltraumvertrag, Übk grenzüberschreitende Luftverunreinigung, Wiener Übk (Ozonschicht)/Montrealer Protokoll/Kyoto-Protokoll, Baseler Übk (gefährliche Abfälle), Internationaler Gerichtshof (Statut), Nichtverbreitung von Kernwaffen (Vertrag), IV. Haager Abk (mit LandkriegsO), Genfer Zusatzprotokolle I und II, Internationaler Strafgerichtshof (Statut) Zur Neuauflage

Die 12. Auflage berücksichtigt u.a. die beiden unterschiedlichen Interimslösungen, die von zwei Staatengruppen innerhalb des Europarats bis zum verzögerten, noch nicht absehbaren Inkrafttreten des 14. Zusatzprotokolls zur Europäischen Menschenrechtskonvention gewählt worden sind, und aktualisiert die Angaben zum Ratifikationsstand diverser Texte.

www.beck-shop.de

SARTORIUS II

Internationale Verträge, Europarecht

Loseblatt-Textausgabe mit Anmerkungen und Verweisungen sowie einem systematischen und einem alphabetischen Inhaltsverzeichnis und einem ausführlichen Sachverzeichnis
Textsammlungen 2010 Loseblatt 3754 S. 978-3-406-45219-2 27.- €
Beck'sche Textausgaben Beck Verlag
Die 46. Ergänzungslieferung wird kostenfrei nachgeliefert.
Stand: Juni 2009

Die umfassende Loseblatt-Textdokumentation enthält u.a. die Bereiche:

- Vereinte Nationen
- Kriegs-, Kriegsverhütungs- und humanitäres Recht, Abrüstung
- NATO, OECD, WEU
- Europarat
- Europäische Union
- Europäischer Wirtschaftsraum (EWR)
- Vertragsrecht und Diplomatenrecht
- Internationales Wasser- und Seerecht
- Luft- und Weltraumrecht
- Kulturgüterschutz
- Umweltschutz
- Welthandelsorganisation (WTO)

Den Sartorius II benötigen

Rechtsanwälte, Richter, Rechtspfleger, Beamte der Ausländerbehörden und der Standesämter, Studenten, Prüfungskandidaten der Schwerpunktbereiche und Rechtsreferendare.

Stand Lfg. 45 - 2009

www.beck-shop.de

27. Politik | Geschichte | Philosophie | Soziologie

FESTSCHRIFT

Karl-Jürgen Knickrehm
Ursula Rust (Hrsg.)

Arbeitsmarktpolitik in der Krise

Festgabe für Professor
Dr. Karl-Jürgen Bieback
2010 1. Aufl. Buch 317 S. 978-3-
8329-5076-7 59.- € Nomos Verlag

Geplant März 2010

www.nomos.de

Marion Röwekamp

Die ersten deutschen Juristinnen

(Rechtsgeschichte und
Geschlechterforschung; 11)
Eine Geschichte ihrer Professionalisierung
und Emanzipation (1900-1945)
Köln 2010
ISBN 978-3-412-20532-4
ca. €115.-

880 S.
Erscheinungstermin: April 2010

www.boehlau.de

Hans R. Hagemann

Vielschichtiges Recht

Basler Zivilrechtspflege
in der frühen Neuzeit

Basel 2010.
ca. 280 S.

Erscheinungstermin: Januar 2010
ISBN 978-3-7965-2637-4
ca. €55.50

Andreas M. Fleckner

Antike Kapitalvereinigungen

Ein Beitrag zu den konzeptionellen und
historischen Grundlagen
der Aktiengesellschaft

(Forschungen zum Römischen Recht
Bd. 55)

Köln 2010
776 S. ISBN 978-3-412-20474-7
ca. €99.90
Erscheinungstermin: April 2010



Zeitschrift für Rechtssoziologie jetzt auch ONLINE!

Seit Jahresbeginn können wir unseren
Leserinnen und Lesern die Möglichkeit
anbieten, im Rahmen einer Erweiterung
individueller und institutioneller Abonne-
ments digitalen Zugriff auf die aktuellen
Ausgaben der Zeitschrift für Soziologie
zu erhalten. Institutionen können ihren
Mitgliedern hierbei Zugang durch die
Definition eines IP-Bereichs gewähren,
der von uns freigeschaltet wird.

Weitere Informationen und Registrierung
unter

www.zfs-online.org/abo

Kern, Helmut
Diewald, Beate
Sumbalsky, Stefan

Regulierung in Österreich

Regulierung von Infrastrukturbranchen im
Spannungsfeld von Regulierungstheorie
und Wirtschaftspolitik

Monographien/Diss. 2010
176 S. 978-3-7073-1675-9
46.69 EUR Linde Vlg.Wien

Regulierung ist eines der Leitmotive der
Europäischen Union. Die Union will
Märkte öffnen, liberalisieren und von
Zwangsregeln befreien und setzt dieses
Vorhaben durch die Einführung von
strengen Regelwerken um. In Öster-
reich begann die Regulierung der großen
Infrastrukturbranchen Telekommunikation,
Post, Energie und Eisenbahn vor rund
fünfzehn Jahren. Das vorliegende Buch
zeigt anhand einer Analyse der Branchen
Telekommunikation, Post, Strom und
Eisenbahn, wie Regulierung in Öster-
reich erfolgt und ob dies aus regulierung-
stheoretischer Sicht im richtigen Ausmaß
stattfindet. Beispielhaft für andere derzeit
nicht regulierte Netzsektoren wird die
Verpackungsentsorgung auf ihre Reguli-
erungswürdigkeit untersucht. Im Vergleich
der betrachteten Branchen wird deutlich,
wie weit die Regulierungspraxis strapaziert
wird, um wirtschaftspolitische Zielsetzun-
gen zu adressieren. Das Buch richtet sich
an Personen, die in Netzindustrien tätig
sind, an mit Regulierungsthemen befasste
Institutionen und freiberuflich Tätige, an
Lehrende und Studenten sowie an inter-
essierte Laien.

www.lindeverlag.at

28. Wirtschaftswissenschaften

Berlin/Brandenburg Arbeitskreis für
Insolvenzrecht e.V

Schlussrechnungsprüfung durch professionelle Prüfer

24.02.2010, Berlin

Die Schlussrechnung ist die Visitenkarte des Insolvenzverwalters. Mit ihr kann und sollte er seine erfolgreiche Tätigkeit im Insolvenzverfahren dokumentieren. Insolvenzgerichte gehen mehr und mehr dazu über, die Angaben und Ausführungen nicht unkommentiert hinzunehmen. Angesichts der Arbeitsbelastungen wird die Prüfung der Schlussrechnung auf Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit externen Sachverständigen übertragen. Deren Schlussrechnungsprüfung kann genaue Angaben zum Erfolg des Verwalters aber auch zu seinem Misserfolg machen. Versteckte Fehler werden hervorgehoben und die einzelnen Handlungen ex post bewertet.

Um die Tätigkeit, die Sichtweise und das Vorgehen eines professionellen Schlussrechnungsprüfers zu kennen, wird Herr RA Dipl. Kfm. Erion Metoja aus seiner Tätigkeit als beauftragter Schlussrechnungsprüfer allgemein und zu den aus seiner Tätigkeit bekannten und klassischen Fehlern in Schlussrechnungen vortragen.

Die Veranstaltung ist wie immer unentgeltlich. Gäste sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

www.insolvenzverein.de

Ulrich Thielemann

System Error. Warum der freie Markt zur Unfreiheit führt

Westend Verlag Frankfurt 2009
ISBN 978-3-938060-41-4

Rezension: ZRFG 1/2010, S. 48

Klaus Brockhoff

Betriebswirtschaftslehre in Wissenschaft und Geschichte

Eine Skizze

Gabler Verlag Wiesbaden 2009
ISBN 978-3-8349-1276-3



Rezension: Stefan Behringer,
BFuP 1/2010, S. 103-104

Klaus Bertram | Ralph Brinkmann |
Harald Kessler | Stefan Müller

HGB Bilanz Kommentar

1. Aufl., 2010
2691 Seiten, 179,00 Euro
ISBN 978-3-448-09344-5

Die topaktuelle Kommentierung führt Sie mit zahlreichen Praxisbeispielen, Buchungssätzen und Übersichten durch die Neuerungen des BilMoG. Damit sind Sie von generellen Bewertungsfragen bis hin zum konkreten Buchungssatz immer auf der sicheren Seite!

Ihre Vorteile

* Zielgerichtet zur HGB-Bilanz nach BilMoG - dank der optimalen Darstellung der neuen Rechtslage mit Übersichten, Beispielen und konkreten Buchungssätzen.

Sicherheit in allen Entscheidungen - garantieren das renommierte Herausgeberteam, die höchste Aktualität der Kommentierung sowie konkrete Antworten und Handlungsempfehlungen.

* Kompetent zur Lösung - bei generellen Bewertungsfragen bis hin zu konkreten Buchungssätzen.

Praxisgerechte Kommentierung

* Aktuelle Kommentierung der für die Bilanzierung relevanten HGB-Paragrafen (§ 238- § 342e HGB)

* Bewährtes Haufe Praxiskommentar-Konzept in verständlicher Darstellung und übersichtlicher Aufbereitung

* Viele Beispiele, Buchungssätze und Übersichten zu Neuerungen und aktuellen Praxisproblemen

Nützliches BilMoG-Wissen

* Detaillierte Darstellung und Kommentierung der Veränderung durch das BilMoG, z.B. zu immateriellen Vermögensgegenständen, Aufhebung der umgekehrten Maßgeblichkeit, Bilanzierung von Sicherungsgeschäften, Rückstellungsbewertung und latenten Steuern.

Attraktive Praxishilfen

* BilMoG-fähiger Bilanz-Analyser: Ermittlung der Kennzahlenentwicklung durch Vergleich der Jahresabschlüsse vor und nach Anwendung des BilMoG, bzw. bei zwei alternativen Abschlüssen *

Praktische Checkliste zur Umstellung auf BilMoG

Rechtsquellen im Volltext

* Alle wichtigen Rechtsquellen, z.B. aus HGB, EGHGB, EStG, AktG sowie Verwaltungsanweisungen und Entscheidungen

Optimaler Medien-Mix

* Neben der Print-Version nutzen Sie alle Inhalte auch im Online-Zugriff und auf DVD. Damit profitieren Sie u.a. von der schnellen elektronischen Suche, komfortablem Speichern, Drucken und Versenden von Beiträgen sowie dem zeitsparenden Anlegen von Favoriten-Ordern.

Inkl. DVD und Zugang zur stets aktuellen Online-Version.

www.haufe.de

29. Sonstiges

Peter W. Heller

Innovative Funding Mechanisms for Social Change

2009
144 Seiten
24,- €
ISBN:
978-3-8329-3948-9



Wo die soziale Sicherung des Staates versagt, findet die Zivilgesellschaft ihre eigenen Lösungen. In vielen Ländern haben zivilgesellschaftliche Organisationen mehr Arbeitsplätze geschaffen als der öffentliche und der private Sektor. Um den damit verbundenen Herausforderungen gerecht zu werden, orientieren sich soziale Pioniere an den erfolgreichen Geschäftsmodellen und Management-Strategien der privaten Unternehmen, sie werden zu „social entrepreneurs“. Aber oft fehlen ihnen die finanziellen Mittel, um ihr soziales Unternehmen auf einen stabilen Wachstumskurs zu bringen.

Dieses Buch untersucht das Potential maßgeschneiderter sozialer Investmentfonds und Investitionsstrategien von Stiftungen, um auf neuen Wegen das fehlende Kapital bereitzustellen. Die Themen der portraitierten Finanzierungsmodelle reichen von der Augenheilkunde über die biologische Landwirtschaft bis zur Pressefreiheit. Die Autoren untersuchen die Voraussetzungen ihrer Entwicklung und ihre Relevanz für die Zukunft der Zivilgesellschaft.

www.nomos.de

PWC: Aus der Krise nichts gelernt?

Deutsche Unternehmen mit Defiziten beim Risikomanagement
PWC-Pressemitteilung v. 19.01.2010
abgeruckt in: NZG 2010, Heft 3 S. VI-VII

Peter Mosimann | Marc-André Renold

Kultur - Kunst - Recht

Schweizerisches und Internationales Recht
2009
1436 Seiten
265,- €
ISBN:
978-3-7190-2633-2



Das Werk füllt eine Lücke in der schweizerischen Fachliteratur. Es bietet erstmals eine umfassende Darstellung der Rechtsfragen im Bereich von Kultur und Kunst. Von Definitionsfragen, Kunstfreiheit und -förderung, Kultur und Kunst im Welthandel über Architektur, Bühne, Denkmalschutz, Film, Handel und Verkehr mit Kulturgütern, der Künstler und sein Werk, Museen, Musikproduktionen, Literatur bis hin zum Steuerrecht werden sämtliche Themen und Fragestellungen auf diesen Gebieten kompetent und praxisrelevant erläutert. Ausführliche Anhänge mit normativen Texten, nicht publizierter Rechtsprechung, Musterverträgen, Zeitungsausschnitten und Abbildungen von exemplarischen Werken erleichtern die Arbeit ebenso wie ein detailliertes Sachregister, das schnell zum gesuchten Begriff führt.

Inhalt

- Kultur und Kunst als Materie des Rechts
- Kunst und Grundrechte
- Nationale Kulturpolitik und internationales Handelsrecht – «Diversité Culturelle»
- Kulturförderung
- Denkmalpflege
- Kulturgütertransfer (inkl. Raubkunst und Zollrecht)
- Kunst und geistiges Eigentum (Urheber-, Marken-, Design- und Lauterkeitsrecht)
- Vertragsverhältnisse in der Welt der bildenden Kunst und der Museen
- Der Werk- und Wirkungsbereich im Kunstschaffen des Architekten

- Der Werk- und Wirkungsbereich im Theaterschaffen
- Der Werk- und Wirkungsbereich in der Produktion von Popmusik
- Der Werk- und Wirkungsbereich im Film
- Der Werk- und Wirkungsbereich bei Wortwerken
- Der Fiskus und die Kunst

Fundiertes Wissen für alle, die in der Praxis mit Kultur und Kunst zu tun haben: Anwälte, Gerichte, Treuhänder, Strafverfolgungs-, Steuer- und Zollbehörden, Kulturbehörden, Museen, Galerien, Architekten, Kunstversicherer, Stiftungen, Sponsoren, Kunstverwerter sowie Künstler und Medienschaffende.

www.helbing-shop.ch

Monika Jachmann

Gemeinnützigkeit kompakt

Grundlagen und Leitlinien für die Praxis
2009
80 Seiten, 15,- €
ISBN 978-3-415-04383-1



Der anschauliche Leitfaden bringt den Leser auf den aktuellen Diskussionsstand zum Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht; er wird über die durch das Jahressteuergesetz 2009 eingeführte gesetzliche Mustersatzung ebenso informiert wie über den neuen sog. strukturellen Inlandsbezug des Gemeinnützigkeitsrechts. Abgerundet wird die Broschüre durch eine umfassende Darstellung des Spendenrechts einschließlich der Spenden an ausländische Einrichtungen.

www.boorberg.de

Impressum

Herausgeber des Zeitschriften-Inhaltsdienstes (ZID) sind:

Kuselit Verlag GmbH
Geschäftsführung
Ulrike Metzger | Gerd Schliebe
Leidsthaler Hub 2
66871 Etschberg
Tel. 06383 927972
Handelsregister
AG Kusel HRB 21631
USt-IdNr. DE 193667170
www.kuselit.de
email: verlag@kuselit.de

und

jurmatix GbR
Ralph Hecksteden | Marc Luuk
Auf dem Stümpfchen 29
66564 Ottweiler
www.jurmatix.de
email: info@jurmatix.de

Der ZID erscheint wöchentlich und dient der schnellen Information über neue juristische Periodika. Hierzu werden bibliographische Daten ausgewiesen und nach sachgerechten Kriterien sortiert.

Die den ZID ergänzenden Informationen bestehen aus Buch- und Veranstaltungshinweisen, Pressemitteilungen, Rezensionen und weiteren Beiträgen, die in Zusammenhang mit den jeweiligen Sachgebieten stehen. Die durch die Informationen vermittelten Ansichten und Meinungen stellen nicht in allen Fällen die Meinung der Herausgeber dar. Eine Haftung – insbesondere für Preisangaben und Lieferbarkeiten Dritter – übernehmen die Herausgeber ebenfalls nicht. Die Zusendung von Beiträgen ist erwünscht. Den Abdruck behalten wir uns vor.

Der ZID ist kostenlos.

ZEITSCHRIFTENLISTE - NACH SACHGRUPPEN

Die **Farbbalken** (Sachgebiete) sind mit LINKS versehen, die Sie direkt zu den Inhaltsverzeichnissen führen !

ZEITSCHRIFTENLISTE - ALPHABETISCH

Abkürzungen und Titel sind mit LINKS versehen, die Sie direkt zu den Inhaltsverzeichnissen führen !

KUSELIT - ZEITSCHRIFTENLISTE

Liste der für den ZID erfassten Periodika

Rezensionsangebote

Frank Herrmann
Merkblatt zum Einheitspapier - Ausgabe 2010

Frank Herrmann
Praxishandbuch für HOAI - BGB - JVEG - UrhG für Architekten, Ingenieure und Bausachverständige, 2010

Klaus Hahn
BilMoG Kompakt, 2. Auflage, ISBN 978-3-941480-02-5

Harald Dauber
Vereinsbesteuerung Kompakt
5. Auflage, 664 S. ISBN 978-3-941480-00-1

Mathis Hoffmann | Volker Kitz | Stefan Leible (Hrsg.)
IT-Compliance. IT und öffentliche Sicherheit Open Source
2009 (Recht u. Neue Medien, Bd 18) ISBN 978-3-415-04329-9

Alexander Jooß
Die Drittanstellung des Vorstandsmitglieds einer Aktiengesellschaft, 2010, 240 S., (Wissenschafts-Forum, Band 18)
ISBN 978-3-415-04381-7

Winfried Schwabe und Nadine Grau
Arbeitsrecht. Materielles Recht & Klausurenlehre
2009, 3. Auflage, 234 S., ISBN 978-3-415-04357-2

Petra Vetter
Selbstbestimmung am Lebensende. Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
2009, 2. Auflage, 136 S. ISBN 978-3-415-04332-9

Johann Podolsky | Tobias Brenner
Vermögensabschöpfung im Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren. Verfall, Einziehung und vorläufige Vermögenssicherung. Leitfaden für die Praxis
2010, 4. Auflage, 250 S. ISBN 978-3-415-04358-9

Franz-Josef Drees | Thomas Weiß | Ulrich Möllenhoff
Zoll & Export 2010
ISBN 978-3-89817-837-2
2010

ZEITSCHRIFTENLISTE - NACH SACHGRUPPEN - 6. Kalenderwoche

Die **Farbbalken** (Sachgebiete) sind mit LINKS versehen, die Sie direkt zu den Inhaltsverzeichnissen führen !

1. Jur. Professionen | Kanzlei | Beratung | Kosten

AG/KOMPAKT	Anwaltsgebühren kompakt - Infodienst für Mitarbeiter	1/2010	www.anwaltverlag.de
AGS	Anwalts Gebühren Spezial Zeitschrift für das gesamte Gebührenrecht und Anwaltsmanagement	1/2010	www.anwaltverlag.de
NRÜ	Nomos Rechtsprechungübersicht	2/2010	www.nomos.de
STFA	Die Steuerfachangestellten - Zeitschrift für Aus- und Weiterbildung	2/2010	www.kiehl.de
StX	Steuer-Telex - Kommentiertes Steuerrecht im Überblick	5/2010	www.deubner-verlag.de
VE	Vollstreckung effektiv Für Rechtsanwaltskanzleien, Mahn- und Vollstreckungsabteilungen	2/2010	www.iww.de
ZAP	Zeitschrift für die Anwaltspraxis - Mit Anwaltsmagazin	3/2010	www.zap-verlag.de

2. Recht: Allgemein

EBE/BGH	Eildienst Bundesgerichtliche Entscheidungen - BGH - Mit Beilage Leit-satzübersicht BGH	5/2010	www.boorberg.de
JBl.	Juristische Blätter	1/2010	www.springer.at
JZ	Juristenzeitung	3/2010	www.mohr.de
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht - Zeitschrift für die Zivilrechtspraxis	3/2010	www.otto-schmidt.de
NJW	Neue Juristische Wochenschrift	7/2010	www.beck.de
recht	Zeitschrift für juristische Weiterbildung und Praxis	6/2009	www.staempfli.com
SJZ	Schweizerische Juristen-Zeitung - Revue Suisse de Jurisprudence (RSJ)	3/2010	www.schulthess.com

3. Staats- und Verfassungsrecht

BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts	Bd. 123	www.mohr.de
Staat	Der Staat - Zeitschrift für Staatslehre und Verfassungsgeschichte, deut-sches und europäisches öffentliches Recht	4/2009	www.duncker-humboldt.de
WissR	Wissenschaftsrecht - Wissenschaftsrecht, Wissenschaftsverwaltung	4/2009	www.mohr.de

4. Gesetzes- und Verordnungsblätter

BGBI. II	Bundesgesetzblatt Teil II	3/2010	www.bundesanzeiger.de
GMBL.	Gemeinsames Ministerialblatt - Gemeinsames Ministerialblatt der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien / des Auswärtigen Amtes / des BMin des Innern / des BMin der Finanzen / des BMin für Wirtschaft und Arbeit / des BMin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft / des BMin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend / des BMin für Gesundheit und Soziale Sicherung / des BMin für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit / des BMin für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, des BMin für Bildung und Forschung, des BMin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, hrsg. vom Bundesministerium des Innern	5-6/2010	www.heymanns.com

5. Landesrecht | Kommunalrecht

FSt	Die Fundstelle Bayern - Fachzeitschrift für die kommunale Praxis	3/2010	www.boorberg.de
LKRZ	Zeitschrift für Landes- und Kommunalrecht Hessen Rheinland-Pfalz Saarland	1/2010	www.nomos.de

6. Verwaltungsrecht

IGZInfo	Zeitschrift der Interessengemeinschaft Zwangsverwaltung e.V.	1/2010	www.lexisnexus.de
NdsVBl.	Niedersächsische Verwaltungsblätter Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung	2/2010	www.boorberg.de
NPA	Neues Polizeiarchiv - Herausgegeben unter Mitwirkung leitender Fachkräfte der Polizei und Justiz	2/2010	www.boorberg.de
NWVBl.	Nordrhein-Westfälische Verwaltungsblätter - Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung	2/2010	www.boorberg.de
VBIBW	Verwaltungsblätter für Baden-Württemberg - Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung	2/2010	www.boorberg.de
Vergabe-News	Informationsdienst für Auftragnehmer und Auftraggeber in Wirtschaft und Verwaltung - hrsg. i. V. m. dem forum vergabe e.V.	2/2010	www.bundesanzeiger.de
VS	Vergabe spezial - ein aktueller vergaberechtlicher Informationsdienst - Gesetzgebung - Rechtsprechung - Konsequenzen für die behördliche und anwaltliche Praxis	1/2010	www.vergabespezial.com

7. Glaube | Religion | Kirche

8. Gerichtsverfassung | Prozessrecht

- keine Einträge -

9. Privatrecht

AcP	Archiv für die civilistische Praxis	6/2009 Bd.209	www.mohr.de
ZGS	Zeitschrift für das gesamte Schuldrecht	2/2010	www.zap-verlag.de

10. Familie | Partnerschaft | Trennung | Erbe

EE	Erbrecht effektiv Aktueller Informationsdienst für das erbrechtliche Mandat	2/2010	www.iww.de
ErbR	Zeitschrift für die gesamte erbrechtliche Praxis	2/2010	www.luchterhand.de
FamRB	Der Familien-Rechts-Berater - Informationsdienst für die anwaltliche Praxis	2/2010	www.otto-schmidt.de
FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht - mit Betreuungsrecht, Erbrecht, Verfahrensrecht, Öffentlichem Recht	3/2010	www.gieseking-verlag.de
FuR	Familie und Recht - Zeitschrift für die anwaltliche und gerichtliche Praxis	2/2010	www.luchterhand.de
NWB-EV	NWB Erben und Vermögen	2/2010	www.nwb.de
ZErB	Zeitschrift für die Steuer- und Erbrechtspraxis	2/2010	www.zerb.de

11. Verkehr | Transport

TranspR	Transportrecht - Zeitschrift für das gesamte Recht der Güterbeförderung, der Spedition, der Versicherungen, des Transports, der Personenbeförderung und der Reiseveranstaltung	1/2010	www.luchterhand.de
V+T	Verkehr und Technik - Organ für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Verkehrsrecht Verkehrswirtschaft Verkehrspolitik	2/2010	www.esv.info
VRS	Verkehrsrechts-Sammlung	5/2009	www.erich-schmidt-verlag.de

12. Strafrecht und Nebengebiete

StraFo	Strafverteidiger-Forum	1/2010	www.anwaltverlag.de
--------	------------------------	--------	---------------------

13. Arbeitswelt | Arbeitsrecht

AA	Arbeitsrecht aktiv Arbeitsrecht optimal gestalten und erfolgreich anwenden	2/2010	www.iww.de
DÖD	Der öffentliche Dienst - Personalmanagement und Recht	2/2010	www.heymanns.com
EzA-SD	Entscheidungssammlung zum Arbeitsrecht Schnelldienst Arbeitsrechtliche Sofortinformation	3/2010	www.luchterhand.de
sis	Arbeitsschutz aktuell (sicher ist sicher) - Fachzeitschrift für Sicherheitstechnik, Gesundheitsschutz und menschengerechte Arbeitsgestaltung	2/2010	www.ESV.info

14. Sozialrecht

FEVS	Fürsorgerechtliche Entscheidungen der Verwaltungs- und Sozialgerichte	2/2010	www.boorberg.de
PfIR	PflegeRecht Zeitschrift für Rechtsfragen in der stationären und ambulanten Pflege	1/2010	www.luchterhand.de
SOZIALwirtschaft aktuell	Infodienst für das Management in der Sozialwirtschaft -	1-2/2010	www.nomos.de

15. Wirtschaftsrecht

AG	Die Aktiengesellschaft - Zeitschrift für das gesamte Aktienwesen, für deutsches, europäisches und internationales Unternehmens- und Kapitalmarktrecht	3/2010	www.otto-schmidt.de
AW-Prax	Außenwirtschaftliche Praxis Zeitschrift für Außenwirtschaft in Recht und Praxis	2010 (Beil.)	www.bundesanzeiger.de
BB	Betriebs-Berater - Zeitschrift für Recht und Wirtschaft	7/2010	www.ruw.de
DB	DER BETRIEB Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht	5/2010	www.vhb.de
GewArch	Gewerbearchiv Zeitschrift für Gewerbe- und Wirtschaftsverwaltungsrecht	2/2010	www.gildebuchverlag.de

GmbH-Stpr.	GmbH-Steuerpraxis - Gestaltungsempfehlungen für die GmbH-Praxis Steuern, Vergütung, Haftung	2/2010	www.vsrw.de
GWR	Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht Handels- und Gesellschaftsrecht, Kapitalmarktrecht, Finanzierung	2/2010	www.beck.de
KoR	Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung - Monatliche Beilage zu Finanz-Betrieb (FB)	2/2010	www.vhb.de
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht Das gesamte Recht der Kapital- und Personengesellschaften	3/2010	www.beck.de
NZI	Neue Zeitschrift für Insolvenzrecht und Sanierung - Das gesamte Recht der Unternehmens- und Verbraucherinsolvenz	3/2010	www.beck.de
US-Exportbestimmungen	Informationsdienst US-Exportbestimmungen - Ein Informationsdienst für Unternehmen, die US-amerikanische Waren einführen bzw. reexportieren, herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Außenwirtschaft (bfai), Köln	2/2010	www.bundesanzeiger.de
wbl	Wirtschaftsrechtliche Blätter - Zeitschrift für österreichisches und europäisches Wirtschaftsrecht	1/2010	www.springer.at
WiVerw	Wirtschaft und Verwaltung - Vierteljahresbeilage zum Gewerbearchiv	1/2010	www.gildebuchverlag.de
ZInsO	Zeitschrift für das gesamte Insolvenzrecht - mit Beihefter: Insolvenzreport	6/2010	www.zap-verlag.de
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis (bis 1980: Insolvenzrecht)	5/2010	www.rws-verlag.de

16. Wettbewerbsrecht | Kartellrecht

- keine Einträge -

17. Gewerblicher Rechtsschutz

GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht - Zeitschrift der Deutschen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht	2/2010	www.beck.de
GRUR-RR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht - Rechtsprechungsreport - vereinigt mit NJW-WettbR	2/2010	www.beck.de

18. Steuerrecht

DStR	Deutsches Steuerrecht - Wochenschrift für Steuerrecht, Wirtschaftsrecht und Betriebswirtschaft / Organ der Bundessteuerberaterkammer	5/2010	www.beck.de
EFG	Entscheidungen der Finanzgerichte	3/2010	www.stollfuss.de
ErbBstg	Erbfolgebesteuerung - Informationsdienst für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte und Notare	2/2010	www.iww.de
ErbStB	Der Erbschaft-Steuer-Berater - Steueroptimierung bei Vermögensaufbau, Altersvorsorge, Vermögensnachfolge, Erbfallgestaltung	2/2010	www.otto-schmidt.de
EStB	Der Ertrag-Steuer-Berater Informationsdienst für ESt - KSt - GewSt - UmwSt - ErbSt	1/2010	www.otto-schmidt.de
finanzen.steuern kompakt	finanzen.steuern kompakt. Fachmagazin für die betriebliche Praxis	2/2010	www.haufe.de
FR	Finanz-Rundschau Ertragsteuerrecht - ESt - KSt - GewSt - UmwSt - ErbSt	3/2010	www.otto-schmidt.de

GStB	Gestaltende Steuerberatung - Informationsdienst für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte	2/2010	www.iww.de
Intertax	Intertax	1/2010	www.kluwerlaw.com
IRZ	Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung	2/2010	www.beck.de
KÖSDI	Kölner Steuerialog - Fortsetzung der Kölner Steuerinformation	2/2010	www.koesdi.de
KSR direkt	Kommentiertes Steuerrecht >> direkt - Der monatliche Infodienst zu Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen	2/2010	www.nwb.de
NWB	Neue Wirtschafts-Briefe - Zeitschrift für Steuer- und Wirtschaftsrecht	6/2010	www.nwb.de
NWB direkt	Neue Wirtschafts-Briefe - direkt Der wöchentliche Infodienst für Steuerberater	5/2010	www.nwb.de
NWB direkt	Neue Wirtschafts-Briefe - direkt Der wöchentliche Infodienst für Steuerberater	6/2010	www.nwb.de
RdW	Das Recht der Wirtschaft - Kurzreport aus Steuern und Recht	3/2010	www.boorberg.de
StB	Der Steuerberater Zeitschrift für Beruf und Praxis / Organ der Bundessteuerberaterkammer	1-2/2010	www.ruw.de
StBp.	Die steuerliche Betriebsprüfung Fachorgan für die Wirtschafts- und Prüfungspraxis	2/2010	www.erich-schmidt-verlag.de
StBW	Die Steuer-Berater-Woche Gesetze - Urteile - Erlasse - Literatur - Überblick	2/2010	www.otto-schmidt.de
StC	SteuerConsultant Die kompakte Information für steuer- und wirtschaftsberatende Berufe	2/2010	www.haufe.de
UR	Umsatzsteuer-Rundschau Hrsg. in Verbindung mit dem UmsatzsteuerForum e.V.	3/2010	www.otto-schmidt.de
V&S	Vermögen & Steuern Fachzeitschrift für die Steuer-, Rechts- und Vermögensberatung	2/2010	www.kreditwesen.de
Zoll-Profi	Der Zoll-Profi - Export, Import und Steuern. Kompakt für den Praktiker	2/2010	www.bundesanzeiger.de

19. Umwelt | Agrar | Energie

- keine Einträge -

20. Bauen | Wohnen | Immobilien

I&F	Immobilien & Finanzierung - Der Langfristige Kredit	3/2010	www.kreditwesen.de
IWR	Immobilien - Wirtschaft und Recht - Themen, Trends und Hintergründe	2/2010	www.haufe.de
MietRB	Der Miet-Rechts-Berater Miete - Immobilienwirtschaft - Wohnungseigentum	2/2010	www.otto-schmidt.de
ZfIR	Zeitschrift für Immobilienrecht -	3/2010	www.rws-verlag.de
ZMR	Zeitschrift für Miet- und Raumrecht - Miete, Pacht, Leasing, Maklerrecht, Wohnungseigentum, Wohngeld, Erschließungsbeitragsrecht	2/2010	www.luchterhand.de

21. Gesundheit | Medizin | Lebensmittel

AB	Apotheker Berater - Apothekenführung Recht Steuern Finanzen	2/2010	www.iww.de
ArztR	Arztrecht - Kompendium des gesamten Rechts der Medizin. Offizielles Organ der Arbeitsgemeinschaft für Arztrecht	2/2010	www.arztr.de
GuS	Gesundheits- und Sozialpolitik - (bis 2002: AuS)	6/2009	www.nomos.de

22. Medien | Telekommunikation | Post | Internet

IT-Grundschutz	Informationsdienst für CIOs, IT-Manager und -Sicherheitsverantwortliche	1/2010	www.secumedia.de
K&R	Kommunikation & Recht Betriebs-Berater für Medien - Telekommunikation - Multimedia	2/2010	www.ruw.de

23. Versicherung | Banken | Wertpapiere

bank und markt	bank und markt - Zeitschrift für Retailbanking	2/2010	www.kreditwesen.de
Kreditwesen	Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen Pflichtblatt der Frankfurter Wertpapierbörse	3/2010	www.kreditwesen.de
VersR	Versicherungsrecht Zeitschrift für Versicherungsrecht, Haftungs- und Schadensrecht	5/2010	www.vvw.de/vvw
VK	Versicherung und Recht kompakt Aktueller Informationsdienst für Schadensbearbeitung	2/2010	www.iww.de
VP	Vermögensbildung professionell - Zukunftssicherung - Kapitalanlage-Produkte - Steuer sparende Gestaltung - Anlage-Strategien	2/2010	www.iww.de
WM	Wertpapier-Mitteilungen Teil IV Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht	5/2010	www.wertpapiermitteilung.com
WuB	Entscheidungen zum Wirtschafts- und Bankrecht	1/2010	www.wertpapiermitteilung.com

24. Asylrecht | Ausländerrecht

AuAS	Schnelldienst Ausländer- und Asylrecht Ausländer- und asylrechtlicher Rechtsprechungsdienst	2/2010	www.luchterhand.de
ZAR	Zeitschrift für Ausländerrecht und Ausländerpolitik - mit Beilage ANA-ZAR (Anwaltsnachrichten Ausländer- und Asylrecht)	11- 12/2009	www.nomos.de

25. Europa | Europarecht

EStAL	European State Aid Law Quarterly	1/2010	www.lexion.de
EuR-Beih	Europarecht - Beiheft	3/2009	www.nomos.de
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht	3/2010	www.beck.de
Integration	Integration - Vierteljahreszeitschrift des Instituts für Europäische Politik in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Europäische Integration	1/2010	www.nomos.de

26. Internationales Recht

- keine Einträge -

27. Politik | Geschichte | Philosophie | Soziologie

ZfRSoz	Zeitschrift für Rechtssoziologie - The German Journal of Law and Society	2/2009	www.luciusverlag.com
--------	--	--------	----------------------

28. Wirtschaftswissenschaften

BBK	Buchführung, Bilanz, Kostenrechnung - Betrieb und Rechnungswesen	3/2010	www.nwb.de
BFuP	Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis	1/2010	www.nwb.de
WPg	Die Wirtschaftsprüfung - Der Berater der Wirtschaft	3/2010	www.idw.de
ZIR	Zeitschrift Interne Revision - Fachzeitschrift für Wissenschaft und Praxis	1/2010	www.erich-schmidt-verlag.de
ZRFC	Risk, Fraud & Compliance - Prävention und Aufdeckung in der Compliance-Organisation	1/2010	www.ESV.info

29. Sonstiges

SB	Stiftungsbrief - Informationsdienst für Stiftungen und ihre Berater	2/2010	www.iww.de
----	---	--------	------------

ZEITSCHRIFTENLISTE - ALPHABETISCH - 6. Kalenderwoche

Abkürzungen und Titel sind mit LINKS versehen,
die Sie direkt zu den Inhaltsverzeichnissen führen !

AA	Arbeitsrecht aktiv - Arbeitsrecht optimal gestalten und erfolgreich anwenden	2/2010
AB	Apotheker Berater - Apothekenführung Recht Steuern Finanzen	2/2010
AcP	Archiv für die civilistische Praxis	6/2009 Bd.209
AG	Die Aktiengesellschaft - Zeitschrift für das gesamte Aktienwesen, für deutsches, europäisches und internationales Unternehmens- und Kapitalmarktrecht	3/2010
AG/KOMPAKT	Anwaltsgebühren kompakt - Infodienst für Mitarbeiter	1/2010
AGS	Anwalts Gebühren Spezial - Zeitschrift für das gesamte Gebührenrecht und Anwaltsmanagement	1/2010
ArztR	Arztrecht - Kompendium des gesamten Rechts der Medizin. Offizielles Organ der Arbeitsgemeinschaft für Arztrecht	2/2010
AuAS	Schnelldienst Ausländer- und Asylrecht - Ausländer- und asylrechtlicher Rechtsprechungsdienst	2/2010
AW-Prax	Außenwirtschaftliche Praxis - Zeitschrift für Außenwirtschaft in Recht und Praxis	2010 (Beil.)
bank und markt	bank und markt - Zeitschrift für Retailbanking	2/2010
BB	Betriebs-Berater - Zeitschrift für Recht und Wirtschaft	7/2010
BBK	Buchführung, Bilanz, Kostenrechnung - Betrieb und Rechnungswesen	3/2010
BFuP	Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis	1/2010
BGBI. II	Bundesgesetzblatt Teil II	3/2010
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts	Bd. 123
DB	DER BETRIEB - Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht	5/2010
DÖD	Der öffentliche Dienst - Personalmanagement und Recht	2/2010
DStR	Deutsches Steuerrecht - Wochenschrift für Steuerrecht, Wirtschaftsrecht und Betriebswirtschaft / Organ der Bundessteuerberaterkammer	5/2010
EBE/BGH	Eildienst Bundesgerichtliche Entscheidungen - BGH Mit Beilage Leitsatzübersicht BGH	5/2010
EE	Erbrecht effektiv - Aktueller Informationsdienst für das erbrechtliche Mandat	2/2010
EFG	Entscheidungen der Finanzgerichte	3/2010

ErbBstg	Erbfolgebesteuerung	2/2010
ErbR	Zeitschrift für die gesamte erbrechtliche Praxis	2/2010
ErbStB	Der Erbschaft-Steuer-Berater - Steueroptimierung bei Vermögensaufbau, Altersvorsorge, Vermögensnachfolge, Erbfallgestaltung	2/2010
EStAL	European State Aid Law Quarterly	1/2010
EStB	Der Ertrag-Steuer-Berater - Informationsdienst für Est - KSt - GewSt - UmwSt - ErbSt	1/2010
EuR-Beih	Europarecht - Beiheft	3/2009
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht	3/2010
EzA-SD	Entscheidungssammlung zum Arbeitsrecht Schnelldienst Arbeitsrechtliche Sofortinformation	3/2010
FamRB	Der Familien-Rechts-Berater - Informationsdienst für die anwaltliche Praxis	2/2010
FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht - mit Betreuungsrecht, Erbrecht, Verfahrensrecht, Öffentlichem Recht	3/2010
FEVS	Fürsorgerechtliche Entscheidungen der Verwaltungs- und Sozialgerichte	2/2010
finanzen. steuern kompakt	finanzen.steuern kompakt. - Fachmagazin für die betriebliche Praxis	2/2010
FR	Finanz-Rundschau Ertragsteuerrecht - Est - KSt - GewSt - UmwSt - ErbSt	3/2010
FSt	Die Fundstelle Bayern - Fachzeitschrift für die kommunale Praxis	3/2010
FuR	Familie und Recht - Zeitschrift für die anwaltliche und gerichtliche Praxis	2/2010
GewArch	Gewerbearchiv - Zeitschrift für Gewerbe- und Wirtschaftsverwaltungsrecht	2/2010
GmbH-Stpr.	GmbH-Steuerpraxis - Gestaltungsempfehlungen für die GmbH-Praxis Steuern, Vergütung, Haftung	2/2010
GMBL	Gemeinsames Ministerialblatt - Gemeinsames Ministerialblatt der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien / des Auswärtigen Amtes / des BMin des Innern / des BMin der Finanzen / des BMin für Wirtschaft und Arbeit / des BMin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft / des BMin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend / des BMin für Gesundheit und Soziale Sicherung / des BMin für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit / des BMin für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, des BMin für Bildung und Forschung, des BMin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, hrsg. vom Bundesministerium des Innern	5-6/2010
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht - Zeitschrift der Deutschen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht	2/2010
GRUR-RR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht - Rechtsprechungsreport - vereinigt mit NJW-WettbR	2/2010
GStB	Gestaltende Steuerberatung - Informationsdienst für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte	2/2010
GuS	Gesundheits- und Sozialpolitik - (bis 2002: AuS)	6/2009
GWR	Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht - Handels- und Gesellschaftsrecht, Kapitalmarktrecht, Finanzierung	2/2010
I&F	Immobilien & Finanzierung - Der Langfristige Kredit	3/2010

ANHANG

IGZInfo	Zeitschrift der Interessengemeinschaft Zwangsverwaltung e.V.	1/2010
Integration	Integration - Vierteljahrszeitschrift des Instituts für Europäische Politik in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Europäische Integration	1/2010
Intertax	Intertax	1/2010
IRZ	Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung	2/2010
IT-Grundschutz	Informationsdienst für CIOs, IT-Manager und -Sicherheitsverantwortliche	1/2010
IWR	Immobilien - Wirtschaft und Recht - Themen, Trends und Hintergründe	2/2010
JBl.	Juristische Blätter	1/2010
JZ	Juristenzeitung	3/2010
K&R	Kommunikation & Recht - Betriebs-Berater für Medien - Telekommunikation - Multimedia	2/2010
KoR	Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung Monatliche Beilage zu Finanz-Betrieb (FB)	2/2010
KÖSDI	Kölner Steuerdialog - Fortsetzung der Kölner Steuerinformation	2/2010
Kreditwesen	Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen - Pflichtblatt der Frankfurter Wertpapierbörse	3/2010
KSR direkt	Kommentiertes Steuerrecht >> direkt - Der monatliche Infodienst zu Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen	2/2010
LKRZ	Zeitschrift für Landes- und Kommunalrecht Hessen Rheinland-Pfalz Saarland	1/2010
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht - Zeitschrift für die Zivilrechtspraxis	3/2010
MietRB	Der Miet-Rechts-Berater - Miete - Immobilienwirtschaft - Wohnungseigentum	2/2010
NdsVBl.	Niedersächsische Verwaltungsblätter Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung	2/2010
NJW	Neue Juristische Wochenschrift	7/2010
NPA	Neues Polizeiarchiv - Herausgegeben unter Mitwirkung leitender Fachkräfte der Polizei und Justiz	2/2010
NRÜ	Nomos Rechtsprechungsübersicht	2/2010
NWB	Neue Wirtschafts-Briefe - Zeitschrift für Steuer- und Wirtschaftsrecht	6/2010
NWB direkt	Neue Wirtschafts-Briefe - direkt - Der wöchentliche Infodienst für Steuerberater	5/2010
NWB direkt	Neue Wirtschafts-Briefe - direkt - Der wöchentliche Infodienst für Steuerberater	6/2010
NWB-EV	NWB Erben und Vermögen	2/2010
NWVBl.	Nordrhein-Westfälische Verwaltungsblätter - Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung	2/2010
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht - Das gesamte Recht der Kapital- und Personengesellschaften	3/2010
NZI	Neue Zeitschrift für Insolvenzrecht und Sanierung - Das gesamte Recht der Unternehmens- und Verbraucherinsolvenz	3/2010
PfR	PflegeRecht - Zeitschrift für Rechtsfragen in der stationären und ambulanten Pflege	1/2010
RdW	Das Recht der Wirtschaft - Kurzreport aus Steuern und Recht	3/2010

ANHANG

recht	Zeitschrift für juristische Weiterbildung und Praxis	6/2009
SB	Stiftungsbrief - Informationsdienst für Stiftungen und ihre Berater	2/2010
sis	Arbeitsschutz aktuell (sicher ist sicher) - Fachzeitschrift für Sicherheitstechnik, Gesundheitsschutz und menschengerechte Arbeitsgestaltung	2/2010
SJZ	Schweizerische Juristen-Zeitung - Revue Suisse de Jurisprudence (RSJ)	3/2010
SOZIALwirtschaft aktuell	Infodienst für das Management in der Sozialwirtschaft -	1-2/2010
Staat	Der Staat - Zeitschrift für Staatslehre und Verfassungsgeschichte, deutsches und europäisches öffentliches Recht	4/2009
StB	Der Steuerberater - Zeitschrift für Beruf und Praxis / Organ der Bundessteuerberaterkammer	1-2/2010
StBp.	Die steuerliche Betriebsprüfung - Fachorgan für die Wirtschafts- und Prüfungspraxis	2/2010
StBW	Die Steuer-Berater-Woche - Gesetze - Urteile - Erlasse - Literatur - Überblick	2/2010
StC	SteuerConsultant - Die kompakte Information für steuer- und wirtschaftsberatende Berufe	2/2010
STFA	Die Steuerfachangestellten - Zeitschrift für Aus- und Weiterbildung	2/2010
StraFo	Strafverteidiger-Forum	1/2010
StX	Steuer-Telex - Kommentiertes Steuerrecht im Überblick	5/2010
TranspR	Transportrecht - Zeitschrift für das gesamte Recht der Güterbeförderung, der Spedition, der Versicherungen, des Transports, der Personenbeförderung und der Reiseveranstaltung	1/2010
UR	Umsatzsteuer-Rundschau - Hrsg. in Verbindung mit dem UmsatzsteuerForum e.V.	3/2010
US-Exportbestimmungen	Informationsdienst US-Exportbestimmungen - Ein Informationsdienst für Unternehmen, die US-amerikanische Waren einführen bzw. reexportieren, herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Außenwirtschaft (bfai), Köln	2/2010
V&S	Vermögen & Steuern - Fachzeitschrift für die Steuer-, Rechts- und Vermögensberatung	2/2010
V+T	Verkehr und Technik - Organ für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Verkehrsrecht Verkehrswirtschaft Verkehrspolitik	2/2010
VBIBW	Verwaltungsblätter für Baden-Württemberg - Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung	2/2010
VE	Vollstreckung effektiv - Für Rechtsanwaltskanzleien, Mahn- und Vollstreckungsabteilungen	2/2010
Vergabe-News	Informationsdienst für Auftragnehmer und Auftraggeber in Wirtschaft und Verwaltung - hrsg. i. V. m. dem forum vergabe e.V.	2/2010
VersR	Versicherungsrecht - Zeitschrift für Versicherungsrecht, Haftungs- und Schadensrecht	5/2010
VK	Versicherung und Recht kompakt - Aktueller Informationsdienst für Schadensbearbeitung	2/2010
VP	Vermögensbildung professionell - Zukunftssicherung - Kapitalanlage-Produkte - Steuer sparende Gestaltung - Anlage-Strategien	2/2010
VRS	Verkehrsrechts-Sammlung	5/2009

ANHANG

VS	Vergabe spezial - ein aktueller vergaberechtlicher Informationsdienst - Gesetzgebung - Rechtsprechung - Konsequenzen für die behördliche und anwaltliche Praxis	1/2010
wbl	Wirtschaftsrechtliche Blätter - Zeitschrift für österreichisches und europäisches Wirtschaftsrecht	1/2010
WissR	Wissenschaftsrecht - Wissenschaftsrecht, Wissenschaftsverwaltung, Wissenschaftsförderung	4/2009
WiVerw	Wirtschaft und Verwaltung - Vierteljahresbeilage zum Gewerbearchiv	1/2010
WM	Wertpapier-Mitteilungen Teil IV - Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht	5/2010
WPg	Die Wirtschaftsprüfung - Der Berater der Wirtschaft	3/2010
WuB	Entscheidungen zum Wirtschafts- und Bankrecht	1/2010
ZAP	Zeitschrift für die Anwaltspraxis - Mit Anwaltsmagazin	3/2010
ZAR	Zeitschrift für Ausländerrecht und Ausländerpolitik - mit Beilage ANA-ZAR (Anwaltsnachrichten Ausländer- und Asylrecht)	11-12/2009
ZErb	Zeitschrift für die Steuer- und Erbrechtspraxis	2/2010
ZfIR	Zeitschrift für Immobilienrecht	3/2010
ZfRSoz	Zeitschrift für Rechtssoziologie - The German Journal of Law and Society	2/2009
ZGS	Zeitschrift für das gesamte Schuldrecht	2/2010
ZInsO	Zeitschrift für das gesamte Insolvenzrecht - mit Beihefter: Insolvenzreport	6/2010
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis - (bis 1980: Insolvenzrecht)	5/2010
ZIR	Zeitschrift Interne Revision - Fachzeitschrift für Wissenschaft und Praxis	1/2010
ZMR	Zeitschrift für Miet- und Raumrecht - Miete, Pacht, Leasing, Maklerrecht, Wohnungseigentum, Wohngeld, Erschließungsbeitragsrecht	2/2010
Zoll-Profi	Der Zoll-Profi - Export, Import und Steuern. Kompakt für den Praktiker	2/2010
ZRFC	Risk, Fraud & Compliance - Prävention und Aufdeckung in der Compliance-Organisation	1/2010

Abkürzung	TITEL	in KUSELIT ab
AA	Arbeitsrecht aktiv	2003
AB	Apotheker Berater	2005
AbfallR	Recht der Abfallwirtschaft	2003
ABl. EU C	Amtsblatt der Europäischen Union Ausgabe C	2008
ABl. EU E	Amtsblatt der Europäischen Union Ausgabe E	2008
ABl. EU L	Amtsblatt der Europäischen Union Ausgabe L	2003
ABl. RP	Amtsblatt des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz	2006
ABl. Saarland	Amtsblatt des Saarlandes	2004
AcP	Archiv für die civilistische Praxis	1950
ACT	Arms Control Today	2008
AdVoice	Datenbank für junge Rechtsanwälte	1998
AE	Arbeitsrechtliche Entscheidungen	in Arbeit
AfkKR	Archiv für katholisches Kirchenrecht	1990
AfP	Archiv für Presserecht	1978
AFS	Zeitschrift für Abgaben-, Finanz- und Steuerrecht	2004
AG	Die Aktiengesellschaft	1988
AG/KOMPAKT	Anwaltsgebühren kompakt	2009
AGS	Anwalts Gebühren Spezial	1999
AKrim	Archiv für Kriminologie	2004
AL	Ad Legendum	1/2005
altlasten spektrum	altlasten spektrum	2004
AnwBl	Anwaltsblatt	1996
AO-StB	Der AO-Steuer-Berater	2001
AöR	Archiv des öffentlichen Rechts	1970
AP	Arbeitsrechtliche Praxis	in Arbeit
apf/B	Ausbildung, Prüfung, Fortbildung (Ausgabe Bayern)	1999
apf/BW	Ausbildung, Prüfung, Fortbildung (Ausgabe Baden-Württemberg)	2005
apf/GA	Ausbildung, Prüfung, Fortbildung (Gesamtausgabe)	2005
APR	Apotheken Recht	1/2007
AR	Der Aufsichtsrat	2004
ARBEIT	Zeitschrift für Arbeitsforschung, Arbeitsgestaltung und Arbeitspolitik	2006
ArbR	Arbeitsrecht Aktuell	2009
ArbR (CH)	Arbeitsrecht - Mitteilungen des Instituts für Schweizerisches Arbeitsrecht	2005
ArbRB	Der Arbeits-Rechts-Berater	2002
ArchsozArb	Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit	2000
ARSP	Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie	1949
ARSP-Beih.	Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie - Beihefte	Bd. 1
ArztR	Arztrecht	1998
AS RP-SL	Amtliche Sammlung von Entscheidungen der Oberverwaltungsgerichte Rheinland-Pfalz und Saarland	Bd.1

ASPiBPOL	Arbeiten zu Studium und Praxis in der Bundespolizei	2007
ASR	Auto Steuern Recht	2005
Associations	Associations	2003
ASYL	Schweizerische Zeitschrift für Asylrecht und -praxis	2005
Asylpraxis	Asylpraxis	Bd.1
AuA	Arbeit und Arbeitsrecht	1990
AuAS	Schnelldienst Ausländer- und Asylrecht	16/1998
AuR	Arbeit und Recht	2000
autorechtaktuell	autorechtaktuell.de	2007
AuUR	Agrar- und Umweltrecht	2003
AVR	Archiv des Völkerrechts	1981
Aw	Aussenwirtschaft	1997
AW-Prax	Außenwirtschaftliche Praxis	2004
AWR-Bulletin	Vierteljahresschrift für Flüchtlingsfragen	2008
AZR	Arzt Zahnarzt Recht	1/2007
b&b	Bilanz & Buchhaltung	2001
BA	Blutalkohol	1990
BAGE	Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts	Bd.1
Bank	Die Bank	2001
bank und markt	bank und markt	2008
BAnz	Bundesanzeiger	238/03
BArbBl	Bundesarbeitsblatt	2001
baua: Aktuell	Amtliche Mitteilungen des Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	2006
Bauen + Energie	Informationsdienst für Planer, Baugewerbe und Energieberater	2006
BauR	Baurecht	1990
BauSV	Der Bausachverständige	2005
BayBürgermeister	Der Bayerische Bürgermeister	2004
BayJMBL	Bayerisches Justizministerialblatt	2004
BayObLGSt	Entscheidungen des Bayerischen Oberlandesgerichts in Strafsachen	Bd.1
BayObLGZ	Entscheidungen des Bayerischen Oberlandesgerichts in Zivilsachen	Bd.1
BayVBl.	Bayerische Verwaltungsblätter	1990
BB	Betriebs-Berater	1987
BBB	BundesBauBlatt	2004
BBK	Buchführung, Bilanz, Kostenrechnung	2003
BBKM	BeraterBrief Kanzlei-Management	2005
BerlAnwBl	Berliner Anwaltsblatt	2008
BeSt	Beratersicht zur Steuerrechtsprechung	2001
Betriebswirt	Der Betriebswirt	2000
Betrifft JUSTIZ	Betrifft: Justiz	2000
BewertungsPraktiker	Der Bewertungsservice des FINANZ BETRIEB und der IACVA-Germany	2006
BewHi	Bewährungshilfe	1990
BFH/NV	Sammlung der Entscheidungen des Bundesfinanzhofs	2000

BFH/NV-Beilage	Beilage zur Sammlung der Entscheidungen des Bundesfinanzhofs	2001
BFH/PR	BFH-Richter kommentieren für die Praxis	7/2008
BFHE	Entscheidungen des BFH	Bd.1
BFuP	Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis	2000
BGBI. I	Bundesgesetzblatt Teil I	1948
BGBI. II	Bundesgesetzblatt Teil II	1948
BGHR	BGH-Report	2001
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Strafsachen	Bd.1
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen	Bd.1
BiB	Beraterpraxis im Blickpunkt	2008
BKR	Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht	2001
Blätter	Blätter für deutsche und internationale Politik	2001
BLJ	Bucerius Law Journal	2007
BIPMZ	Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen	7/07
BIW	Blätter für Wohlfahrtspflege	1999
BM	Betriebswirtschaftliche Mandantenbetreuung	2003
BNetzA ABl.	Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen - Amtsblatt	2006
Bodenschutz	Erhaltung, Nutzung und Wiederherstellung von Böden	2003
BP	BankPraktiker	2005
BPatGE	Entscheidungen des Bundespatentgerichts	Bd.1
br	Behindertenrecht	4/1999
BRAK-Mitt.	Bundesrechtsanwaltskammer - Mitteilungen	1996
BRAMagazin	BRAK-Magazin	2001
Breith.	Breithaupt (Sammlung von Entscheidungen aus dem Sozialrecht)	1998
BRJ	Bonner Rechtsjournal	2008
BRS	Baurechtssammlung	1998
BRS-ID	Informationsdienst Öffentliches Baurecht	2001
BRZ	Zeitschrift für Bilanzierung und Rechnungswesen	2009
BSGE	Entscheidungen des Bundessozialgerichts	Bd.1
BStBl I	Bundessteuerblatt Teil I: Veröffentlichungen des Bundesministeriums der Finanzen und der obersten Finanzbehörden der Länder	1998
BStBl II	Bundessteuerblatt Teil II: Entscheidungen des Bundesfinanzhofs	1998
BTDRS	Drucksachen des Deutschen Bundestages	1949
BtMan	Betreuungsmanagement	2005
BtPrax	Betreuungsrechtliche Praxis	1992
BTR	Der Bauträger	2003
Büro	Die Büroberufe	1998
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts	Bd.1
BVerwGE	Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts	Bd.1
BWNotZ	Notarzeitschrift Baden-Württemberg	2007
BWV	Bundeswehrverwaltung	1998

campus	Das Magazin für Universitäten, Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen	2006
cards Karten cartes	Zeitschrift für Zahlungsverkehr und Kartendienstleistungen	2009
CaS	Causa Sport	2008
Case Management	Case Management	2005
CCLR	Carbon & Climate Law Review	2007
CCZ	Corporate Compliance Zeitschrift	2008
CFB	CORPORATE FINANCE biz	2010
CIPReport	Der Newsletter des Zentrums für Gewerblichen Rechtsschutz	2007
CNR	China News Report	2005
COMPLIANCE-REPORT	Informationsdienst COMPLIANCE-REPORT	2008
Controlling	Controlling	2002
CR	Computer und Recht	1990
CRI	Computer und Recht International	2000
DA	Deutschland Archiv	2001
DAJV-NL	Newsletter der Deutsch-Amerikanischen Juristenvereinigung e.V.	2008
DAR	Deutsches Autorecht	1990
DB	DER BETRIEB	1987
DBW	Die Betriebswirtschaft	1999
DfK	Deutsche Zeitschrift für Kommunalwissenschaften	1990
DGVZ	Deutsche Gerichtsvollzieher-Zeitung	2007
die BG	Die Berufsgenossenschaft	2004
DIE JUSTIZ	Die Justiz	2004
djbZ	Zeitschrift des Deutschen Juristinnenbundes	2009
DNotI-Report	Informationsdienst des Deutschen Notarinstituts	2000
DNotZ	Deutsche Notar-Zeitschrift	1950
DÖD	Der öffentliche Dienst	1990
DÖV	Die öffentliche Verwaltung	1948
DPL	Der Personalleiter	2003
DPolBl	Deutsches Polizeiblatt	3/1999
DRiZ	Deutsche Richterzeitung	1956
DRV	Deutsche Rentenversicherung	2001
DS	Der Sachverständige	2004
DSB	Datenschutz-Berater	2001
DSF	Deutsche Stiftung Friedensforschung	2009
DStR	Deutsches Steuerrecht	1988
DStRE	DStR-Entscheidungsdienst	1998
DStZ	Deutsche Steuer-Zeitung	1996
dt. jugend	deutsche jugend	2002,
DuD	Datenschutz und Datensicherheit	1990
DVBl.	Deutsches Verwaltungsblatt	1950
DVP	Deutsche Verwaltungspraxis	1998
DWW	Deutsche Wohnungswirtschaft	2000

DZWIR	Deutsche Zeitschrift für Wirtschafts- und Insolvenzrecht	1999
E.L.Rev.	European Law Review	2002
EBE/BAG	Eildienst Bundesgerichtliche Entscheidungen - BAG	1998
EBE/BGH	Eildienst Bundesgerichtliche Entscheidungen - BGH	1998
EC Tax Review	EC Tax Review	2007
ECFR	European Company and Financial Law Review	2004
EE	Erbrecht effektiv	2005
EE-Brief	Der Einzelentscheider-Brief	2000
EFFL	European Food and Feed Law Review	2006
EFG	Entscheidungen der Finanzgerichte	2002
EHRR	European Human Rights Reports	2007
EJLR	European Journal of Law Reform	2007
ELF	The European Legal Forum - Section II	2000
ELJ	European Law Journal	2006
epi Information	Institut der beim Europäischen Patentamt zugelassenen Vertreter (Hrsg.)	2007
EPL	Environmental Policy and Law	2003
ErbBstg	Erbfolgebesteuerung	1/2001
ErbR	Zeitschrift für die gesamte erbrechtliche Praxis	2007
ErbStB	Der Erbschaft-Steuer-Berater	2003
EStAL	European State Aid Law Quarterly	2006
EStB	Der Ertrag-Steuer-Berater	1999
ESVGH	Entscheidungssammlung des VGH Hessen und des VGH Baden-Württemberg	1998
EU-magazin	EU-magazin	2000
EU-USStB	EU-Umsatz-Steuer-Berater	2006
EuGHE	Entscheidungen des EuGH und des EuG	2002
EuGRZ	Europäische Grundrechte-Zeitschrift	1990
EUK	Europa kompakt	2002
EuLF	The European Legal Forum - Section I	2005
EuLJ	European Law Journal	2003
EuR	Europarecht	1966
EuR-Beih	Europarecht - Beiheft	1990
EuroAS	Informationsdienst Europäisches Arbeits- und Sozialrecht	2002
EurUP	Zeitschrift für Europäisches Umwelt- und Planungsrecht	2003
EuZ	Zeitschrift für Europarecht	2003
EuZA	Europäische Zeitschrift für Arbeitsrecht	2008
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht	1990
EWiR	Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht	1996
EWS	Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht	1998
EzA	Entscheidungssammlung zum Arbeitsrecht	2000
EzA-SD	Entscheidungssammlung zum Arbeitsrecht Schnelldienst	2002
FA	Fachanwalt Arbeitsrecht	1997
FamPra.ch	Die Praxis des Familienrechts	2002

FamRB	Der Familien-Rechts-Berater	10/2002
FamRBint	Der Familien-Rechts-Berater international	2005
FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht	1984
FEVS	Fürsorgerechtliche Entscheidungen der Verwaltungs- und Sozialgerichte	1999
FF	Forum Familienrecht	1999
FGPrax	Praxis der freiwilligen Gerichtsbarkeit	1995
FinanzArchiv	Finanzarchiv	1990
finanzen.steuern kompakt	finanzen.steuern kompakt.	4/2008
FK	Familienrecht kompakt	3/2001
FMP	Forderungsmanagement professionell	2007
FPR	Familie - Partnerschaft - Recht	1998
FR	Finanz-Rundschau Ertragsteuerrecht	1984
FSt	Die Fundstelle Bayern	1999
FStR	IFF Forum für Steuerrecht	2002
FuB	Flächenmanagement und Bodenordnung	2002
FuBW	Die Fundstelle für die kommunale Praxis in Baden-Württemberg	1999
FuHe	Die Fundstelle für die kommunale Praxis in Hessen	1999
FuNds	Die Fundstelle für die kommunale Praxis Niedersachsen	1999
FuR	Familie und Recht	1990
FW	Die Friedens-Warte	1999
G+S	Gemeinde und Stadt	2003
GA	Goldammers Archiv für Strafrecht	1953
GAIA	Ökologische Perspektiven in Natur-, Geistes- und Wirtschaftswissenschaften	2000
GBl. Baden-Württemberg	Gesetzblatt für Baden-Württemberg	2004
GBl. Bremen	Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen	2004
Gemeindehaushalt	Der Gemeindehaushalt	2004
GeS	Zeitschrift für Gesellschafts- und Steuerrecht (Österreich)	2/2003
GesPol	Gesundheitspolitik	1999
GesR	GesundheitsRecht	2003
GewArch	Gewerbearchiv	1980
GiP	Gleichstellung in der Praxis	2005
GK	Die Gemeindekasse	1999
GK/Bay	Die Gemeindekasse (Ausgabe Bayern)	2000
GK/BW	Die Gemeindekasse (Ausgabe Baden-Württemberg)	1999
GmbH-StB	GmbH-Steuerberater	1999
GmbH-Stpr.	GmbH-Steuerpraxis	2009
GmbHR	GmbH-Rundschau	1988
GMBI.	Gemeinsames Ministerialblatt	2002
GO	Government and Opposition	2008
GPR	Zeitschrift für Gemeinschaftsprivatrecht	2003
GreifRecht	Greifswalder Halbjahresschrift für Rechtswissenschaft	1/2006
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht	1989

GRUR-Int.	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht - Internationaler Teil	1989
GRUR-Prax	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht	2009
GRUR-RR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht - Rechtsprechungsreport	2001
GStB	Gestaltende Steuerberatung	2003
GuG	Grundstücksmarkt und Grundstückswert	2000
GuG-aktuell	Grundstücksmarkt und Grundstückswert AKTUELL	2000
GuS	Gesundheits- und Sozialpolitik	2003
GuT	Gewerbmiete und Teileigentum	11/2001
GV/RP	Die Gemeindeverwaltung in Rheinland-Pfalz	1999
GVBl. Bayern	Bayerisches Gesetzes- und Verordnungsblatt	2004
GVBl. Berlin	Gesetzes- und Verordnungsblatt für Berlin	2005
GVBl. Brandenburg I	Gesetzes- und Verordnungsblatt Brandenburg Teil I	2004
GVBl. Brandenburg II	Gesetzes- und Verordnungsblatt Brandenburg Teil II	2004
GVBl. Hamburg	Hamburgisches Gesetzes- und Verordnungsblatt	2004
GVBl. LSA	Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Sachsen-Anhalt	2004
GVBl. MV	Gesetzes- und Verordnungsblatt für Mecklenburg-Vorpommern	2004
GVBl. NRW	Gesetzes- und Verordnungsblatt Nordrhein-Westfalen	2004
GVBl. RP	Gesetz- und Verordnungsblatt Rheinland-Pfalz	2002
GVBl. SH	Gesetz- und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein	2005
GVBl. Thüringen	Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen	2004
GWP	Gesellschaft - Wirtschaft - Politik	2008
GWR	Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht	2009
Hess.GVBl. I	Hessisches Gesetz- und Verordnungsblatt - Teil I	2000
Hess.JMBL	Justiz-Ministerial-Blatt für Hessen	2000
HFR	Höchstrichterliche Finanzrechtsprechung	1998
HRA	Honorar-Brief für Rechtsanwälte	7/2007
HuFR	Humboldt Forum Recht	2007
HV-Reden	Reden in Hauptversammlungen von Aktiengesellschaften	8/01
HVR	Humanitäres Völkerrecht	1999
HZ	Historische Zeitschrift	Bd. 266
HZA aktuell	Aktuelle arbeitsrechtliche Informationen	8/2007
I.CON	International Journal of Constitutional Law	2005
I&F	Immobilien & Finanzierung	2004
IBR	Immobilien- & Baurecht	2000
Ideenmanagement	Ideenmanagement	2004
IDGmbH	Informationsdienst GmbH-Beratung kompakt	2008
IDLR	Informationsdienst: Logistik + Recht aktuell!	2006
IDR	Journal of International Dispute Resolution	2002
IDSK	Informationsdienst: STEUERKOMPAKT	2007
IDZP	Informationsdienst Zoll-Profi	2007
IGZInfo	Zeitschrift der Interessengemeinschaft Zwangsverwaltung e.V.	2006
IHR	Internationales Handelsrecht	2002

ANHANG

IIC	International Review of Industrial Property and Copyright Law	2002
IMIS-Beiträge	Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) Universität Osnabrück	2004
Immissionsschutz	Zeitschrift für Luftreinhaltung, Lärmschutz, Anlagensicherheit, Abfallverwertung und Energienutzung	2004
ImmWert	Der Immobilienbewerter	1/2006
IMR	Immobilienverwaltung & Recht	2006
InfAusR	Informationsbrief Ausländerrecht	1997
info 7	Information und Dokumentation in Archiven, Mediotheken, Datenbanken	nur 2000
Info M	Mietrecht und Immobilien	2004
info-also	Informationen zum Arbeitslosenrecht und Sozialhilferecht	2000
InsbürO	Zeitschrift für das Insolvenzbüro	2004
Integration	Integration	1996
International Organization	International Organization	2008
INTERTAX	Intertax	2007
InVo	Insolvenz und Vollstreckung	1999
IP	Internationale Politik	2001
IP kompakt	Informationsdienst IPkompakt	2008
IP-Global	IP Global Edition	2009
IPG	Internationale Politik und Gesellschaft	2002
IPRax	Praxis des internationalen Privat- und Verfahrensrechts	1990
IR	InfrastrukturRecht	2005
IRSS	Internationale Revue für Soziale Sicherheit	1998
IRZ	Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung	2006
IStR	Internationales Steuerrecht	1998
IT-Grundschutz	Informationsdienst für CIOs, IT-Manager und -Sicherheitsverantwortliche	2006
ITRB	IT-Rechts-Berater	2001
ius.full	Forum für juristische Bildung	2003
IV	Innovative Verwaltung	2002
IWB	Internationale Wirtschafts-Briefe	1998
IWR	Immobilien - Wirtschaft und Recht	2001
J.P.L.	Journal of Planning & Environment Law	2002
JA	Juristische Arbeitsblätter	1990
JAmt	Das Jugendamt	2002
Jb Personalentwicklung	Jahrbuch Personalentwicklung und Weiterbildung	2004
JbArbR	Das Arbeitsrecht der Gegenwart	1990
JbBauR	Jahrbuch für Baurecht	Bd. 1
JbCR	Jahrbuch für Controlling und Rechnungswesen	1997
JbED	Jahrbuch Extremismus und Demokratie	2001
JbEI	Jahrbuch der Europäischen Integration	1982
JbFSt	Jahrbuch der Fachanwälte für Steuerrecht	1999
JBl.	Juristische Blätter	2004
JBÖS	Jahrbuch Öffentliche Sicherheit	2005

JbRK	Jahrbuch für Rechts- und Kriminalsoziologie	1993
JbSächsOVG	Jahrbücher des Sächsischen Obergerichtswesens	1992
JbUTR	Jahrbuch des Umwelt- und Technikrechts	1990
JbW	Jahrbuch für Wirtschaftswissenschaften	1990
JEEPL	Journal for European Environmental & Planning Law	2006
JEIH	Journal of European Integration History	1998
JET	Jahrbuch für Extremismus- und Terrorismusforschung	2008
JEV	Jahrbuch für Europäische Verwaltungsgeschichte	Bd. 2
JIBL	Journal of International Biotechnology Law	2004
JIP	Jahrbuch Internationale Politik	1974
JITE	Journal of Institutional and Theoretical Economics	1990
JJb	Japan-Jahrbuch - Japanstudien.	1998
JLP	The Journal of Legal Pluralism and Unofficial Law	56/2007
JMBL. NRW	Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen	2004
JMR	Jahrbuch Menschenrechte	1999
JMSR	Jugend-Medien-Schutz-Report	2000
JöR	Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart (N.F.)	1985
JoJZG	Juristische Zeitgeschichte	2008
JOR	Jahrbuch für Ostrecht	2001
JR	Juristische Rundschau	1986
JRE	Jahrbuch für Recht und Ethik	1993
JRP	Journal für Rechtspolitik	1993
Jugendhilfe	Jugendhilfe	1998
Jura	Juristische Ausbildung	1986, 1990
JurBüro	Das Juristische Büro	1998
juridikum	juridikum	2002
jurPC	Internet-Zeitschrift für Rechtsinformatik und Informationsrecht	2007
JuS	Juristische Schulung	1990
JUS-EXTRA	Aktuelle Informationen über Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur (Österreich)	Nr.216
JuS-Magazin	JuS - Magazin	2004
justament	Die Karriere-Zeitschrift für Juristen	2002
JZ	Juristenzeitung	1951
K&R	Kommunikation & Recht	1998
KammerForum	Mitteilungen der Rechtsanwaltskammer Köln	2002
Kfz-SV	Der Kfz-Sachverständige	2006
KHR	KrankenhausRecht	1/2007
Kind-Prax	Kindschaftsrechtliche Praxis	1998
Kirche & Recht	Kirche & Recht	2008
KiTa aktuell	Fachzeitschrift für die Leitung von Kindertageseinrichtungen	2007
KJ	Kritische Justiz	1968
KJuG	Kind - Jugend - Gesellschaft	1998
KKZ	Kommunal-Kassen-Zeitschrift	2001

KÖSDI	Kölner Steuerdialog	1981
KommJur	Kommunaljurist	2004
KommP BY	KommunalPraxis Ausgabe Bayern	2007
KomVerw	Die Kommunalverwaltung	1999
KomVerw/B	Die Kommunalverwaltung (Ausgabe Brandenburg)	1999
KomVerw/LSA	Die Kommunalverwaltung (Ausgabe Sachsen-Anhalt)	1999
KomVerw/MV	Die Kommunalverwaltung (Ausgabe Mecklenburg-Vorpommern)	1999
KomVerw/S	Die Kommunalverwaltung (Ausgabe Sachsen)	1999
KomVerw/T	Die Kommunalverwaltung (Ausgabe Thüringen)	1999
Konzern	Der Konzern	1/2003
KoR	Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung	2001
KP	Kanzleiführung professionell	2003
Kreditwesen	Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen	2001
Kreditwesen / Technik	Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen	2008
Kriminalistik	Kriminalistik	1949
KrimJ	Kriminologisches Journal	1990
KritV	Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft	1990
KrV	Die Krankenversicherung	2004
KSI	Krisen-, Sanierungs- und Insolvenzberatung - Wirtschaft Recht Steuern	2005
KSR direkt	Kommentiertes Steuerrecht >> direkt	2006
KStZ	Kommunale Steuer-Zeitschrift	2002
KSzW	Kölner Schrift zum Wirtschaftsrecht	2010
KTS	Konkurs-, Treuhand- und Schiedsgerichtswesen	1990
KuK	Kredit und Kapital	2000
Kyklos	Kyklos - Internationale Zeitschrift für Sozialwissenschaften	2001
Landkreis	Der Landkreis	2002
LeGes	Gesetzgebung und Evaluation	1990
Leviathan	Leviathan	1998
LGP	Löhne und Gehälter professionell	2005
LIST FORUM	LIST FORUM für Wirtschafts- und Finanzpolitik	2002
LKRZ	Zeitschrift für Landes- und Kommunalrecht Hessen Rheinland-Pfalz Saarland	1/2007
LKV	Landes- und Kommunalverwaltung	1991
LL	Life & Law	1999
LMuR	Lebensmittel & Recht	1997
LRE	Sammlung Lebensmittelrechtlicher Entscheidungen	Bd. 1
M&A	Mergers and Acquisitions	2001
M&K	Medien und Kommunikationswissenschaft	2000
MarkenR	Zeitschrift für deutsches, europäisches und internationales Markenrecht	2000
MBL. RP	Ministerialblatt Rheinland-Pfalz	2005
MBP	Mandat im Blickpunkt	2005
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht	1989 (1949 i.A.)

medialex	Zeitschrift für das Kommunikationsrecht	2005
Mediation	Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Mediation im Deutschen Anwaltverein	2007
Medien und Recht	Medien und Recht	2006
MedR	Medizinrecht	1983
MietRB	Der Miet-Rechts-Berater	2003
Mitt.	Mitteilungen der deutschen Patentanwälte	1990
MittBayNot	Mitteilungen des bayerischen Notarvereins, der Notarkasse und der Landesnotarkammer Bayern	2004
MJ	Maastricht Journal of European and Comparative Law	2002
MK	Mietrecht kompakt	1/2001
MMR	MultiMedia und Recht	1998
MPR	MedizinProdukte-Recht	2003
MR-Int	Medien und Recht International	2007
mrev	management revue	2002
MRM	MenschenRechtsMagazin	1997
MschrKrim	Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform	1990
MuA	Müll und Abfall	2004
MW	MedienWirtschaft	2004
myops	Berichte aus der Welt des Rechts	2007
N&R	Netzwirtschaften & Recht	2004
NDG	Die Niedersächsische Gemeinde	2005
Nds.GVBl	Niedersächsisches Gesetzes- und Verordnungsblatt	2004
Nds.MBl	Niedersächsisches Ministerialblatt	2004
NdsVBl.	Niedersächsische Verwaltungsblätter	1994
NDV	Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge	1998
NDV-RD	Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge Rechtssprechungsdiens	1998
NJ	Neue Justiz	1990
NJW	Neue Juristische Wochenschrift	1947
NJW-RR	NJW-Rechtssprechungsreport - Zivilrecht	1998
NJW-Spezial	Die wichtigsten Informationen zu speziellen Rechtsgebieten	2004
NKP	Neue Kriminalpolitik	2000
Non Profit Law Yearbook	Non Profit Law - Yearbook	2002
NordÖR	Zeitschrift für öffentliches Recht in Norddeutschland	1998
notar	Notar	2002
NotBZ	Zeitschrift für die notarielle Beratungs- und Beurkundungspraxis	1997
NPA	Neues Polizeiarchiv	1999
npoR	Zeitschrift für das Recht der Non Profit Organisationen	2009
NRÜ	Nomos Rechtssprechungsübersicht	2008
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht	1990
NStZ-RR	NStZ-Rechtssprechungsreport	1999
NuR	Natur und Recht	1979

ANHANG

NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht	1990
NVwZ-RR	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht - Rechtsprechungsreport	1988
NWB	Neue Wirtschafts-Briefe	1998
NWB direkt	Neue Wirtschafts-Briefe - direkt	2005
NWB-BB	Betriebswirtschaftliche Beratung	2009
NWB-EV	NWB Erben und Vermögen	2009
NWVBl.	Nordrhein-Westfälische Verwaltungsblätter	1990
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht	1984
NZA-RR	Rechtsprechungsreport Arbeitsrecht	2001
NZBau	Neue Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht	2000
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht	1998
NZI	Neue Zeitschrift für Insolvenzrecht und Sanierung	1998
NZM	Neue Zeitschrift für Miet- und Wohnungsrecht	1998
NZS	Neue Zeitschrift für Sozialrecht	1998
NZV	Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht	1988
NZWehr	Neue Zeitschrift für Wehrrecht	1989
ÖBA	Österreichisches Bankarchiv	2004
ÖJZ	Österreichische Juristen-Zeitung	1990-1993, 2003, 2005
ÖVHU	Öffentliche Vorlesungen an der Humboldt-Universität zu Berlin	1996
ÖZP	Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft	1971
OLGR-Mitte	OLGReport Hamm Düsseldorf Köln	2005
OLGR-Nord	OLGReport Celle Hamburg Schleswig Oldenburg Braunschweig Bremen	2005
OLGR-Ost	OLGReport KG Berlin Dresden Brandenburg Naumburg Jena Rostock	2005
OLGR-Süd	OLGReport München Stuttgart Karlsruhe Nürnberg Bamberg mit BayObLG	2005
OLGR-West	OLGReport Frankfurt Koblenz Zweibrücken Saarbrücken	2005
OLGSt	Entscheidungen der Oberlandesgerichte in Strafsachen und über Ordnungswidrigkeiten	Bd. 1
ORDO	Jahrbuch für die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft	Bd. 50
Orient	Deutsche Zeitschrift für Politik und Wirtschaft des Orients	2005
Orientierungen	Orientierungen zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik	2003
Osteuropa	Osteuropa	1998
OstEurR	Osteuropa-Recht	1990
OstEurW	Osteuropa - Wirtschaft	2001
OVGE	Entscheidungen der Oberverwaltungsgerichte für das Land Nordrhein-Westfalen in Münster und für das Land Niedersachsen in Lüneburg	Bd. 46.1
OVGE Berlin	Entscheidungen des Oberverwaltungsgerichts Berlin	Bd. 1
PA	Prozessrecht aktiv	2003
PayRoll	PayRoll	2002
PB	PflegeBulletin	2000
PERIPHERIE	Zeitschrift für Politik und Ökonomie in der Dritten Welt	2003
PERSONAL	PERSONAL	2001
Personalforschung	Zeitschrift für Personalforschung	2002

perspektive mediation	perspektive mediation	2004
PersR	Der Personalrat	1997
PersV	Die Personalvertretung	2001
PFB	Praxis Freiberufler-Beratung	2005
PfR	PflegeRecht	1997
ph	Polizei heute	1999
PharmaR	Pharmarecht	1978
PHi	Produkt- und Umwelthaftpflicht - international	1998
PiR	Praxis der internationalen Rechnungslegung	2005
PIStB	Praxis Internationale Steuerberatung	2003
Polizei	Die Polizei	1990
PolSt	Politische Studien	2008
PolWiss	Polizei & Wissenschaft	2000
PRev	Revisionspraxis	2008
PROKLA	Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaft	2002
PStR	Praxis Steuerstrafrecht	1/2000
PTJ	Psychotherapeutenjournal	2005
Publius	The Journal of Federalism	2003
PuR	Personal und Recht	2007
PVS	Politische Vierteljahresschrift	2000
PVS-SH	Politische Vierteljahresschrift - SONDERHEFTE	2006
Pw	Personalwirtschaft	2002
PWP	Perspektiven der Wirtschaftspolitik	2000
r+s	recht und schaden	2005
RabelsZ	Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht	1990
Rafa-Z	Zeitschrift für Rechtsanwaltsfachangestellte und Kanzleimitarbeiter	2008
Ratio Juris	Ratio Juris	2003
RBD	Recht, Bibliothek, Dokumentation	1998
RdA	Recht der Arbeit	1990
RdE	Recht der Energiewirtschaft	1999
RDG	Rechtsdepesche für das Gesundheitswesen	4/2007
RdJB	Recht der Jugend und des Bildungswesens	1990
RDV	Recht der Datenverarbeitung	1990
RdW	Das Recht der Wirtschaft	1999
REACH NAVIGATOR	Informationsdienst für den Umgang mit Chemikalien in der Unternehmenspraxis	2006
recht	Zeitschrift für juristische Weiterbildung und Praxis	2005
RegTP ABL	Amtsblatt der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	2003
RENOpraxis	Zeitschrift für Rechtsanwalts- und Notariatsangestellte	2004
Rg	Rechtsgeschichte	2003
RiA	Recht im Amt	1990
RIW	Recht der Internationalen Wirtschaft	1990
RNotZ	Rheinische Notar-Zeitschrift	2000

RoWE	Review of World Economics	2003
RPA	Recht und Praxis der öffentlichen Auftragsvergabe (Österreich)	2002
Rpfler	Der Deutsche Rechtspfleger	1999
RPG	Recht und Politik im Gesundheitswesen	1/03
RPsych (R&P)	Recht und Psychiatrie	1997
RRa	ReiseRecht aktuell	1998
RsDE	Beiträge zum Recht der sozialen Dienste und Einrichtungen	Bd.1
Rth	Rechtstheorie	1989
Rth-B	Rechtstheorie-Beihefte	1996
RÜ	Rechtsprechungsübersicht	2003
RuP	Recht und Politik	1990
RuR	Raumforschung und Raumordnung	1999
RVG prof.	RVG professionell	3/2004
RVG-Letter	Monatsinformationen zum anwaltlichen Vergütungsrecht	2004
RVGreport	RVGreport	2004
S+F	Vierteljahresschrift für Sicherheit und Frieden	2000
SAE	Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen	1998
Sächs. GVBl.	Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt	2004
SächsVBl.	Sächsische Verwaltungsblätter	1993
SB	Stiftungsbrief	7/2009
sbr	Schmalenbachs business review	2000
SchAZtg	SchiedsamsZeitung	1999
SchiedsVZ	Zeitschrift für Schiedsverfahren	2004
SchlHA	Schleswig-Holsteinische Anzeigen - Teil A	2003
Schmollers Jahrbuch	Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2002
SchrDHPol	Schriftenreihe der Deutschen Hochschule der Polizei	2007
SchuR	Schulrecht	2002
SEER	South East Europe Review for Labour and Social Affairs	2000
SGb	Die Sozialgerichtsbarkeit	1990
sis	Arbeitsschutz aktuell (sicher ist sicher)	2004
SJ	steuer-journal.de	2004
SJZ	Schweizerische Juristen-Zeitung	2004
SK-StGB	Systematischer Kommentar zum Strafgesetzbuch	In Arbeit
SK-StPO	Systematischer Kommentar zur Strafprozeßordnung und zum Gerichtsverfassungsgesetz	In Arbeit
Slg. I	Sammlung der Rechtsprechung des Gerichtshofes und des Gerichts erster Instanz - Teil I : Gerichtshof	In Arbeit
Slg. II	Sammlung der Rechtsprechung des Gerichtshofes und des Gerichts erster Instanz - Teil II : Gericht erster Instanz	In Arbeit
Sozialer Fortschritt	Sozialer Fortschritt	1995
SOZIALwirtschaft	Zeitschrift für Sozialmanagement	2004
SOZIALwirtschaft aktuell	Infodienst für das Management in der Sozialwirtschaft	2000
SozPr	Soziale Probleme	2004

SozSi	Soziale Sicherheit	1997
SozW	Soziale Welt	2000
SPA	Schnellbrief für Personalwirtschaft und Arbeitsrecht	2002
SAH	Speyerer Arbeitshefte	1998
SFoB	Speyerer Forschungsberichte	1998
SpuRt	Sport und Recht	1994
SRA	SozialRecht aktuell	2005
SRTour	Steuer- und RechtsBrief Touristik	2008
Staat	Der Staat	1962
Staat-Beih.	Der Staat Beiheft	Bd.1
Städtetag	Der Städtetag	1990
stak	Steuer aktuell	1998
StAnz RP	Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz	2009
Status:Recht	Nationales und europäisches Unternehmensrecht	2007
StAZ	Das Standesamt	1990
StB	Der Steuerberater	1998
Stbg	Die Steuerberatung	2007
StbJb.	Steuerberater-Jahrbuch	1989/90
StbK	Steuerberaterkongreß - Report	1996
StBMag	Steuerberater Magazin	2008
StBp.	Die steuerliche Betriebsprüfung	2004
StBW	Die Steuer-Berater-Woche	20/2003
StC	SteuerConsultant	7/2007
steueranwaltsmagazin	Steueranwaltsmagazin	2004
SteuerBlatt	SteuerBlatt	2003
SteuerBriefe	SteuerBriefe	1998
SteuerStud	Steuer & Studium	1997
Steufa-Z	Zeitschrift für Steuerfachangestellte	2008
SteuK	Steuerrecht kurzgefaßt	2009
STFA	Die Steuerfachangestellten	1998
StLex	Steuer-Lexikon	1998
StoffR	Zeitschrift für Stoffrecht	2004
StraFo	Strafverteidiger-Forum	1998
Streit	Streit	1995
StRR	StrafRechtsReport	2007
StSem	Steuer-Seminar	1998
StuB	Steuern und Bilanzen	2003
STUD.JUR	Das junge JURA-Magazin	2001
StudZR	Studentische Zeitschrift für Rechtswissenschaft Heidelberg	2006
StuW	Steuer und Wirtschaft	1990
StV	Strafverteidiger	1981
StX	Steuer-Telex	2008

Sucht	Sucht	2004
SVR	Straßenverkehrsrecht - Zeitschrift für die Praxis des Verkehrsjuristen	2004
SWI	Steuer & Wirtschaft International (Österreich)	7/2002
SWK	Steuer- und WirtschaftsKartei (Österreich)	18/02
SZIER	Schweizerische Zeitschrift für internationales und europäisches Recht	2004
SZK	Schweizerische Zeitschrift für Kriminologie	2005
SZS	Schweizerische Zeitschrift für Sozialversicherung und berufliche Vorsorge	2005
ThürVBl.	Thüringer Verwaltungsblätter	1992
TranspR	Transportrecht	1996
tv diskurs	tv diskurs	1997
UBB	UnternehmerBrief Bauwirtschaft	2005
UBWV	Unterrichtsblätter für die Bundeswehrverwaltung	1998
UFITA	Archiv für Urheber- und Medienrecht	Bd. 112
UFSJournal	UFS-Entscheidungen aus erster Hand	1/2008
UM	Unternehmensbewertung & Management	1/2003
Unternehmung	Die Unternehmung	2001
UPR	Umwelt- und Planungsrecht	1990
UR	Umsatzsteuer-Rundschau	1984
US-Exportbestimmungen	Informationsdienst US-Exportbestimmungen	2005
UStB	Der Umsatz-Steuerberater	2000
UVP-report	UVP-report	2001
UVR	Umsatzsteuer- und Verkehrsteuer-Recht	2000
UVS aktuell	Zeitschrift der Unabhängigen Verwaltungssenate (Österreich)	2005
V+T	Verkehr und Technik	2007
V&S	Vermögen & Steuern	1999
VBIBW	Verwaltungsblätter für Baden-Württemberg	1990
VE	Vollstreckung effektiv	1/2001
Verbraucherinsolvenz aktuell	Verbraucherinsolvenz aktuell	2009
VerfGH	Sammlungen von Entscheidungen des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs und des Verfassungsgerichtshofs. (VerfGH: Teil II: Entscheidungen des Bay. Verfassungsgerichtshofs)	1993
Vergabe-Navigator	Vergabe-Navigator	2006
Vergabe-News	Informationsdienst für Auftragnehmer und Auftraggeber in Wirtschaft und Verwaltung	10/2004
VergabeR	Zeitschrift für Vergaberecht	2001
Verkehrsanwälte.	Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des DeutschenAnwaltVereins	2006
Verkehrsjurist	Rechtszeitschrift des ACE	2007
Versicherungswesen	Zeitschrift für Versicherungswesen	2001
VersR	Versicherungsrecht	1990-93, 1990
VersRAI	Versicherungsrecht / Beilage Ausland	2000
Verw.	Die Verwaltung	1968
VerwArch	Verwaltungs-Archiv	1957

VfZ	Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte	1952
VGH	Sammlungen von Entscheidungen des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs und des Verfassungsgerichtshofs. (VGH :Teil I: Entscheidungen des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs)	Bd.56
VK	Versicherung und Recht kompakt	2005
VkBl.	Verkehrsblatt	2004
VM	Verwaltung & Management	1995
VMBI	Ministerialblatt des Bundesministeriums der Verteidigung	2002
VN	Vereinte Nationen	2000
VP	Vermögensbildung professionell	2005
VR	Verwaltungsrundschau	1989
VRA	Verkehrsrecht aktuell	1/2001
VRR	VerkehrsRechtsReport	2005
VRS	Verkehrsrechts-Sammlung	1998
VRÜ	Verfassung und Recht in Übersee	1990
VS	Vergabe spezial - ein aktueller vergaberechtlicher Informationsdienst	2005
VSSR	Vierteljahresschrift für Sozialrecht	1990
VSWG	Vierteljahresschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	2003
VuR	Verbraucher und Recht	1998
VVDStRL	Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer	Bd. 16
VWF	Vierteljahreshefte zur Wirtschaftsforschung	2002
W&S	Das Sicherheitsmagazin	2005
wbl	Wirtschaftsrechtliche Blätter	2004
WD	Wirtschaftsdienst - Zeitschrift für Wirtschaftspolitik	1999
Weiterbildung	Zeitschrift für Grundlagen, Praxis und Trends	2002
Weltwirtschaft	Die Weltwirtschaft	2001
WiRO	Wirtschaft und Recht in Osteuropa	1998
WISO-SteuerBrief	WISO-SteuerBrief	2005
WissR	Wissenschaftsrecht	1968
WiSt	Wirtschaftswissenschaftliches Studium	2002
wistra	Zeitschrift für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht	1982
WiVerw	Wirtschaft und Verwaltung	1989
WM	Wertpapier-Mitteilungen Teil IV	1998
WoM	Wohnungswirtschaft & Mietrecht	1990
WPg	Die Wirtschaftsprüfung	1990
WPK Magazin	Mitteilungen der Wirtschaftsprüferkammer	2004
WPSY	Wirtschaftspsychologie aktuell	2005
WRP	Wettbewerb in Recht und Praxis	1990
WSI Mitteilungen	WSI Mitteilungen	2001
WuB	Entscheidungen zum Wirtschafts- und Bankrecht	1998
WuW	Wirtschaft und Wettbewerb	1990
www.judicialis.de	JUDICIALIS Entscheidungsdatenbank	kompl.
ZaöRV	Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht	1990

ANHANG

ZAP	Zeitschrift für die Anwaltspraxis	1998
ZAR	Zeitschrift für Ausländerrecht und Ausländerpolitik	1990
ZAU	Zeitschrift für Angewandte Umweltforschung	1990
ZBB	Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft	1989
ZBJV	Zeitschrift des Bernischen Juristenvereins	2005
ZBR	Zeitschrift für Beamtenrecht	1989
ZCG	Zeitschrift für Corporate Governance	2006
ZChinR	Zeitschrift für Chinesisches Recht	2004
ZErb	Zeitschrift für die Steuer- und Erbrechtspraxis	1999
ZESAR	Zeitschrift für Europäisches Sozial- und Arbeitsrecht	2005
ZEuP	Zeitschrift für Europäisches Privatrecht	1998
ZEuS	Zeitschrift für Europarechtliche Studien	1998
ZEV	Zeitschrift für Erbrecht und Vermögensnachfolge	1998
ZevKR	Zeitschrift für evangelisches Kirchenrecht	1990
ZFA	Zeitschrift für Arbeitsrecht	1970
ZfB	Zeitschrift für Bergrecht	1990
zfbf	Schmalenbachs Zeitschrift für betriebliche Forschung	1990
ZfBR	Zeitschrift für deutsches und internationales Bau- und Vergaberecht	1998
ZfBw	Zeitschrift für Betriebswirtschaft	1990
ZfCM	Zeitschrift für Controlling & Management	2003
ZFE	Zeitschrift für Familien- und Erbrecht	2002
ZfF	Zeitschrift für das Fürsorgewesen	1999
ZfgG	Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen	2001
ZfIR	Zeitschrift für Immobilienrecht	1999
ZfL	Zeitschrift für Lebensrecht	2000
ZFO	Zeitschrift Führung + Organisation	2000
ZfP	Zeitschrift für Politik	1990
ZfPR	Zeitschrift für Personalvertretungsrecht	1990
ZfRSoz	Zeitschrift für Rechtssoziologie	1980
ZfRV	Zeitschrift für Rechtsvergleichung, Internationales Privatrecht und Europarecht	1995
zfs	Zeitschrift für Schadensrecht	1998
ZfSH/SGB	Zeitschrift für Sozialhilfe und Sozialgesetzbuch	1997
ZfSSV	Zentralblatt für Sozialversicherung, Sozialhilfe und Versorgung	2002
ZfStrVo	Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe	2004
ZfSw	Zeitschrift für Stiftungswesen	2004
ZfU	Zeitschrift für Umweltpolitik & Umweltrecht	1989
ZfW	Zeitschrift für Wasserrecht	1979
ZfWG	Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht	2006
ZfWp	Zeitschrift für Wirtschaftspolitik	2000
zfwu	Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik	2002
ZfZ	Zeitschrift für Zölle und Verbrauchssteuern	1990
ZG	Zeitschrift für Gesetzgebung	1986

ANHANG

ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht	1990
ZGS	Zeitschrift für das gesamte Schuldrecht	2002
ZHR	Zeitschrift für das gesamte Handels- und Wirtschaftsrecht	1948
ZIAS	Zeitschrift für ausländisches und internationales Arbeits- und Sozialrecht	1991
ZIB	Zeitschrift für Internationale Beziehungen	1999
ZInsO	Zeitschrift für das gesamte Insolvenzrecht	1998
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis	1982
ZIR	Zeitschrift Interne Revision	2004
ZIS	Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik	2006
ZJS	Zeitschrift für das Juristische Studium	2008
ZKF	Zeitschrift für Kommunal Finanzen	1998
ZKJ	Zeitschrift für Kindschaftsrecht und Jugendhilfe	2006
ZKM	Zeitschrift für Konflikt-Management	2000
ZLR	Zeitschrift für das gesamte Lebensmittelrecht	1998
ZLW	Zeitschrift für Luft- und Weltraumrecht	1990
ZMGR	Zeitschrift für das gesamte Medizin- und Gesundheitsrecht	2004
ZMR	Zeitschrift für Miet- und Raumrecht	1990
ZMV	Die Mitarbeitervertretung	1997
ZNER	Zeitschrift für Neues Energierecht	1997
ZNotP	Zeitschrift für die NotarPraxis	1998
ZNR	Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte	1988
ZögU	Zeitschrift für öffentliche und gemeinwirtschaftliche Unternehmen	2000
ZöR	Zeitschrift für öffentliches Recht	2004
ZParl	Zeitschrift für Parlamentsfragen	1980
ZPol	Zeitschrift für Politikwissenschaft	1999
ZRFC	Risk, Fraud & Compliance	2009
ZRFG	Risk, Fraud & Governance	2006
ZRG-Germ.	Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Germanistische Abteilung	1986
ZRG-Kan.	Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Kanonistische Abteilung	1987
ZRG-Rom.	Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Romanistische Abteilung	1986
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik	1971
ZRph	Zeitschrift für Rechtsphilosophie	2003
ZSchwR	Zeitschrift für Schweizerisches Recht	1989
ZSchwR I	Zeitschrift für Schweizerisches Recht - I. Halbband	2004
ZSchwR II	Zeitschrift für Schweizerisches Recht - II. Halbband	2004
ZSR	Zeitschrift für Sozialreform	1990
ZSt	Zeitschrift zum Stiftungswesen	2003
ZSteu	Zeitschrift für Steuern & Recht	2007
ZSteu-R	Zeitschrift für Steuern & Recht	2007
ZStrR	Schweizerische Zeitschrift für Strafrecht	1989-1993, 2000,
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft	1950

ANHANG

ZTR	Zeitschrift für Tarif-, Arbeits- und Sozialrecht des öffentlichen Dienstes	1998
ZUb	Zeitschrift für Unternehmensberatung	2006
ZUG	Zeitschrift für Unternehmensgeschichte	2000
ZUM	Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht	1996
ZUM-RD	Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht - Rechtsprechungsdienst	2000
ZUR	Zeitschrift für Umweltrecht	1996
ZVersWiss	Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft	2005
ZVglRWiss	Zeitschrift für Vergleichende Rechtswissenschaft	1878 (Bd.1)
ZVI	Zeitschrift für Verbraucher- und Privat-Insolvenzrecht	2002
ZWD	Zahnärzte Wirtschaftsdienst	2005
ZWE	Zeitschrift für Wohnungseigentumsrecht	2000
ZWeR	Zeitschrift für Wettbewerbsrecht	2003
ZZP	Zeitschrift für Zivilprozeß	1949
ZZPInt	Zeitschrift für Zivilprozeß International	Bd. 1